



Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat

# Stadtteilwoche Ludwigsvorstadt Isarvorstadt

**10. – 16. Juni 2016**

Eintritt frei!

Auf der Theresienwiese und an  
weiteren Spielorten im Stadtviertel

Schirmherr:  
Oberbürgermeister Dieter Reiter

WIR MACHEN WAS!



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die vielfältige Kulturlandschaft unserer Stadt macht sie weltweit einzigartig und in besonderem Maße lebens- und liebenswert. Unsere berühmten Orchester, Theater und Museen ziehen jedes Jahr Millionen von Gästen an.

Münchens Ruf als Kulturstadt resultiert aber auch aus einer regen Stadtteilkultur, die aus dem fruchtbaren Miteinander von kreativen Kunst- und Kulturschaffenden, Ehrenamtlichen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern besteht.

Mit den alljährlichen Stadtteilwochen und Kulturtagen fördert das Kulturreferat die bunte kulturelle Vielfalt der Stadt München.

Wir sind stolz darauf, dass sich im Rahmen dieser Festtage spannende, neuartige und ganz individuelle Projekte und Kooperationen ergeben.

Die Gäste dürfen sich wie jedes Jahr darauf freuen, Münchner Stadtteile mit ihren Besonderheiten kennenzulernen.

Im Jahr 2016 präsentieren sich die Stadtbezirke Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt, Haderm und Feldmoching-Hasenberg mit einem vielversprechenden Programm aus Kunst, Theater, Tanz, Musik und Kabarett für jung und alt, klein und groß.

Einen besonderen Anlass zum Feiern bietet das 950-jährige Jubiläum des Stadtteils Haderm.

Darüber hinaus laden die Stadtteilwochen und Kulturtage ein, das aktive Miteinander verschiedener Nationen und Generationen zu gestalten, das zusammen mit Vereinen, Institutionen, Initiativen und der Bevölkerung vor Ort unsere Kultur prägt.



Foto: Anna-Lena Zintel

Besuchen Sie die Festtage in den Stadtteilen und lassen Sie sich – bei freiem Eintritt – überraschen. Erfreuen Sie sich an den Farben, Formen, Klängen und der einmaligen Atmosphäre.

Ein herzlicher Dank gilt allen Akteuren vor, auf und hinter den Bühnen, die mit ihrer Hilfe zum erfolgreichen Gelingen der Stadtteilwochen und Kulturtage beitragen.

Wir wünschen allen eine erlebnisreiche Zeit beim Stadtteil-Kultursommer 2016.

**Dieter Reiter**  
Oberbürgermeister

**Dr. Hans Georg Küppers**  
Kulturreferent



Dieses interaktive pdf-Dokument enthält zusätzliche Informationen zu Künstlern, Spielorten und Institutionen.

Diese sind durch ein verlinktes **i** gekennzeichnet. Die gelbe Leiste unten dient der schnellen Navigation durch das Dokument.



**Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ludwigsvorstadt und Isarvorstadt,**

die Buntheit unseres Stadtviertels kann man sich in den schillerndsten Farben ausmalen, aber wohl kaum eine noch so gute Darstellung kommt dem Erlebnis nahe. Eben dieses

Erlebnis wird vom 10. bis 16. Juni 2016 Wirklichkeit. Diese Kulturwoche wird vom Kulturreferat organisiert und vom Bezirksausschuss 2 (Ludwigsvorstadt/Isarvorstadt) sehr gerne mit verschiedenen Aktivitäten unterstützt. Sie bietet auch eine weitere Möglichkeit zum näheren Verständnis der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen und zur Förderung der Identität mit unserem Stadtteil. Der beste Ausdruck von Lebensstil ist eben Musik, Tanz, Theater, Aufführungen und Präsentationen der unterschiedlichsten Art und Weise.

Die gesamte Bandbreite dieses Stadtteils wird sich in diesen Tagen präsentieren. Dabei haben die Menschen hier schon immer friedlich miteinander mit ihren Lebensweisen umgehen können. Die Stadtteilkulturtage sollen dies für jetzt und die Zukunft pflegen und manifestieren.

Im Namen des Bezirksausschusses 2 möchte ich mich bei Sylvia Ottes und ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern ganz herzlich für die Organisation der Kulturwoche bedanken. Sie, verehrte Besucherinnen und Besucher, ersehen aus diesem Programm, welch Fülle von Aktivitäten dieses Team unter einen Hut bringen musste. Dadurch steht Ihnen eine Auswahl zur Verfügung, die wohl jedem Geschmack gerecht wird. Wissenshungrige oder Freunde des Besonderen oder Ausgefallenen kommen auf ihre Kosten, genauso wie Liebhaber von eher traditionellen Veranstaltungen.

Ich lade Sie zur Kulturwoche ganz herzlich ein, sich aktiv zu beteiligen oder sich zurückzulehnen und die Darbietungen an diesen Tagen einfach nur zu genießen.

**Alexander Miklosy**

Vorsitzender Bezirksausschuss 2  
Ludwigsvorstadt – Isarvorstadt

### Internet-Kalender

Informationen über Veranstaltungen der Münchner Kulturvereine, Initiativen und Einrichtungen in den Münchner Stadtbezirken erhalten Sie aktuell im Internet-Kalender des Kulturreferats unter

[www.kulturjahr.de](http://www.kulturjahr.de)

## Ständige Ausstellungen und Aktivitäten auf der Theresienwiese

### Gastronomie

#### Öffnungszeiten:

Fr 10. Juni, 18.00-23.30 Uhr / Sa 11. Juni, 13.00-23.30 Uhr,  
So 12. Juni, 13.00-22.00 Uhr / Mo 13. Juni, 17.00-23.30 Uhr,  
Di 14. Juni, 17.00-23.30 Uhr / Mi 15. Juni, 13.30-23.30 Uhr,  
Do 16. Juni 17.00-22.30 Uhr

### Galeriewagen und Kunstzelt

#### 11. – 16. Juni

Sa / So 13.00-18.30 Uhr, Mo / Di / Do 16.00-18.30 Uhr,  
Mi 13.30-18.30 Uhr

Kinderbilder aus 13 Jahren **Kinderatelier im Atelierprojekt**

[www.atelierprojekt.de](http://www.atelierprojekt.de)

Fotoausstellung: „Geschichtenerzähler“ von **Andreas Pfies**  
Fotos von Veranstaltungen der Mitglieder von Wortschatz –  
Erzähl- und Kulturbühne München e.V.

[www.wortschatz-muenchen.de](http://www.wortschatz-muenchen.de)



### Kinderzelt & Aktionen

#### 11. – 16. Juni

Sa / So 13.00-18.30 Uhr, Mo-Do 16.00-18.30 Uhr

„Komm spiel mit!“ Der Festspielbus bringt mit selbst gebauten  
Großbrettspielen und einer täglich wechselnden Kreativwerk-  
statt Spiel und Spaß rund um das Kinderzelt.

**Spiellandschaft Stadt e.V.**

[www.spiellandschaft.de](http://www.spiellandschaft.de)



### Kunstaktionszelt

#### 11. – 16. Juni.

Sa / So 13.00-18.30 Uhr, Mo-Do 16.00-18.30 Uhr

Kunstaktion mit Ausstellungen

„Ent-Grenzung“; Objekte von jugendlichen Flüchtlingen

**Little Art e.V.**

[www.little-art.org](http://www.little-art.org)

### Nostalgisches Kinderkarussell

#### 11. – 16. Juni

Sa / So 13.00-18.30 Uhr, Mo-Do 16.00-18.30 Uhr

1 Fahrt: 0,50 Cent

[www.hofeleundludwig.de](http://www.hofeleundludwig.de)

## Ständige Ausstellungen und Aktionen an weiteren Spielorten

### Hotel Deutsche Eiche, Reichenbachstr. 13, Restaurant

#### 10., 13., 14., 15., 16. Juni, 10.00 Uhr



Vortrag zur Geschichte des Viertels,  
des Hauses, der Homosexualität in München, John Cranko,  
Rainer Werner Fassbinder und Freddie Mercury  
mit anschließender Führung durch das Haus  
(inkl. Sauna außerhalb des Betriebs) und Blick  
von der Dachterrasse über München mit **Dietmar Holzapfel**

#### 11. / 12. Juni, 15.00 Uhr

Vortrag, Lesung und Blick über die Dächer Münchens mit allen  
Türmen der Stadt auf der Dachterrasse mit **Dietmar Holzapfel**  
Anekdoten aus dem Buch „Das Mutterhaus“ über die Deut-  
sche Eiche. Die junge Autorin **Violetta Meier** liest ihre Kurzge-  
schichte über Rainer Werner Fassbinder.

Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 089/231166-0

[www.deutsche-eiche.de](http://www.deutsche-eiche.de)

durchgeführt vom Hotel Deutsche Eiche

### Paulaner Brauhaus, Kapuzinerplatz 5

#### 10. – 16. Juni,

Fr-Sa / Mo-Do, 18.30 Uhr,

So, 11.30 Uhr



Brauereiführung durch die Hausbrauerei  
mit Probierbier

Um Anmeldung wird gebeten:

[info@paulaner-brauhaus.de](mailto:info@paulaner-brauhaus.de) oder Tel. 089/544611-0

[www.paulaner-brauhaus.de](http://www.paulaner-brauhaus.de)

durchgeführt vom Paulaner Brauhaus

### Caritas-Zentrum Innenstadt, Bayerstr. 73, Foyer

#### 10. – 16. Juni, tägl. 8.00-17.00 Uhr



Fotoausstellung

„Was ist Heimat“, Fotos und Texte von Flüchtlingskindern

[www.caritas-muenchen-innenstadt.de](http://www.caritas-muenchen-innenstadt.de)

durchgeführt vom Caritas-Zentrum Innenstadt

## Ständige Ausstellungen und Aktionen an weiteren Spielorten

**Atelierhaus Annalies und Herbert Klophaus,**  
Thalkirchner Str. 51, Rgb.



**10. Juni – 09. Juli, tägl. außer Sonntag 12.00–20.00 Uhr**

„Wir machen was 2016“ – Rückschau – Vorschau  
Annalies Klophaus, Wort-Malerei, Texte und Fotos  
Herbert Klophaus, Sinnfotografie  
durchgeführt von Annalies und Herbert Klophaus

[www.annaliesklophaus.de](http://www.annaliesklophaus.de)

[www.herbertklophaus.de](http://www.herbertklophaus.de)

**Das Atelierprojekt, Landwehrstr. 39, Rgb.**

**11. / 12. Juni, 14.00–19.00 Uhr**

Ausstellung und Prämierung der Wettbewerbsarbeiten  
„Weihrauch, Kebab und Pomade“

Die Landwehrstraße – ein Ort gelebter Vielfalt

**11. Juni, 15.00 Uhr Eröffnung, 19.00 Uhr Party**

Parallel zur Ausstellung in den Räumen des Atelierprojekts  
zeigen Teilnehmer ihre Arbeiten in verschiedenen Orten in der  
Umgebung: Caritas, Bayerstr. 73, 2. Stock | Cafe Camera,  
Schwanthalerstr. 88 | Weinraum, St. Pauls-Str. 1

[www.atelierprojekt.de](http://www.atelierprojekt.de)

durchgeführt durch das Atelierprojekt e.V.

**Physiotherapiepraxis Hofmarksrichter,**  
Ruppertstr. 28, 1. Stock

**11. / 12. Juni, 14.00–18.00 Uhr**

Bilderausstellung

„Neue Sudelbilder“ von Urs Bachsteffel

durchgeführt von Urs Bachsteffel

**Dreipunkt Edition Galerie, Pestalozzistr. 34**

**10. – 16. Juni, 10.00–18.00 Uhr**

Ausstellung: „Arbeiten auf Papier“

**11. / 12. Juni, 16.00–16.30 Uhr**

Vorführung der Druckgrafik-Technik

[www.dreipunkt-edition.de](http://www.dreipunkt-edition.de)

durchgeführt von Dreipunkt Edition

**Atelier ARTE MOBILE, Fraunhoferstr. 13, Rgb.**



**12. Juni, 12.00–18.00 Uhr, 14. Juni, 19.00–21.00 Uhr**

Offenes Atelier, Bilder und Skulpturenausstellung  
„Figur und Abstraktion“ von Clemens Geyer

**15. Juni, 19.00 Uhr Finissage**

durchgeführt vom Atelier ARTE MOBILE

**Zentrum für orientalischen Tanz, Schillerstr. 24**

**13. Juni, 16.30 Uhr, 14. Juni, 17.00 Uhr, 16. Juni, 17.45 Uhr**

Bauchtanz Schnupperstunden

(Um Anmeldung wird gebeten unter: 0172 – 9314599 oder

[www.tanz-zentrum.de](http://www.tanz-zentrum.de)

durchgeführt vom Zentrum für orientalischen Tanz

**Mittelschule an der Wittelsbacherstr. 10**

**16. – 30. Juni, 8.00–16.00 Uhr**

Ausstellung, „Was uns bewegt“.

Kunstoffensive einer 9. Regelklasse.

**Vernissage: Mittwoch, 15.06., 18.00 Uhr**

durchgeführt von der Mittelschule an der Wittelsbacherstr. 10

**KulturRaum München e.V., Zenettistr. 2, Treppenhaus**

Begleitet wird „Literatur im Stianghaus“  
(täglich im Programm) durch einen  
Blog, der ab Anfang Mai die Stiang-  
haus-Künstler und beteiligten Projekte  
vorstellt, Raum für Diskussionen lässt  
und Ausblicke zeigt.

Bloggen Sie mit unter

[www.literatur-im-stianghaus.de](http://www.literatur-im-stianghaus.de)

oder schmökern Sie ein bisschen.



### Festplatz auf der Theresienwiese

#### Zirkuszelt

19.15 Uhr Eröffnung der Stadtteilwoche mit:  
**Marian Offman** und dem Bezirksausschuss-Vorsitzenden  
des Stadtbezirks 2, **Alexander Miklosy**

19.30 Uhr  
Kabarett



Christian Springer

#### **Christian Springer** „TROTZDEM“

Die Welt ist schlimm. Aber die Antwort von Christian Springer darauf lautet: Trotzdem! Der Name seines Programms ist nicht nur die Überschrift für einen Kabarettabend. „Trotzdem“ heißt weitermachen, nicht aufgeben, und sich nicht den Schneid abkaufen lassen. Aber keine Angst, Sie sind nicht in einem Coaching-Seminar gelandet, sondern im politischen Kabarett. Ein Mann zeigt Haltung und haut auf unsere Feigheiten drauf. Denn Christian Springer geht's ums Ganze. Und dafür kämpft er, bis seine Ohren glühen.

[www.christianspringer.de](http://www.christianspringer.de)

### Weitere Spielorte

#### Caritas-Zentrum Innenstadt, Bayerstr. 73

10.00-15.00 Uhr  
Tag der offenen Tür & Ausstellung  
„Was ist Heimat“  
(siehe unter „Ständige Ausstellungen“ auf Seite 7)  
[www.caritas-muenchen-innenstadt.de](http://www.caritas-muenchen-innenstadt.de)  
durchgeführt vom Caritas-Zentrum

#### missio – Internationales Katholisches Missionswerk Pettenkoferstr. 26-28

11.00-22.00 Uhr  
Afrika, Asien und Ozeanien mitten in München  
Tag der offenen Tür  
[www.missio.com](http://www.missio.com)  
durchgeführt von missio

#### ZAB – Zusammen aktiv bleiben e.V. Rumfordstr. 21 a, Rgb.

11.00-17.00 Uhr  
Tag der offenen Tür  
Informationen über die verschiedenen Angebote,  
wie Gymnastik, Tanz und Sprachen  
[www.zab-ev.de](http://www.zab-ev.de)  
durchgeführt von ZAB e.V.

#### IMMA e.V., Jahnstr. 38, Café

14.00 Uhr  
Graffitiaktion für Mädchen und junge Frauen bis 27 Jahren  
„Sprüh vor Freude“, jede ist willkommen,  
auch ohne Vorkenntnisse  
Bitte vorher anmelden: [zora-gruppen@imma.de](mailto:zora-gruppen@imma.de)  
[www.imma.de](http://www.imma.de)  
durchgeführt von IMMA e.V.

#### Janusz Korczak Haus, Sonnenstr. 8

15.00-17.30 Uhr  
Interaktive Stadtralley „Jüdisches München“ / iChallenge mit  
dem Projekt Mediale Pfade und Yuriy Gerbilsky  
[www.ejka.org](http://www.ejka.org)  
durchgeführt von der Europäischen J. Korczak Akademie e.V.

#### Studio-AUM, Schützenstr. 10

17.00-19.00 Uhr  
Mitmachaktion: **Rahel Comtesse**  
„Vokal Improvisation – Singen aus dem Moment“  
[www.rahel-comtesse.de](http://www.rahel-comtesse.de)  
durchgeführt vom Studio AUM

#### Anatomische Anstalt der LMU, Pettenkoferstr. 11

19.00 Uhr  
Impro-Theater  
**fastfood theater Improvisationen e.V.**  
Unter dem Motto „ZeitRaumStadt“ betreten  
die Impro-Spieler die Alte Anatomie zum ersten  
Mal und erspielen die Geschichten, die „in ihr  
stecken“ und lassen den Zuschauer erleben,  
wie sie humorvoll und unterhaltsam alle  
Geheimnisse aus dem Raum herausholen.  
[www.fastfood-theater.de](http://www.fastfood-theater.de)



Weiterführende  
Informationen  
zu allen Veranstaltungen  
im Studio-AUM



**Glockenbachbuchhandlung, Hans-Sachs-Str. 11**



19.00 Uhr

Lesung

**Gerd Lohmeyer** und **Monika Manz**: „Dement oder weise?“

Eine literarische Spurensuche über das Älterwerden durchgeführt von der Glockenbachbuchhandlung

Um Anmeldung wird gebeten – begrenzte Platzzahl:

Tel. 089 2603214

[www.glockenbachbuchhandlung.de](http://www.glockenbachbuchhandlung.de)



Gerd Lohmeyer und Monika Manz, Fotos: Hilda Lobinger

**Hirschkäfer Verlag, Arndtstr. 12**

19.00 Uhr

Lesung: „3/Viertel Lesung“ mit

**Martin Arz, Petra Winklbauer** und **Dieter Weißbach**

Aus Büchern der beteiligten Autorin und der Autoren sowie eine Lesung aus dem Werk des Namensgebers der Straße, Ernst Moritz Arndt.

[www.hirschkaefer-verlag.de](http://www.hirschkaefer-verlag.de)

durchgeführt vom Hirschkäfer Verlag

**KulturRaum München e.V., Zenettistr. 2, Treppenhaus**



„Literatur im Stianghaus“

19.30 Uhr

**Andreas Martin Hofmeir** liest

„Kein Aufwand“

Der Musiker Andreas Martin Hofmeir, bekannt aus der Band „La Brass Banda“, erzählt in seinem Buch, wie man sich mit dem bequemen Instrument, der Tuba, durch den Alltag schlägt und letztlich doch im Orchestergraben landet. Mit geringstem Bewegungsaufwand. Pfiffig und mit un-aufgeregter Ironie wirft der außergewöhnliche Musiker einen selbstironischen Blick auf sein Musiker-Dasein und das viel zu stiefmütterlich behandelte Instrument, die Tuba.

[www.andreas-martin-hofmeir.com](http://www.andreas-martin-hofmeir.com)

21.30 Uhr

**Anton Leiss-Huber** liest aus seinem Kriminalroman

„Gnadenort“

Die Jugendliebe Maria ist im Kloster, ganz Altötting übervölkert mit eigenwilligen Pilgern und der alte Bichler Wirt wurde ermordet in der Kirchenbank aufgefunden. Die Rückkehr in seinen oberbayerischen Heimatort hat sich Kommissar Max Kramer beschaulicher vorgestellt.

[www.anton-leiss.de](http://www.anton-leiss.de)

durchgeführt von KulturRaum München e.V.

**KulturRaum  
München**

Einfach. Kultur für alle

## Tag der interkulturellen Vielfalt

### Infomarkt und Aktionen auf der Theresienwiese

13.00–18.30 Uhr: Aktionen

„Eine Frage reist um die Welt – was ist unbezahlbar?“ Seit der Weltwirtschaftskrise 2009 reist **das Papiertheater** an verschiedene Orte dieser Welt, um dort eine Frage zu stellen: Was ist unbezahlbar? Ein großer in Papier verpackter Tisch steht auf den Marktplätzen. Besucher und Passanten sind eingeladen ihre persönlichen Antworten in die Teller zu schreiben. So entsteht eine Ausstellung über unbezahlbare Werte im öffentlichen Raum. Der Tisch stand bereits in Israel, Palästina, Ecuador, Indien und jetzt auf der Theresienwiese.

[www.dasPapiertheater.de](http://www.dasPapiertheater.de)

„Die Reise nach Europalem“, eine Installation von **Patricia Scherer** Das Dilemma von Zuflucht-Suchenden und nationalen Befindlichkeiten konfrontiert Europa mit dem Zerfall seiner Idee und der Wertegemeinschaft. „Wer ist Freund, wer Feind?“ Patricia Scherer inszeniert diese Thematik in einem blauen Pavillon, dessen Zugang sich nicht sofort erschließt. Sie installiert die europäischen Länder als Lehnen aus Licht – mit Menschen in Bewegung, deren Hoffnung auf einen sicheren Platz zur Utopie verkommen wird. Man kann sich leiten lassen, wenn man dem Gegenüber vertraut.

[www.patricia-scherer.com](http://www.patricia-scherer.com)

Holz-Spielgeräte-Bau für Kinder in Gemeinschaftsunterkünften. In der mobilen Schreinerwerkstatt werden gemeinsam mit und für Bewohner/innen aus Gemeinschaftsunterkünften kleine und große Spielgeräte aus Holz gebaut. Spielt und baut mit, denn: Spielen verbindet.

**Spiellandschaft Stadt e.V.**

[www.spiellandschaft.de](http://www.spiellandschaft.de)



## Tag der interkulturellen Vielfalt

Gemeinsam Spielzeug erfinden, herstellen und ausprobieren, beispielsweise Puppen oder Brettspiele  
**Katholische Jugendfürsorge – Ambulante Erziehungshilfen**

**Internationaler Kinderzirkus Trau Dich**, Zirkusworkshops, Kinderschminken, Jonglierbälle basteln

[www.zirkus-trau-dich.com](http://www.zirkus-trau-dich.com)

**Netzwerk Münchner Migrantenorganisationen – MORGEN**, interaktives Kunstprojekt

[www.morgen-muenchen.de](http://www.morgen-muenchen.de)

13.00–18.30 Uhr: Infomarkt

**Bikekitchen**, Fahrradreparatur Selbsthilfwerkstatt  
[www.bikekitchen.de](http://www.bikekitchen.de)

**Deutsches Theater München Betriebs-GmbH**

[www.deutsches-theater.de](http://www.deutsches-theater.de)

**Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.**

[www.einewelthaus.de](http://www.einewelthaus.de)

**Evangelisches Beratungszentrum München e.V.**,

interkulturelle Beratung

[www.ebz-muenchen.de](http://www.ebz-muenchen.de)

**Polzeipräsidium München**

Rollendes Sicherheitsmobil

[www.polizei.bayern.de/muenchen](http://www.polizei.bayern.de/muenchen)

**Glockenbachwerkstatt e.V.**

[www.glockenbachwerkstatt.de](http://www.glockenbachwerkstatt.de)

**Initiativgruppe Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V.**

**Caritas ASZ-Westend**, „Migration und Alter“



## Tag der interkulturellen Vielfalt

### Festplatz auf der Theresienwiese

**Zirkuszelt**

13.00 Uhr

Percussionkonzert

**Münchner Ruhestörung**

Mit afro-brasilianischen Rhythmen eröffnet die Münchner Ruhestörung das Programm.

[www.muenchner-ruhestoerung.de](http://www.muenchner-ruhestoerung.de)

Zwischendurch

Musikalische Beiträge von Flüchtlingen:

جسیر جسیر („Brücke“)

Klassische Arabische Musik

14.45 Uhr

Interkulturelles Theater

**Theatergruppe der AWO – Jugendmigrationsdienst**

„Ein Cent der Liebe“

In dem interkulturellen Theaterprojekt setzen sich Jugendliche mit der Frage nach ihrer Identität als Migranten auseinander. Sie erzählen vom Ankommen, ihren unterschiedlichen kulturellen Vorstellungen und entdecken Gemeinsamkeiten: Singen, Tanz und Musik. Regie: **Hawre Zangana** und **Vivi Balby**

16.00 Uhr

Konzert

**Die Münchner Bahnhofskapelle**

In Memoriam Hannes Beckmann

*Hannes Beckmann (†), der 40 Jahre im Münchner Bahnhofsviertel lebte, betreute und leitete die Münchner Bahnhofskapelle als Komponist, Dirigent und Violinist. Hannes Beckmann ist im März 2016 verstorben.*



## Tag der interkulturellen Vielfalt

17.30 Uhr

Konzert: **Gari Gari**

Die Gruppe Gari-Gari spielt russische Volksmusik und russische Sinti- und Romamusk. Daneben werden auch jidische und Klezmer-Stücke gespielt, es kann aber auch mal eine Musette oder ein Blues sein.

[www.gari-gari.de](http://www.gari-gari.de)

19.30 Uhr

Konzert

**One World Project**

Singen für Toleranz, Gospel und Reggae von Kindern und Jugendlichen aus aller Welt. 8 junge Sängerinnen und Sänger aus 6 Nationen machen Integration hör- und fühlbar. So selbstverständlich, das man nicht mehr darüber nachdenkt. Rock, Pop, R&B, Jazz, Blues, Brecht, African Music, eigene Songs – ihr Repertoire ist so unterschiedlich wie ihre Herkunft. One voice – one soul – one world!

[www.oneworldproject.de](http://www.oneworldproject.de)



One World Project

## Weitere Spielorte

**Kubu, Kinder- und Jugendhaus, Am Glockenbach 14** 

14.00-18.00 Uhr

Mitmachaktion

**EIGENART**

„Wollskulptur“ und „Glückwunschwahnen“

Bunte Wolle miteinander verbinden, verweben und verknüpfen. Glückwunschwahnen können in allen Sprachen selbst gestaltet und in die Wollskulptur eingebracht werden.

14.00-16.00 Uhr

Stadtteilralley für Jugendliche von 12-16 Jahren.

[www.kubu-kunterbunt.de](http://www.kubu-kunterbunt.de)

durchgeführt von Kubu

**Caritas Alten- und Service-Zentrum, Tulbeckstr. 31** 

14.00-15.00 Uhr

Lachyoga für alle Nationen

durchgeführt vom ASZ

**Studio-AUM, Schützenstr. 10**

16.00 Uhr

Improtheater

Krempellsetzer/Comtesse

„Duo Freefishing – Improvisation“

[www.freefishing.de](http://www.freefishing.de)

20.00 Uhr

Schwarzlicht-Bodypainting

Tanz einer „lebendigen Leinwand“ im Schwarzlicht, Bodypainting von **Lucia Jantos**, Tanz und Choreographie von Tänzerin und Schauspielerin **Yasmin Afrouz**

durchgeführt vom Studio AUM

[www.lucia-jantos.de](http://www.lucia-jantos.de)

**KulturRaum München e.V., Zenettistr. 2, Treppenhaus**

„Literatur im Stianghaus“

16.30 Uhr

Offene Poetenbühne

„**Stianglanda-Poesie**“

Lyrik selbst gemacht

Einführend in den Abend zeigt **Katharina Schweissguth** vom Münchner Poesiebriefkasten poetisch-spielerische Fingerübungen und wie man ein Gedicht schreibt. Nach dem Versmaß-Crashkurs und kreativen Schreibminuten können selbstverfasste Gedichte auf offener Bühne im Treppenhaus vorgetragen werden.

[www.poesiebriefkasten.de](http://www.poesiebriefkasten.de)

19.30 Uhr

Poetry Slam

**Schlachthof4tel Slam** – Moderation: **Bumillo**



Bumillo

[www.bumillo.com](http://www.bumillo.com)

durchgeführt von KulturRaum München e.V.

  
**KulturRaum München**  
Einfach. Kultur für alle

**KulturKick**

## Weitere Spielorte

### Treffpunkt Philosophie e.V., Schwanthalerstr. 91

20.00 Uhr

Geschichten aus aller Welt

Geschichtenerzähler verschiedener Kulturen werden ihre wertvollsten Schätze erzählen. Nach jeder Geschichte besteht die Möglichkeit mit dem Erzähler über die Geschichten zu sprechen.

Das genaue Programm finden Sie unter:

[www.treffpunkt-philosophie.de/veranstaltungen](http://www.treffpunkt-philosophie.de/veranstaltungen)

durchgeführt vom Treffpunkt Philosophie

### Antoniuskirche, Kapuzinerstr. 36



20.00 Uhr

Interaktive Kirchenwanderung

22.00 Uhr

Meditatives Abendgebet

[www.pfarrverband-isarvorstadt.de](http://www.pfarrverband-isarvorstadt.de)

durchgeführt vom Pfarrverband Isarvorstadt

### Physiotherapiepraxis Hofmarksrichter, Ruppertstr. 28

Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juni,

jeweils 14.00 – 18.00 Uhr

Neue Sudelbilder von **Urs Bachsteffel**

## Führung

17.00 Uhr

Führung durch die „Medizinische Bibliothek“,

mit **Markus Schmitt**, Architekt, Staatliches Hochbauamt

München 2 und **Friederike Swoboda**, Geschäftsführung

Fachbibliothek Medizinische Lesehalle der Universitäts-

bibliothek der LMU

Treffpunkt: Medizinische Bibliothek, Beethovenplatz 1

Dauer: 60 Minuten

durchgeführt von der **Geschichtswerkstatt**

**Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt**

**bookuck!**

Am 11. Juni ist der

Tag der Münchner

Buchhandlungen

– ein Festival mit Aktionen, Lesungen, Musik und Spielen.

Besuch Dein Buch. Alle Infos unter: [www.bookuck.com](http://www.bookuck.com)

**bookuck!**

Münchens beste Seiten. In Ihrer Buchhandlung.

# 11. / 12. Juni Sa / So

## Infomarkt und Aktionen auf der Theresienwiese

13.00–18.30 Uhr

**Bezirksausschuss 2**, Informationen über die Arbeit des Bezirksausschusses. Am 11. Juni findet um 14.00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum geplanten Kulturzentrum statt.  
[www.muenchen.info/ba2](http://www.muenchen.info/ba2)

**Geschichtswerkstatt Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt**, mit historischer Schnitzeljagd und Ausstellung „Viertel-Dichter“  
[www.viertelgeschichte-isarvorstadt.de](http://www.viertelgeschichte-isarvorstadt.de)  
[www.viertelgeschichte-ludwigsvorstadt.de](http://www.viertelgeschichte-ludwigsvorstadt.de)

**Prop e.V.**, Verein für Präventiv-Jugendhilfe und Suchttherapie  
[www.prop-ev.de](http://www.prop-ev.de)

**Kindertafel Glockenbach e.V.**, ein Hilfsprojekt für Münchner Kinder im gesamten Stadtgebiet  
[www.kindertafel-glockenbach.de](http://www.kindertafel-glockenbach.de)

**Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.**

**Stamm Pegasus**, nach dem gemeinsamen Aufbau der Jurte werden vor und in der Jurte Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche angeboten.

**Mittelschule an der Wittelsbacherstr. 10**

**Leukämiehilfe München e.V.**  
Am 11. Juni mit Typisierungsaktion  
[www.leukaemiehilfemuenchen.de](http://www.leukaemiehilfemuenchen.de)

**Straßenbahnfreunde München e.V.**, Informationen und Fotoausstellung über die Trambahn im Stadtviertel  
[www.strassenbahnfreunde.de](http://www.strassenbahnfreunde.de)



## Infomarkt und Aktionen auf der Theresienwiese

13.00–18.30 Uhr

**Iss Dich clever e.V.**, Ernährungsinformationen für Kinder  
[www.issdichclever.de](http://www.issdichclever.de)

**LETS Tauschnetz München**  
[www.lets-muenchen.de](http://www.lets-muenchen.de)

**Radio LORA München**  
Wie kann ich beim Radio mitmachen?  
[www.lora924.de](http://www.lora924.de)

**Europäische Janusz Korczak Akademie e.V.**  
[www.ejka.org](http://www.ejka.org)

**Saarländisch-Philippinischer Freundeskreis**

**Treffpunkt Philosophie e.V.**  
[www.treffpunkt-philosophie.de](http://www.treffpunkt-philosophie.de)



Double Drums am 12.6. im Zirkuszelt,  
Foto: Lars Ternes

## Infomarkt und Aktionen auf der Theresienwiese

13.00–18.30 Uhr

**Landesverband Niere e.V.**, Regionalgruppe München und Umland  
[www.ig-dialyse-muenchen.de](http://www.ig-dialyse-muenchen.de)

**SkF e.V.**, Sozialdienst Katholischer Frauen, Wohngemeinschaften & Courage  
[www.skf-muenchen.de](http://www.skf-muenchen.de)



## Festplatz auf der Theresienwiese

### Zirkuszelt

13.00 Uhr  
Musikalische Märchenerzählung,  
für Kinder ab 6 Jahren und für Erwachsene  
„Das Bayerische Schneewittchen“

### Stefan Murr und Heinz-Josef Braun

Die Märchen-Figuren singen Lieder, unterhalten und streiten sich, lachen miteinander und Schneewittchen erlebt ihr Abenteuer auf ganz eigene und bayerische Weise.

[www.die-bayerischen-bremer-stadtmusikanten.de](http://www.die-bayerischen-bremer-stadtmusikanten.de)

### Chorkonzerte

14.30 Uhr

### Münchner Singkreis

Unterhaltungsmusik

15.30 Uhr

### Glockenbach Chor München

Zum Repertoire des Glockenbach Chores gehören neben Pop und Rocksongs auch klassische Stücke und Volkslieder aus aller Welt. Der Glockenbach Chor München singt also nicht nur vielstimmig sondern auch vielsprachig und ist so bunt, liebenswert und aufregend wie der Stadtteil, der dem Chor seinen Namen gab.

[www.glockenbachchor.de](http://www.glockenbachchor.de)

19.30-20.30 Uhr

### Konzert

### Double Drums

„Willkommen in der Welt des Rhythmus“

Das preisgekrönte PercussionDuo zeigt, wie neben Gongs, Trommeln und Marimba auch Kartons, Eimer und Akkubohrer zu Musikinstrumenten werden.

Mit ihrer locker-symphatischen Art nehmen die beiden

Vollblutmusiker **Alexander Glögger** und **Philipp**

**Jungk** die Zuschauer mit in ihren Rhythmoskosmos.

Die beiden Percussionisten mit Meisterklassenabschluss schlagen mühelos die Brücke zwischen Anspruch und Entertainment.

[www.doubledrums.com](http://www.doubledrums.com)



## Festplatz auf der Theresienwiese

### Gastrozelt

18.00 Uhr  
Feierabendtreff  
Konzert

### Ukubeats

„Best of Pop-Music“, Interpretation bekannter Popsongs auf zwei Ukulelen und Gesang

[www.ukubeats.de](http://www.ukubeats.de)

## Weitere Spielorte

### Studio-AUM, Schützenstr. 10

11.00-14.00 Uhr

### Mitmachaktion

Trommel-Matinée mit **Oranna & Co.**

für alle Rhythmus-Begeisterten und Neugierigen

14.00 Uhr

Offene Malwerkstatt ohne Vorkenntnisse mit **Margit Jantos**  
Bitte Leinwände mitbringen. Farben und Materialkosten werden nach Verbrauch berechnet.

Anmeldung erforderlich. Tel. 0152-09853151

durchgeführt vom Studio AUM

[www.lucia-jantos.de](http://www.lucia-jantos.de)

### Kubu, Kinder- und Jugendhaus, Am Glockenbach 14

14.00-18.00 Uhr

### Mitmachaktion

### EIGENART

„Wollskulptur“ und „Glückwunschwahnen“ (siehe S. 18, 11. Juni)

[www.kubu-kunterbunt.de](http://www.kubu-kunterbunt.de)

durchgeführt von Kubu

### Janusz Korczak Haus, Sonnenstr. 8

14.00-17.00 Uhr

### Kinderbastel- und Malaktionen

Basteln von jüdischen Symbolen, T-Shirts mit dem eigenen Namen auf Hebräisch.

[www.ejka.org](http://www.ejka.org)

durchgeführt von der Europäischen J. Korczak Akademie e.V.

### KulturRaum München e.V., Zenettistr. 2, Treppenhaus

„Literatur im Stianghaus“

10.00 Uhr

### Bücherflohmarkt

Der Erlös der verkauften Bücher geht an den gemeinnützigen Verein KulturRaum München e.V.

17.00 Uhr

### Dr. Hermann Hahn

liest „Geschichte(n) und Gestalten aus der Ludwigsvorstadt“  
Ludwigsvorstadt durch und durch – Dr. Hermann Hahn ist seit seiner Geburt in der Ludwigsvorstadt verwurzelt. In seiner Lesung nimmt er die Zuhörer mit auf einen historischen Streifzug durch das Viertel und seine Erinnerungen an das „alte“ München.

18.30 Uhr

Lesung mit Musikbegleitung

### Asta Scheib feat. Liesl Weapon

„Sonntag in meinem Herzen“  
Das Leben des Malers Carl Spitzweg“  
Bestsellerautorin Asta Scheib trifft auf die Kabarettistin Liesl Weapon. Beide befassen sich mit dem Maler Carl Spitzweg – die eine biografisch, die andere musikalisch.

Asta Scheib liest an diesem Abend aus der Romanbiografie über den Münchner Maler, Liesl Weapon interpretiert dazu vertonte Spitzweg-Vierzeiler in Gstanzl-Form.

[www.asta-scheib.de](http://www.asta-scheib.de)

[www.lieslweapon.de](http://www.lieslweapon.de)

durchgeführt von KulturRaum München e.V.



Asta Scheib; Foto: Catherina Hess



Liesl Weapon

## Café Mariandi, Goethestr. 51



16.00 Uhr

Lesung

„West-Östlicher Divan“, ein geschichtlicher, poetischer und musikalischer Kulturaustausch mit **Amir Hassan Saeedi**, **Aylin Aykan**, **Serdar Duran**, **Philipp Potthast**, **Beate Bidjanbeg**

durchgeführt von der Geschichtswerkstatt Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

## Kirche St. Paul, St.-Pauls-Platz 11

18.45 Uhr

Queergottesdienst für Lesben, Schwule, Transgender und alle Gläubigen.

Im Anschluss findet ein Umtrunk statt.

durchgeführt von Pfarrer Wolfgang Scheel

## EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80

19.00 Uhr

Kabarett

**Beier & Hang**

„Schmutzige Wäsche“, die Satire-WG – zu spät ist nie zu früh. **Max Beier**, der smarte Münchner Hamburger, und

**David Hang**, der ewige Grantler aus Niederbayern, präsentieren ihren pikanten WG-Alltag.

Seit 2014 sind sie als Kabarett-Duo unterwegs und haben schon einige Preise einstecken können.

[www.beier-hang.de](http://www.beier-hang.de)



## Treffpunkt Philosophie e.V., Schwanthalerstr. 91

19.30 Uhr

Geschichtenerzählen für Erwachsene

**Wortschatz, die Erzähl- und Kulturbühne München e.V.**

Unter dem Motto „Erzählen macht Spaß. Erzählen beflügelt die Phantasie. Phantasie braucht Raum zur Entfaltung“, werden Erzähler und Zuhörer gemeinsam einen Raum schaffen, in dem Märchen und Geschichten wieder lebendig werden.

[www.wortschatz-muenchen.de](http://www.wortschatz-muenchen.de)



## Führungen

11.00 Uhr

„Theresienwiese und Bavariaring“ mit **Franz Schiermeier**

Dauer: 120 Minuten

Treffpunkt: An der Bavaria

durchgeführt von der

**Geschichtswerkstatt Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt**

[www.viertelgeschichte-isarvorstadt.de](http://www.viertelgeschichte-isarvorstadt.de)

[www.viertelgeschichte-ludwigsvorstadt.de](http://www.viertelgeschichte-ludwigsvorstadt.de)

14.00 Uhr

„Unterwegs in der Ludwigsvorstadt: Zwischen Theresienwiese und St.Pauls Kirche“ mit **Heinrich Ortner**

Dauer: 120 Minuten

Treffpunkt: Festplatz auf der Theresienwiese – am Infostand

der Geschichtswerkstatt Ludwigsvorstadt

durchgeführt von der Münchner Volkshochschule

[www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)





### Festplatz auf der Theresienwiese

#### Zirkuszelt

10.00 Uhr

Mitmachzirkus für Schulen: **Circus Bambino**  
„Zirkus, Zirkus“, für Kinder von 6-9 Jahren  
(Anmeldung für Gruppen / Klassen erforderlich:  
Tel. 233-27366 oder 233-27594)

19.30 Uhr

Konzert: **Schicksalscombo**

Die buntgemischte Truppe bestehend aus **Kathrin Anna Stahl** (Gesang), **Anton Leiss-Huber** (Gesang und Tanz), **Jens Junker** (Geige und Gesang), **Jan Faszbander** (Tasten und SuperGesamtArrangementMeister), **Martin Habersetzer** (dicke Tuba), **Martin Stark** (Schlagwerk und Schnickschnack), **Oliver Seibert** (Saxophon, Gesang und Koordination), **Amelie Magdeburg** (Gesang, Gstanzl und Quetschn) und **Guridan Thomas** (Tuba, Trompete, Gitarre und Hokuspokus) pendelt zwischen den Extremen. Auf ihrer Reise von Taj Malabar bis zum Wilden Kaiser werden handverlesene Stücke auf anarchische Weise performt und interpretiert. Kurt Weill und alte Schlager bilden ein Gerüst, das elektronisch und akustisch von bayerischer Folklore, Jodlern, Volkspunk, Operette oder auch Chanson und Charleston gebrochen wird.

[www.facebook.com/Schicksalscombo](http://www.facebook.com/Schicksalscombo)

#### Gastrozelt

18.00 Uhr  
Feierabendtreff  
Chorkonzert

#### MKC – Der Münchner Kneipenchor

Ins Leben gerufen wurde der seit knapp zwei Jahren bestehende Chor von Mona Walch und Lisa Reuter, die eine bunt gemischte Truppe aus rund 40 Menschen versammelten. Unter dem Motto „Singen und trinken, trinken und singen“ wird wöchentlich in der Favorit Bar geprobt – mit Anspruch, aber vor allem mit Spaß. Auf der Bühne zeigt einer der ungewöhnlichsten Chöre Münchens ein Repertoire von Britney Spears über The Doors bis Kofelgschroa.

[www.facebook.com/ErsterMuenchnerKneipenchor](http://www.facebook.com/ErsterMuenchnerKneipenchor)



Schicksalscombo, Foto: Alan Ovaska

### Weitere Spielorte

#### Caritas Alten- und Servicezentrum Isarvorstadt Hans-Sachs-Str. 14

13.00-20.00 Uhr

Tag der offenen Tür

„Vielfalt im ASZ-Isarvorstadt – schwul-lesbisch-hetero“

19.00-19.30 Uhr

Konzert: **Philhomoniker**

Über zwanzig Jahre ist Münchens schwuler Chor schon alt. Und Bewegung gab es in dieser Zeit eine Menge. Von Travestie, Fummel und den Wechseljahren einer Kaiserin haben sich die Philhomoniker zu einem Chor entwickelt, der verschiedene Genre bedient.

[www.asz-isarvorstadt.de](http://www.asz-isarvorstadt.de)

durchgeführt vom ASZ Isarvorstadt





### KulturRaum München e.V., Zenettistr. 2, Treppenhaus

„Literatur im Stianghaus“

14.30 Uhr

Lesung für Kinder ab 7 Jahren

**Meike Haas** „Schurkenstraße 7“

[www.meike-haas.de](http://www.meike-haas.de)

Mit freundlicher Unterstützung von dtv junior

[www.dtv.de/autoren/meike\\_haas\\_4927.html](http://www.dtv.de/autoren/meike_haas_4927.html)

16.30 Uhr

Lesung für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren

**Oliver Pötzsch**

„Die Schwarzen Musketiere – Das Buch der Nacht“

[www.oliver-poetzsch.de](http://www.oliver-poetzsch.de)

Mit freundlicher Unterstützung von arsEdition:

[www.arsedition.de](http://www.arsedition.de)

durchgeführt von KulturRaum München e.V.



### Cafe Regenbogen, Lindwurmstr. 71

17.00-20.00 Uhr

Whisky-Verkostung

Wir testen einige der besten deutschen Whiskys, die den Vergleich mit schottischen nicht scheuen müssen.

Die Gebühr pro Person inkl. Materialgeld ist 41 €

Anmeldung mit der Kursnummer C388105 unter

[www.mvhs.de](http://www.mvhs.de) oder telefonisch unter 089-72100637.

durchgeführt von der

Münchner Volkshochschule



### Studio-AUM, Schützenstr. 10

18.00 Uhr

Mitmachaktion

**Naomi Isaaks**

Spontan und kreativ vermittelt Naomoi Isaaks, Jazzsängerin, Coach und Seminarleiterin, verschiedene Methoden, mit denen man seine Präsenz und Wirkung steigern kann.

durchgeführt vom Studio AUM

### Janusz Korczak Haus, Sonnenstr. 8

18.30-21.00 Uhr

Film mit anschließender Diskussion

„Korczak“ von Andrej Wajda

[www.ejka.org](http://www.ejka.org)

durchgeführt von der Europäischen J. Korczak Akademie e.V.

### EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80

19.30 Uhr

Podiumsdiskussion

„Zwischen Aufwertung und Verdrängung – Wohnen im Stadtbezirk

Ludwigsvorstadt – Isarvorstadt“

mit Stadtbaurätin **Prof. Dr.(I) Elisabeth Merk**,

**Maximilian Heissler**, Bündnis Bezahlbares Wohnen,

**Alexander Miklosy**, Bezirksausschussvorsitzender des Stadt-

bezirks 2 sowie einem Vertreter des Landesverbandes Freier

Immobilien- und Wohnungsunternehmen Bayern (BFW)

Moderation: **Thilo Ruf**, Radio LORA München 92.4

Wer soll das bezahlen? Wenn es ums Wohnen in München geht, beschäftigt diese Frage inzwischen nicht mehr nur

Geringverdiener.

*Die Podiumsdiskussion wird live auf*

*Radio LORA München übertragen.*

durchgeführt von Radio LORA München 92.4

### Theater im Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9

20.00 Uhr

Konzert

**Agua Verde**

Die Münchner Band mit internationaler Besetzung

verschmilzt Einflüsse aus Afro-Cuban Jazz,

Brazil-Grooves, westafrikanischen Beats und Funk

zu aufregenden Kompositionen. Dargeboten werden

Klassiker des Latin Jazz, frisch interpretiert, sowie

eigene Kompositionen.



## Führungen

15.00 Uhr

„Wie man sich bettet – von Luxushotels bis Drogennotdienst“, Stadtteilspaziergang durchs südliche Bahnhofsviertel mit

**Kathrin Wickenhäuser**

Treffpunkt: Hotel Christal, Schwanthaler Str. 36

Dauer: 120 Minuten

durchgeführt vom Verein Südliches Bahnhofsviertel

[www.bahnhofsviertel-muenchen.de](http://www.bahnhofsviertel-muenchen.de)

17.00 Uhr

„Vergessene Münchnerinnen auf dem Alten Südlichen

Friedhof“, mit **Adelheid Schmidt-Thomé**

Treffpunkt: Arkaden in der Grünanlage am Alten Südfriedhof,

Zugang Höhe Thalkirchner Str. 64

Dauer: 120 Minuten

durchgeführt von der Geschichtswerkstatt

Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

17.00 Uhr

„Kunterbunte Radl-Rundtour“ mit **Bruno Mayer** in der

Isarvorstadt – zu Kunst, Politik, Geschichte, Sport und Freizeit

– mit anschließender Info-Einkehr.

Treffpunkt: Veranstaltungscontainer des Kulturreferates auf

der Theresienwiese

Dauer: 180 Minuten

(bei Regen am Dienstag, 14.06.)

durchgeführt von der Geschichtswerkstatt

Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

18.00 Uhr

„Lebensader: Das Glockenbachviertel und die Stadtbäche“

mit **Regina Schmidt**

Treffpunkt: Bushaltestelle Baldeplatz

(Bus 58 stadteinwärts)

Dauer: 120 Minuten

durchgeführt von Statterreisen München e.V.

[www.statterreisen.de](http://www.statterreisen.de)

### Festplatz auf der Theresienwiese

#### Zirkuszelt

10.00 Uhr

Mitmachzirkus für Schulen: **Circus Bambino**  
„Zirkus, Zirkus“, für Kinder von 6-9 Jahren  
(Anmeldung für Gruppen / Klassen erforderlich:  
Tel. 233-27366 oder 233-27594)

19.45 Uhr

Schuhplattler

#### D'Schwuhplattler

Die Schwuhplattler sind die erste und bisher einzige schwule Schuhplattlergruppe der Welt. Seit 2001 sind die Schwuhplattler ein Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, das alte und traditionelle Brauchtum des reinen Burschenplattlers zu pflegen.

[www.schwuhplattler.de](http://www.schwuhplattler.de)



D'Schwuhplattler

20.00 Uhr

Theatergastspiel

„Schwuhplattler“

#### Ensemble der Neuwirtbühne Großweil

Ein gar (un)moralisches Volksstück von Josef Daser über die Grenzen der dörflichen Toleranz, Freundschaft und Liebe.

[www.neuwirtbuehne.de](http://www.neuwirtbuehne.de)

#### Gastrozelt

18.00 Uhr

Feierabendtreff

Konzert

**AfroSaxes** spielen Bolunga-Musik. Das ist eine selbst kreierte Mischung aus Afromusik, Jazz und anderen musikalischen Elementen, die zu einem besonderen Klang verschmelzen: Musik, bei der keiner ruhig sitzen bleibt.

[www.afrosaxes.de](http://www.afrosaxes.de)

#### Weitere Spielorte

#### Sozialdienst Katholischer Frauen e.V., Baaderstr. 56 e

13.00-17.00 Uhr

Tag der offenen Tür

„Wohnungslose Nachbarinnen?!“ Ja, gibt es tatsächlich – mitten im Szeneviertel von München zwischen Gärtnerplatz, Glockenbachsuiten und The Seven. Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. setzt sich für sozial benachteiligte Menschen ein, entwickelt gemeinsam mit ihnen Perspektiven und trägt damit dazu bei, ihre Lebensbedingungen zu verbessern.

[www.skf-muenchen.de](http://www.skf-muenchen.de)

durchgeführt vom SkF e.V.



#### Grundschule an der Schwanthalerstr. 87, Turnhalle

16.00 Uhr

Zirkusvorstellung

Abschlussvorstellung des Zirkusworkshops der **Kinder der Mittagsbetreuung der IG in der Grundschule an der Schwanthalerstraße** und **Zirkus Trau Dich**

[www.zirkus-trau-dich.com](http://www.zirkus-trau-dich.com)

durchgeführt durch die Mittagsbetreuung der Initiativ Gruppe

#### KulturRaum München e.V., Zenettistr. 2, Treppenhaus

„Literatur im Stianghaus“

18.00 Uhr

Lesung mit Musikbegleitung

#### Maggie Pemberton

mit **Stefan Straubinger** (Drehleier und Bandoneon)

„Der Kristallgarten“

Der Literaturabend mit Maggie Pemberton verspricht eine skurrile, heitere und besinnliche Mischung aus Erzählungen und Lyrik.

[www.MagdalenMaryPemberton.de](http://www.MagdalenMaryPemberton.de)

[www.straubinger.cc](http://www.straubinger.cc)

21.30 Uhr

**Dr. Reinhard Ammer** liest „Elfenfeld“ – Wenn elf Elfen elf Pferdemetzger treffen ...

Vokalakrobatik vom Feinsten gibt es, wenn Dr. Reinhard Ammer in seinem E-Werk „Elfenfeld“ elf erfesche, sexversessene Elfen beschreibt.

Eine Lesung der besonderen Art mit Wörtern, in denen nur ein einziger Vokal vorkommt.

[www.reinhardammer.com](http://www.reinhardammer.com)

durchgeführt von KulturRaum München e.V.

#### Janusz Korczak Haus, Sonnenstr. 8

18.30-21.00 Uhr

Film & Gespräch

„Jung, Jüdisch, Bayerisch“

[www.ejka.org](http://www.ejka.org)

durchgeführt von der Europäischen J. Korczak Akademie e.V.

### Sub, Schwules Kommunikations- und Kulturzentrum München e.V., Müllerstraße 14

19:30

Vortrag mit anschließender Diskussion  
„Überraschende Einblicke in queeres Leben um 1900 in Süddeutschland – entdeckt durch Seelsorger-Berichte von Pfarrern“

**Pfarrer Wolfgang Scheel**

[www.subonline.org](http://www.subonline.org)

durchgeführt von der Werkstatt Schwule Theologie



### Theater im Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9

20.00 Uhr

Türkisches Schattentheater

**Hacivat & Karagöz**

Traditionelles Schattenspiel auf deutsch-türkisch mit traditioneller asiatischer Musik, Sufi, Musik mit Tanz durchgeführt von MORGEN / Türkenrat



### St. Matthäus, Nußbaumstr. 1, Am Sendlinger Tor Platz

20.00 Uhr

Konzert

**ICI Ensemble**

das International Composers and Improvisers Ensemble

Munich spielt zeitgenössische und improvisierte Musik.

Ihre Mitglieder sind sowohl in der Klassik wie auch im Jazz zuhause.

**Gunnar Geisse**, Laptopgitarre, **Leo Gmelch**, Tuba, **Markus Heinze**, Saxophon, **David Jäger**, Saxophon, **Georg Janker**, Bass, **Roger Janotta**, Saxophon, **Sunk Pöschl**, Schlagzeug, **Christofer Varner**, Posaune, **Martin Wolfrum**, Piano



### EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80

20.00 Uhr

Chorkonzert

**Quergesang & Roter Wecker meet Attac Chor**

Zwei Münchner Chöre, die sich über gesellschaftskritische Programme und Lieder politisch engagieren, präsentieren sich in einem gemeinsamen Konzert.

[www.quergesang.de](http://www.quergesang.de)



### Führungen

15.00 Uhr

„Fruit & Company – Auswirkungen der kulturellen Vielfalt auf den Einzelhandel“

Ein Stadtteilspaziergang durch das südliche Bahnhofsviertel mit **Serdal Altuntas**

Treffpunkt: Vor der Goethe-Apotheke, Goethestr. 20

Dauer: 120 Minuten

durchgeführt vom Verein Südliches Bahnhofsviertel

[www.bahnhofsviertel-muenchen.de](http://www.bahnhofsviertel-muenchen.de)

16.00 Uhr

„Das Glockenbachviertel – Das Viertel der verschwundenen Stadtbäche“, mit **Heinrich Ortner**

Treffpunkt: U-Bahn-Station Fraunhoferstraße,

Reichenbach- Ecke Baaderstraße (oben am Lift)

Dauer: 150 Minuten

durchgeführt von der

Münchner Volkshochschule

[www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)

18.00 Uhr

„Ludwigsvorstadt“ – Ein Stadtteil voller Abenteuer – vom Flugzeugabsturz an der St. Pauls Kirche bis zum größten Volksfest der Welt.“ Stadtteilführung mit **Susanna Lajtos**

Treffpunkt: Postamt Goetheplatz (U-Bahn: Goetheplatz)

Dauer: 120 Minuten

durchgeführt von Stattreisen München e.V.

[www.stattreisen-muenchen.de](http://www.stattreisen-muenchen.de)

### Festplatz auf der Theresienwiese

#### Zirkuszelt

10.00 Uhr  
Kasperltheater: **Joschis Puppentheater**  
„Kasperl und der Löwe“ für Kinder von 3-6 Jahren  
(Anmeldung für Gruppen erforderlich:  
Tel. 233-27366 oder 233-27594)

14.00 Uhr  
Theater für Kinder ab 5 Jahren  
„Puppenzirkus „– Objekt- und Clowntheater  
mit **Robert** und **Zuzana Erby**  
Kindertheater im Fraunhofer  
[www.kindertheater-im-Fraunhofer.de](http://www.kindertheater-im-Fraunhofer.de)

15.15 Uhr  
Kinder-Musik: „Tiger Tobi Tanz und andere Kinderlieder“  
**Kinder der Grundschule an der Schwanthalerstraße**  
Theaterprojekt  
„Die Geschichte vom weißen Raben“  
**Kinder der Ü3** von **Frau Rudolph**, unter der Leitung von  
**Zuzana Erby** und **Renate Groß**, mit freundlicher Unterstützung  
des Stadtjugendamtes der Landeshauptstadt München



19.30 Uhr  
Saitenmusik-Konzert  
**Die Fraunhofer Saitenmusik**  
Traditionelle Melodien aus verschiedenen Ländern und Zeiten.  
Von der Volksmusik über die Klassik bis hin zum Folk nehmen  
die vier MusikerInnen den Zuhörer mit auf Reisen quer durch  
Europa.  
[www.fraunhofersaitenmusik.de](http://www.fraunhofersaitenmusik.de)

#### Gastrozelt



**Seniorenachmittag**  
14.00-17.00 Uhr  
Musik- und Tanzdarbietungen  
Musikdarbietungen von **Hans Ketelhut**


15.00 Uhr  
Tanz zum Zuschauen und Mitmachen  
**Tanzgruppe Helga Heinzl vom ZAB e.V.**  
[www.zab-ev.de](http://www.zab-ev.de)

16.30 Uhr  
Bauchtanz zum Mitmachen  
**Zentrum für Orientalischen Tanz**  
[www.tanz-zentrum.de](http://www.tanz-zentrum.de)

18.00 Uhr  
Feierabendtreff  
Konzert  
**Tricia Leonard & Band**  
Swing, Rhythm 'n' Blues, Oldies  
**Charly Thomass** (keys), **John Brunton** (git.),  
**Carsten Gstettner** (bass)  
[www.tricialleonard.com](http://www.tricialleonard.com)

### Weitere Spielorte

**Stadtbibliothek Isarvorstadt, Kapuzinerstraße 28**   
15:00 Uhr  
Kasperltheater für Kinder ab 5 Jahren  
„Kasperl und der dumme Räuber“   
**Kasperls Spuikastl**  
[www.kasperlsspuikastl.de](http://www.kasperlsspuikastl.de)  
durchgeführt von der Stadtbibliothek Isarvorstadt  
[www.muenchner-stadtbibliothek.de](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de)

**Hotel Goethe, Goethestr. 18**   
16.00 Uhr  
Lesung  
„West-Östlicher Divan“  
(siehe Seite 26, Café Mariandl, 12. Juni)  
durchgeführt von der Geschichtswerkstatt  
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

**KulturRaum München e.V., Zenettistr. 2, Treppenhaus**   
„Literatur im Stianghaus“   
19.30 Uhr  
Lesung und Diskussion  
**Christine Auerbach, Fridolin Schley**  
lesen „Die Hoffnung im Gepäck –  
Begegnungen mit Geflüchteten“  
[www.refugio-muenchen.de](http://www.refugio-muenchen.de)  
[www.fridolinschley.de](http://www.fridolinschley.de)  
[www.write-club.de](http://www.write-club.de) (Christine Auerbach)  
durchgeführt von KulturRaum München e.V.  
Einfach. Kultur für alle.

**Mittelschule an der Wittelsbacherstr. 10**  
19.00 Uhr  
Spiel- und Mitmachaktion  
„Spielen auf den von Schülern selbstgebastelten Cajons“  
durchgeführt von der Mittelschule an der Wittelsbacherstraße



### Studio-AUM, Schützenstr. 10

19.00 Uhr  
Gemäldeausstellung mit Vernissage  
Künstler und Nachwuchstalente des Studio-AUM

20.00 Uhr  
Konzert, Avantgarde-Funk mit Ukulele und Klarinette

#### **Kasiopaya**

durchgeführt vom Studio-AUM

[www.lucia-jantos.de](http://www.lucia-jantos.de)

### Treffpunkt Philosophie e.V., Schwanthalerstr. 91

20.00 Uhr  
Philo(sophy)Slam  
Das genaue Programm finden Sie unter:  
[www.treffpunkt-philosophie.de/veranstaltungen](http://www.treffpunkt-philosophie.de/veranstaltungen)  
durchgeführt vom Treffpunkt Philosophie

### EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80

19.30 Uhr  
Konzert: **Regina Lindinger**  
Die Songpoetin, Musikerin und „lebendige Stimme“ begeistert ihre Fans seit langem mit ihren gefühlvollen Liedern, ihrer ausdrucksvollen Stimme und ihrer beeindruckenden persönlichen Ausstrahlung.  
[www.lebendige-stimme.de](http://www.lebendige-stimme.de)



Regina Lindinger,  
Foto: Ines  
Wendekamm

### Theater im Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9

20.00 Uhr  
„Kabarett im Doppelpack“  
**Angelika Beier & Tom Kreß** zeigen Ausschnitte aus ihren aktuellen Kabarett-Programmen  
„Zwischen Sex und 60 – Mit Vollgas in die zweite Lebenshälfte“, Angelika Beier  
„G'schafft!“, Tom Kreß  
[www.beier-solo.de](http://www.beier-solo.de) / [www.gsCHAFFT-einfachso.de](http://www.gsCHAFFT-einfachso.de)



### Führungen

15.00 Uhr  
„Am, um und im Hauptbahnhof“ - Blick hinter die Kulissen -  
Führung von **Günther Pichler**, Leitung Regionalbereich Süd /  
DB Station & Service Süd  
Treffpunkt: DB Information, Servicepoint in der Gleishalle im  
Münchner Hauptbahnhof  
Dauer: 120 Minuten  
durchgeführt vom Verein Südliches Bahnhofsviertel  
[www.bahnhofsviertel-muenchen.de](http://www.bahnhofsviertel-muenchen.de)

17.00 Uhr  
„Kunterbunte Radl-Rundtour“ mit **Bruno Mayer** in der  
Ludwigsvorstadt – zu Kunst, Politik, Geschichte, Sport  
und Freizeit – mit anschließender Info-Einkehr.  
Treffpunkt: Goethestraße, Taxistand  
Dauer: 180 Minuten  
(bei Regen am Donnerstag, 16.06.)  
durchgeführt von der Geschichtswerkstatt  
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

17.00 Uhr  
„Zauberhafter Ort“, Führung durch den Alten Südfriedhof mit  
**Lioba Betten**  
Treffpunkt: Stephansplatz / Eingang zum Friedhof  
Dauer: 80 Minuten  
durchgeführt vom MünchenVerlag  
[www.muenchenverlag.de](http://www.muenchenverlag.de)

18.00 Uhr  
„Migration in und nach München“ Der Spaziergang mit  
**Simon Goeke** erinnert an Orte, Emotionen und Debatten,  
die einst mit dem Schlagwort „Gastarbeiter“ verbunden waren.  
Treffpunkt: Hauptbahnhof, Gleis 11  
Dauer: 120 Minuten  
durchgeführt von Statterreisen München e.V.  
[www.statterreisen-muenchen.de](http://www.statterreisen-muenchen.de)

## Festplatz auf der Theresienwiese

### Zirkuszelt

10.00 Uhr

Kaspertheater: **Joschis Puppentheater**

„Kasperl und der Löwe“ für Kinder von 3-6 Jahren

(Anmeldung für Gruppen erforderlich:

Tel. 233-27366 oder 233-27594)

19.00 Uhr

Comedy:

**Özcan Cosar**

Mit Komik, Rhythmus und vollem Körpereinsatz führt das Multitalent

Özcan Cosar durch seine beiden Soloprogramme

„Adam & Erdal“ und „Du hast dich voll verändert“.

Er erzählt von seinem bunten, interkulturell geprägten Leben und möchte dabei nur eins, wie er selber sagt, „dass die Leute lachen“. Dafür gewann er 2014 u.a. auch den Publikumspreis des PRIX PANTHEON, einem der renommiertesten Satirepreise im deutschsprachigen Raum, und 2015 den Publikumspreis Paulaner Solo.

[www.cosar.tv](http://www.cosar.tv)

### Gastrozelt

18.00 Uhr

Feierabendtreff

Konzert:

**Die Shtetlmusikanten**

Das Klezmer-Duo, **Andreas Arnold** (Klarinette) und **Ecco Meineke** (Gitarre) gründeten 1994 die Shtetlmusikanten. Sie zeigen, was sich zu zweit aus Klarinette und Gitarre rausholen lässt. Zwischen den Stücken moderiert Meineke über die Geschichte und die vielen Geschichten rund um die Klezmer-Musik.

[www.ecco-meineke.de](http://www.ecco-meineke.de)



Özcan Cosar

## Weitere Spielorte

### Green City e.V., Lindwurmstr. 88

16.00-20.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Green City e.V. stellt die einzelnen Arbeitsbereiche mit Programmpunkten vor.

[www.greencity.de](http://www.greencity.de)

durchgeführt durch Green City e.V.

### KulturRaum München e.V., Zenettistr. 2, Treppenhaus

„Literatur im Stianghaus“

18.30 Uhr

Lesung und Diskussion

**Lena Gorelik, Michaela Karl**

lesen: „Die Hoffnung im Gepäck

– Begegnungen mit Geflüchteten“

[www.refugio-muenchen.de](http://www.refugio-muenchen.de), [www.lenagorelik.de](http://www.lenagorelik.de),

[www.michaela-karl.de](http://www.michaela-karl.de)

durchgeführt von KulturRaum München e.V.



### Produzentengalerie Original von Bidjanbek Dreimühlenstr. 4

19.00 Uhr

Ausstellung mit Lesung

„West-Östliche Gedanken in drei Dimensionen“ mit persisch-deutschen Erläuterungen zu ausgewählten Werken“, von **O.M. Bidjanbek**, Lesung: **Bartholomäus Sailer**

[www.bidjanbek.de](http://www.bidjanbek.de)

durchgeführt von der Galerie Bidjanbek

### FrauenGesundheitsZentrum e.V., Grimmstr. 1

19.00-20.45 Uhr

Offenes Singen für Frauen.

Kraftlieder, Sommerlieder, Frauenlieder, Mantren.

Ohne Notenblatt, gemeinsam, einfach drauf los singen.

[www.fgz-muc.de](http://www.fgz-muc.de)

Um Anmeldung wird gebeten: [fgz@fgz-muc.de](mailto:fgz@fgz-muc.de)

durchgeführt vom FrauenGesundheitsZentrum

### EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80

19.00 Uhr

Konzert

**Marika Falk**

„Framedrum Music, Classic Accent, Jazz Accent, Orient Accent“

**Marika Falk**, Framedrums,

**Andreas Höricht**, Viola,

**Stefan Schreiber**, Bass, Klarinette. Mit Ideenreichtum erschaffen sie Klangwelten und eröffnen eine Entdeckungsreise.

[www.marika-falk.de](http://www.marika-falk.de)



### Treffpunkt Philosophie, Schwanthalerstr. 91

20.00 Uhr

Philo(sophy)Slam

Unter dem Thema „Wofür kämpfe ich als „friedvolle/r Krieger/in“ sind Philosophiebegeisterte und alle die es werden wollen zum kreativen Austausch eingeladen. Jede/r kann einen Abriss eines Textes, ob als Rede, in Gedichtform, im Dialog etc. bis spätestens 10. Juni an [muenchen@treffpunkt-philosophie.de](mailto:muenchen@treffpunkt-philosophie.de) schicken.

Beiträge mit gewaltverherrlichendem, fremdenfeindlichen oder rassistischem Hintergrund werden nicht zugelassen. Das Publikum wählt den Sieger.

Moderation **Franziska Schließmann** und **Martin Oßberger**

*Näheres unter* [www.treffpunkt-philosophie.de](http://www.treffpunkt-philosophie.de)

durchgeführt vom Treffpunkt Philosophie



# 16. Juni

## Donnerstag

**Bürgerhaus Glockenbachwerkstatt, Blumenstr. 7** 

21.00 Uhr

Minga Records Night

Rund um das labelleigene Analog-Tonstudio im Herzen des

Glockenbachviertels veranstaltet **Minga Records**

einen musikalischen, elektrisierenden Abend. Dabei präsentiert

Studiobetreiber Tobias Siegert neben Künstlern vom eigenen

Label auch zwei Bands aus dem Hause Gutfeeling:

**g.rag / zelig implosion** und **The Irrigators**

durchgeführt von der Glockenbachwerkstatt

[www.glockenbachwerkstatt.de](http://www.glockenbachwerkstatt.de)

[www.minga-records.com](http://www.minga-records.com)

[www.gutfeeling.de](http://www.gutfeeling.de)

### Führungen

17.00 Uhr

„Zauberhafter Ort“, Führung durch den Alten Südfriedhof mit

**Lioba Betten**

Treffpunkt: Stephansplatz / Eingang zum Friedhof

Dauer: 80 Minuten

durchgeführt vom MünchenVerlag

[www.muenchenverlag.de](http://www.muenchenverlag.de)

18.00 Uhr

„Barbiere, Wundärzte und Halbgötter“, Stadtführung durch

das Klinikviertel mit **Diana Hipp**

Treffpunkt: Isar Medizin Zentrum, Sonnenstr. 24-26,

U-Bahn / Tram: Sendlinger Tor


Dauer: 120 Minuten

durchgeführt von Statterreisen München e.V.

[www.statterreisen-muenchen.de](http://www.statterreisen-muenchen.de)

## Weitere Veranstaltungen im Stadtviertel

**21. Juni, 20.00-22.00 Uhr**

**Pfarrsaal St. Anton, Kapuzinerstr. 36 a** 

„Klosterforum Isarvorstadt“, Podiumsgespräch und Diskussion

über die Frage „Wie geht Zusammenleben?“

Pfarrverband Isarvorstadt

**01.-31. Juli,**

**DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, Foyer** 

„Geschichte der Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt“, Ausstellung

von der Geschichtswerkstatt Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

Öffnungszeiten: Mo-Do 08.00-11.45 Uhr und

12.30-16.30 Uhr, Fr 08.00-12.00 Uhr.

## Allgemeine Hinweise



Karte: [openstreetmap.org](http://openstreetmap.org)

### So kommen Sie zum Festplatz auf der Theresienwiese:

**U4,U5**, Haltestelle: Theresienwiese

**U3,U6**, Haltestelle: Goetheplatz

**Stadtbus 134**, Haltestelle: Theresienhöhe

**Metrobus 62**, Haltestelle: Hans Fischer Straße

Fahrplanauskunft unter: [www.mvv-muenchen.de](http://www.mvv-muenchen.de)

## Impressum

### Veranstalter:

Kulturreferat der Landeshauptstadt München  
Abteilung 2, Stadtteilkultur, Regionale Festivals,  
Kulturelle Infrastruktur, Veranstaltungstechnik  
in Zusammenarbeit mit dem Bezirksausschuss 2

### Kontakt:

Sylvia Ottens (Leitung / Redaktion), Tel. 233-28125,  
E-Mail: [sylvia.ottes@muenchen.de](mailto:sylvia.ottes@muenchen.de)  
Gitti Fait (Organisation / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)  
Laura Zoelzer (Organisation / redaktionelle Mitarbeit)  
Stephan Wagle (Infomarkt / Ausstellungen)  
Margarete Lutz (Haushaltsabwicklung)

Michael Wittner (Technische Leitung), Tel. 233-34013  
Stefan Bößl (Leitung Infrastruktur)  
Pina Krisch, Hans Kohlenberger, Florian Gründel,  
Lilian Schneider, Benjamin Gunkel (technische Realisation)

### Herausgeber:

Landeshauptstadt München  
Kulturreferat/Abteilung 2  
[www.muenchen.de/kulturreferat](http://www.muenchen.de/kulturreferat)

Wir bedanken uns beim Kreisverwaltungsreferat, den beteiligten  
Vereinen, Initiativen, Institutionen, Künstlerinnen und Künstlern  
und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus  
dem Stadtviertel für die freundliche Unterstützung.

*Titelgrafik, Satz & Layout: Oliver Wick >> gestaltet Kommunikation*

# Ausführliche Informationen

## AfroSaxes

Konzert

Dienstag 14. Juni, 18.00 -19.00 Uhr  
Gastrozelt auf der Theresienwiese  
Eintritt frei

AfroSaxes spielen Bolunga-Musik. Das ist eine selbst kreierte Mischung aus Afromusik, Jazz und anderen musikalischen Elementen die zu einem besonderen Klang verschmelzen: Musik, bei der keiner ruhig sitzen bleibt.  
Besetzung: Saxophone, Keyboard mit Gesang, Schlagzeug.



## Gemäldeausstellung mit Vernissage

Mittwoch 15. Juni, 19.00 Uhr  
Studio-AUM, Schützenstr. 10  
Eintritt frei

Hier stellen die Künstler und Nachwuchstalente des Studio Aum ihre Werke aus! Für so manche das Wagnis, zum ersten Mal in die Öffentlichkeit zu treten!

20.00 Uhr  
Auftritt der Band  
**Kasiopaya**, Avantgarde-Funk mit Ukulele und Klarinette

Seit zwei Jahren bringt die Gruppe KasioPaya mit ihrem teils schnellen, funkigen, teils bluesig-mysteriösen Sound Musikbegeisterte zum Aufhorchen. Das mittlerweile dreistimmige Sextett verzaubert mit ungewohnten Klängen der Klarinette und Ukulele und begleitet euch durch die Themenwelt ihrer Lieder vom Zirkus bis ans Ende des Universums. Die jungen Musiker kommen aus verschiedenen Genres, und so lebt ihr akustischer Klang von Spontaneität und Improvisation, bei der es an Vielfältigkeit nicht mangelt.

durchgeführt vom Studio AUM

## SCHWARZLICHT-BODYPAINTING

Lucia Jantos (Tanz;Choreographie),  
Yasmin Afrouz (Schauspiel)

Samstag, 11. Juni, 20.00 Uhr  
Studio-AUM, Schützenstr. 10  
Eintritt frei

Tanz einer „lebendigen Leinwand“ im Schwarzlicht, Bodypainting von Lucia Jantos, Tanz und Choreographie von Tänzerin und Schauspielerin Yasmin Afrouz

durchgeführt vom Studio AUM  
[www.lucia-jantos.de](http://www.lucia-jantos.de)



# Ausführliche Informationen

## Angebot vom Studio-AUM

Schützenstraße 10, 80335 München

### Fr. 10.06.

17.00 – 19.00 Uhr

Rahel Comtesse – Mitmachaktion

#### **Vokal Improvisation – Singen aus dem Moment heraus**

Schnuppernachmittag für mehrstimmiges Improvisieren mit Rahel Comtesse

In der Balance zwischen musikalischer Form und individuellem freien Ausdruck entstehen aus dem Moment heraus mehrstimmige Musikstücke, die jedes Mal einzigartig und neu sind.

Keine Notenkenntnisse erforderlich.

[www.rahel-comtesse.de](http://www.rahel-comtesse.de)

### Sa.11.06.

16.00 Uhr

#### **Improtheater Krempelsetzer/Comtesse**

16.00 – ca.17.30 Uhr

#### **Duo Freefishing – Improvisation Performance & Do it yourself**

Aus dem Nichts heraus springen R. Comtesse und P. Krempelsetzer in Improvisationen, die durch unmittelbare Poesie und lebendige Körperlichkeit bestechen. Mühelos tauchen sie in skurrile Szenerien, komponiert aus Sprache, Bewegung und Gesang.

Vor der Performance hat das Publikum die Möglichkeit selbst aktiv zu werden und eigene Erfahrungen im Improvisieren zu machen. Wir bieten hierfür einfache Strukturen an, die dazu einladen spielend kreativ zu werden.

[www.freefishing.de](http://www.freefishing.de)

20.00 Uhr

#### **Schwarzlicht-Bodypainting**

Tanz einer „lebendigen Leinwand“ im Schwarzlicht, Bodypainting von Lucia Jantos, Tanz und Choreographie von Tänzerin und Schauspielerin Yasmin Afrouz, durchgeführt vom Studio Aum,

[www.lucia-jantos.de](http://www.lucia-jantos.de)

### So.12.06.

11.00 – 14.00 Uhr

#### **Trommel-Matinée mit Oranna & Co.**

\*\*\* zum Mitmachen und Zuhören \*\*\*

\*\*\* für alle Rhythmus-Begeisterten und Neugierigen \*\*\*

\*\*\* Warm-up mit Händen, Füßen und Sprache \*\*\*

\*\*\* Trommeln in der Gruppe auf Congas, Surdos und Klein-Perkussion \*\*\*

Wir freuen uns auf Euch!

14.00 Uhr

#### **Malen – offene Werkstatt mit Margit Jantos**

Wir treffen uns zum Malen und kreativen Gestalten. Wir probieren aus und setzen experimentell um, was sich entfalten möchte!

Leinwände bitte mitbringen! Farben und Materialkosten werden nach Verbrauch berechnet.

Bitte anmelden unter:

015209853151

Keine Vorkenntnisse erforderlich ...

### Mo.13.06.

18.00 Uhr

#### **mit Naomi Isaaks**

#### **“Charismatisches Auftreten – Präsenz und Wirkung“**

Charismatische Menschen zünden Freude in Anderen. Man ist gern in ihrer Gegenwart, hört ihnen gern zu, freut sich über deren Aufmerksamkeit. Sie bleiben lange in Erinnerung. Charisma ist gleichermaßen in extravertierten und introvertierten Menschen vorhanden – es ist ja angeboren, kann jedoch im Laufe des Heranwachsens begraben werden und bleibt dann bis zum Wiederausgraben unsichtbar.

An diesem Abend bietet Naomi Isaacs ein paar Möglichkeiten, mit dem Ausgraben zu beginnen.

Als Jazzsängerin, Coach und Seminarleiterin konnte Isaacs Publikum und Kursteilnehmer in Deutschland und international begeistern und inspirieren. Ihre scharfsinnige Beobachtungsgabe und klarer Blick für die innere Dynamik des Bühnenauftritts verhalfen ihr selbst und vielen anderen zu großen Erfolgen, beruflich wie privat.

"Dieser Workshop bei Naomi Isaacs war mit eine der größten Bereicherungen in meinem bisherigen Leben, um nicht zu sagen ein Quantensprung,...." R. Bach, Schauspieler

### Mi. 15.06.

19.00 Uhr

#### **Vernissage einer gemeinschaftlichen Gemäldeausstellung**

Hier stellen die Künstler und Nachwuchstalente des Studio Aum ihre Werke aus! Für so manche das Wagnis, zum ersten Mal in die Öffentlichkeit zu treten!

20.00 Uhr

Auftritt der Band **Kasiopaya**, Avantgarde-Funk mit Ukulele und Klarinette



# Auführliche Informationen

## Angelika Beier

Zwischen Sex und 60 – Mit Vollgas  
in die zweite Lebenshälfte  
Kabarett im Doppelpack (mit Tom Kreß)  
Mi. 15. Juni, 20.00 Uhr  
Theater im Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9  
Eintritt frei

Überfällt Sie abends um 10 gelegentlich eine merkwürdige  
Bettschwere? Klingt die neueste Band für Sie wie ein mit-  
telschwerer Verkehrsunfall? Müssen Sie abends nicht mehr  
zu Hause vorglühen, um Geld zu sparen? Lösen Sie lieber  
Sudoku-Rätsel anstatt an Kamasutra, Tantra und fesselnden  
Sex zu denken? Sie können sich zwar noch gut an das „erste  
Mal“ erinnern, aber nicht mehr an das letzte Mal?

Wenn Sie mindestens eine dieser Fragen mit Ja beantworten  
können, dann haben Sie das Ende Ihrer Jugend erreicht und  
sind reif für Angelika Beiers neues Programm.

Angelika Beier spielt Fanny. Und Fanny ist eine Frau in den  
„Besten Jahren.“ Kein Wunder, sie ist in den besten, weil sie  
die Guten bereits hinter sich hat.

Das meiste in ihrem Leben ist Second Hand:  
Second Hand-Gefühle, abgelegte Ehemänner, gebrauchte  
Leidenschaften, erprobte Gewohnheiten, liebgeordnete  
Gewissheiten.  
Konsequenterweise eröffnet Fanny einen Second Hand-La-  
den. Schließlich hat sich viel angesammelt in ihrem Bühnenle-  
ben: Klamotten, Requisiten, verrückte Geschichten. Als  
leidenschaftliche Kabarettistin serviert und verkauft sie nun  
die zahllosen Köstlich- und Peinlichkeiten ihres gebrauchten  
Lebens in einer fulminanten Bühnenshow satirischen Aus-  
maßes. Alles Vintage: pointiert gereift und komödiantisch  
gestylt.

Ein hoch vergnüglicher Abend mit Angelika Beier, über das  
Leben an sich und die Liebe im Besonderen.  
Denn das Leben ist zu schön, um es zu Hause auf der Couch  
zu verträdeln.

Regie: Evelyn Plank  
Textliche und musikalische Mitwirkung :  
Walter Zauner, Katharina Horn, Carolyn Breuer,  
Thomas Bogenberger

[www.beier-solo.de](http://www.beier-solo.de)



## Tom Kreß

G'SCHAFFT !

Ein wortgewaltiges Kabarett-Solo von und mit Tom Kreß.

Mi. 15. Juni, 20.00 Uhr  
Theater im Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9  
Eintritt frei

Buddha sagt: „Wenn du ein Problem hast, versuche es zu  
lösen. Wenn du es nicht lösen kannst, dann mach kein Problem  
daraus.“

Der Opa sagt: „Der Herrgott hat's schon richtig g'macht. Du  
musst ihn bloß versteh'n.“

Heimleiter Schneider sagt: „Engagement heißt das Zauberwort.“  
Wie gerne würde der Altenpfleger Sebastian Kroll diese Le-  
bensweisheiten beherrsigen! Doch das Chaos im Heim und die  
unerwiderte Liebe zur bayerischen Heimat treiben ihn  
zum Sturm auf seinen ganz persönlichen Krisengipfel – Krolls  
Maß ist voll!

Mit dem sehnlichen Wunsch nach Aussicht und Überblick steigt  
er auf seinen Schicksalsberg und durchforscht die Höhen und  
Tiefen seines Lebens.

Und er meistert diese tragikomische Tour mit zwei bayerischen  
Urtugenden – schwarzhumorigem Grant und satirischem  
Schneid!

[www.gschaft-einfachso.de](http://www.gschaft-einfachso.de)



# Ausführliche Informationen

## Rückschau – Vorschau

Ausstellung  
von Annalies und Herbert Klophaus

Freitag, 10. Juni bis Samstag, 09. Juli,  
Mo. – Sa. 12.00 - 20.00 Uhr  
Atelierhaus Annalies + Herbert Klophaus,  
Thalkirchner Str. 51, Rgb.  
Eintritt frei

### Annalies Klophaus

PASSION und COMPASSION sind wechselseitig in meiner Kunst der WORT – MALEREI, den TEXTEN und FOTOS. MITGEFÜHL kann LIEBE hervorbringen, aus LIEBE kann MITGEFÜHL entstehen. INTUITION ist WEGWEISER + SUPERVISOR, unbestechlich, unberechenbar wie die LIEBE.

[www.annaliesklophaus.de](http://www.annaliesklophaus.de)



LEBEN  
68 x 150 cm



COMPASSION, 2008  
50 x 150 cm



MENSCH, 1970  
120 x 120 cm

### Herbert Klophaus

Die KRÄFTE zwischen ZERSTÖRUNG + ERNEUERUNG  
in der Welt interessieren mich als SINNFOTOGRAF seit 1970

[www.herbertklophaus.de](http://www.herbertklophaus.de)



Pyromanie, 1988  
190 x 126 cm



Tote Haie, 1981  
150 x 127 cm



Paradoxie, NY, 1989  
159 x 105 cm



# Ausführliche Informationen

## Agua Verde

Afro-Cuban Jazz, Brazil-Grooves,  
westafrikanischen Beats und Funk

Montag, 13. Juni, 20.00 Uhr  
Theater im Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9  
Eintritt frei

Agua Verde spielt moderne Musik mit tiefen Wurzeln. Die Münchner Band mit internationaler Besetzung verschmilzt Einflüsse aus Afro-Cuban Jazz, Brazil-Grooves, westafrikanischen Beats und Funk zu aufregenden Kompositionen. Dargeboten werden Klassiker des Latin Jazz, frisch interpretiert (z.B. "Afro Blue", "Mambo Inn"), sowie eigene Kompositionen, und alles stets mit der Extraportion Drums und Percussion. Agua Verde bringt exotische Instrumente wie Balafon und Talking Drum aus Afrika oder Steel Drums aus Trinidad zum Einsatz. So wird unser Auftritt zu einem Musikerlebnis mit eingebauter Karibikreise.  
Let's groove!



# Ausführliche Informationen

## ASZ Isarvorstadt

Tag der offenen Tür



Montag, 13. Juni, 14.00 – 20.00 Uhr  
Caritas ASZ-Isarvorstadt, Hans-Sachs-Str. 14  
Eintritt frei

Das ASZ-Isarvorstadt ist das Begegnungs-, Beratungs- und "Bildungszentrum" für alle älteren Semester! Neben professioneller Beratung, einem umfangreichen Kursprogramm, speziellen Gruppenangeboten sowie zahlreichen Veranstaltungen, findet man hier vor allem eines: Verständnis, Offenheit, Vielfalt und Humor! Dies zeigt sich unter anderem im sehr gemischten "Publikum" der Einrichtung. Das ASZ Isarvorstadt ist ein Ort, an dem auch ältere Schwule und Lesben ein kleines Stück Heimat finden.

Am Tag der offenen Tür haben Besucher die Möglichkeit, das Haus mit seinem Team kennenzulernen sowie ganz unverbindlich an verschiedenen Kursangeboten im Gymnastik- und Entspannungsbereich teilzunehmen.



## Krempelsetzer/Comtesse

Duo Freefishing – Improvisation:  
Performance & Do it yourself  
Improtheater

Samstag 11. Juni, 16.00 Uhr  
Studio-AUM, Schützenstr. 10  
Eintritt frei

Aus dem Nichts heraus springen R. Comtesse und P. Krempelsetzer in Improvisationen, die durch unmittelbare Poesie und lebendige Körperlichkeit bestechen. Mühelos tauchen sie in skurrile Szenerien, komponiert aus Sprache, Bewegung und Gesang.

Vor der Performance hat das Publikum die Möglichkeit selbst aktiv zu werden und eigene Erfahrungen im Improvisieren zu machen. Wir bieten hierfür einfache Strukturen an, die dazu einladen spielend kreativ zu werden.

[www.freefishing.de](http://www.freefishing.de)

## Malen

Offene Werkstatt mit Margit Jantos

Sonntag 12. Juni, 14.00 Uhr  
Studio-AUM, Schützenstr. 10  
Eintritt frei – Anmeldung erforderlich unter: 0152-09853151

Wir treffen uns zum Malen und kreativen Gestalten. Wir probieren aus und setzen experimentell um, was sich entfalten möchte!

Leinwände bitte mitbringen! Farben und Materialkosten werden nach Verbrauch berechnet.

Keine Vorkenntnisse erforderlich ...

[www.margit-jantos.de](http://www.margit-jantos.de)



# Ausführliche Informationen

## Wettbewerb:

### "Weihrauch, Kebab und Pomade"

Die Landwehrstraße – ein Ort gelebter Vielfalt  
Ausstellung und Prämierung des Wettbewerbs

Samstag und Sonntag 11./12. Juni, 14.00 -19.00 Uhr  
Ausstellungseröffnung: Samstag, 11. Juni, 15.00 Uhr  
(ab 19 Uhr Party)  
Atelierprojekt, Landwehrstr. 39 (Rgb.)  
Eintritt frei

Parallel zur Ausstellung in den Räumen des Atelierprojekts  
zeigen Teilnehmer ihre Arbeiten in verschiedenen Orten in der  
Umgebung:

- Caritas, Bayerstr. 73 (2.Stock)
- Cafe Camera, Schwanthalerstr. 88
- Weinraum, St. Pauls-Str. 1

## ATELIERPROJEKT – Künstler unterrichten

- Malerei
- Zeichnung
- Comiczeichnen
- Bildhauerei
- Mappenvorbereitung
- Kinderkurse

Das Atelierprojekt (Verein zur Förderung bildnerischer Ausdrucksformen) ist ein Zusammenschluss von KünstlerInnen, die Kunst und künstlerische Techniken unterrichten. Ihr erfahrener, kreativer und kritischer Blick und eine individuelle Beratung ermöglichen den KursteilnehmerInnen die Entwicklung und Förderung ihres künstlerischen Potentials. Das Kursangebot wendet sich an alle Altersgruppen mit unterschiedlichen Voraussetzungen. Es eignet sich sowohl zum Erwerb von Grundkenntnissen als auch zur Vertiefung einer bereits entwickelten künstlerischen Position. Die akademisch ausgebildeten Lehrkräfte bieten eine gezielte Vorbereitung zur Aufnahmeprüfung für alle künstlerischen Ausbildungswege im bildnerischen Bereich an.



# Ausführliche Informationen

## W E T T B E W E R B

### „Weihrauch, Kebab und Pomade“

#### Die Landwehrstraße – ein Ort gelebter Vielfalt

im Rahmen der Stadtteilwoche Ludwigs-/Isarvorstadt 10.–16.6.2016

Die Landwehrstraße ist den Investoren und Luxusanierern noch nicht in die Hände gefallen und hat sich einen eigenen Charakter bewahrt: ein einzigartiges Gemisch aus Hochkultur (Paulskirche, Theatergemeinde), türkisch-arabischen Läden, Restaurants und sozialen Einrichtungen. Das Straßenbild ist zu allen Tageszeiten lebendig und bunt, man trifft hier Menschen aller möglichen Nationalitäten.

Tauchen Sie ein in die Atmosphäre dieses in München einzigartigen Ortes, lassen Sie Ihre Fantasie spielen und beteiligen Sie sich am Wettbewerb mit einer Arbeit, max. 1 x 1 m. Zugelassen sind alle künstlerischen Techniken, incl. Foto und Video. **Abgabetermin ist der 10.6.2016, 10–12 und 14–20 Uhr im Atelierprojekt.**

1. Preis: Kurs Ihrer Wahl
2. Preis: ein Wochenendkurs
3. Preis: ein Set Farben



### „Perlen, Schleier, Baklava“

#### Die Landwehrstraße in den Augen der Kinder

Nach dem Motto „Sehen, schmecken, hören, fühlen – und in bunten Farben wählen“ erkundet das Kinderatelier im Rahmen der angebotenen Kurse die Landwehrstraße. Aus den Eindrücken werden stimmungsvolle Zeichnungen und Bilder. Sie werden am 11./12.6. im Atelierprojekt ausgestellt und prämiert.

1. Preis: ein Kurstag der Kindersommerakademie oder ein Kindermarkt (altersentsprechend)
2. Preis: ein Set Faber-Castell Aquarellstifte

### AUSSTELLUNG UND PRÄMIERUNG DER ARBEITEN

im Atelierprojekt, Landwehrstraße 39 Rgb.,

Sa/Sö 11./12. 6., 14–19 Uhr

Sa, 15 Uhr: Eröffnung mit Prämierung

Sa ab 19 Uhr: Party!





# Ausführliche Informationen

## Fruit & Company Auswirkungen der kulturellen Vielfalt auf den Einzelhandel

Stadtteilspaziergang durchs südliche Bahnhofsviertel mit Serdal Altuntas

Dienstag, 14. Juni, 15:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr  
Treffpunkt: Vor der Goethe-Apotheke, Goethestr. 20  
Kostenfrei

Unzählige Läden mit Obst und Gemüse, Hightech und Bekleidung findet man hier an der Straßenfront und in den engen Hinterhöfen – geführt von deutschen, wie türkischen Händlern. Für alle wird es immer schwieriger, die lebendige Struktur des Viertels zu bewahren und sich beispielsweise gegen die

rasante Ausbreitung von Spielhallen zu stemmen, die extreme Mieten zahlen können.



Charismatisches Auftreten  
Präsenz und Wirkung  
mit **Naomi Isaacs**

Montag 13. Juni, 18.00 Uhr  
Studio-AUM, Schützenstr. 10  
Eintritt frei

Charismatische Menschen zünden Freude in Anderen. Man ist gern in ihrer Gegenwart, hört ihnen gern zu, freut sich über deren Aufmerksamkeit. Sie bleiben lange in Erinnerung. Charisma ist gleichermaßen in extravertierten und introvertierten Menschen vorhanden – es ist ja angeboren, kann jedoch im Laufe des Heranwachsens begraben werden und bleibt dann bis zum Wiederausgraben unsichtbar. An diesem Abend bietet Naomi Isaacs ein paar Möglichkeiten, mit dem Ausgraben zu beginnen.

Als Jazzsängerin, Coach und Seminarleiterin konnte Isaacs Publikum und Kursteilnehmer in Deutschland und international begeistern und inspirieren. Ihre scharfsinnige Beobachtungsgabe und klarer Blick für die innere Dynamik des Bühnenauftritts verhalfen ihr selbst und vielen anderen zu großen Erfolgen, beruflich wie privat.

"Dieser Workshop bei Naomi Isaacs war mit eine der größten Bereicherungen in meinem bisherigen Leben, um nicht zu sagen ein Quantensprung, ..." R.Bach (Schauspieler)

[www.naomisusanisaacs.com](http://www.naomisusanisaacs.com)

durchgeführt vom Studio AUM

## Rahel Comtesse

Vokal Improvisation  
Singen aus dem Moment heraus  
Mitmachaktion

Freitag 10. Juni, 17.00 – 19.00 Uhr  
Studio-AUM, Schützenstr. 10  
Eintritt frei

Schnuppernachmittag für mehrstimmiges Improvisieren mit Rahel Comtesse  
In der Balance zwischen musikalischer Form und individuellem freien Ausdruck entstehen aus dem Moment heraus mehrstimmige Musikstücke, die jedes Mal einzigartig und neu sind.

Keine Notenkenntnisse erforderlich.

[www.rahel-comtesse.de](http://www.rahel-comtesse.de)

durchgeführt vom Studio AUM

# Ausführliche Informationen

## „Am, um und im Hauptbahnhof“

Führung von Günther Pichler  
(Leitung Regionalbereich Süd /  
DB Station&Service Süd)

Mittwoch, 15. Juni, 15:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr  
Treffpunkt:  
DB Information (Servicepoint) in der Gleishalle  
im Münchner Hauptbahnhof  
Kostenfrei

Ziel ist es einen Überblick, Zahlen, Daten und Fakten zum Hauptbahnhof München zu geben. Er gehört mit rund 400.000 Reisenden und Besuchern täglich zu den ganz großen Bahnhöfen in Deutschland. Im Rahmen der Führung soll ein kleiner Blick hinter die Kulissen gegeben werden und die Dimensionen der Anlage bewusst gemacht werden.

In einem zweiten Teil werden vor Ort die geplanten baulichen Maßnahmen für die 2. Stammstrecke und die Neubauten am Hauptbahnhof erläutert.

[www.bahnhofsviertel-muenchen.de](http://www.bahnhofsviertel-muenchen.de)



## „Wie man sich bettet – von Luxushotel bis Drogennotdienst“

Stadtteilspaziergang durchs südliche Bahnhofsviertel mit Frau Kathrin Wickenhäuser

Montag, 13. Juni, 15:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr  
Treffpunkt: Hotel Christal, Schwanthaler Str. 36  
Kostenfrei

Wie man sich bettet – von Luxushotel bis Drogennotdienst – Mehr Kontrast geht nicht  
Nirgendwo in Deutschland ist die Hoteldichte so groß wie hier im Südlichen Bahnhofsviertel. So vielfältig wie die Bewohner des Südlichen Bahnhofsviertels sind die Unterkünfte. Vom Luxushotel der Spitzenklasse, der gut geführten Pension bis zur Notunterkunft für Obdachlose und Drogenabhängige – jeder Reisende, aber auch jeder Bedürftige findet (s)ein Quartier. Beim Rundgang besuchen wir die pulsierende und vielfältige Hotellandschaft und konträr dazu den Drogennotdienst L43, der eine zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für Süchtige ist. durchgeführt vom Verein Südliches Bahnhofsviertel e.V.

[www.bahnhofsviertel-muenchen.de](http://www.bahnhofsviertel-muenchen.de)



Kathrin Wickenhäuser bei einer Stadtteilführung

Trommel-Matinée  
mit **Oranna & Co.**

Sonntag 12. Juni, 11.00 – 14.00 Uhr  
Studio-AUM, Schützenstr. 10  
Eintritt frei

zum Mitmachen und Zuhören  
für alle Rhythmus-Begeisterten und Neugierigen

Warm-up mit Händen, Füßen und Sprache  
Trommeln in der Gruppe auf Congas, Surdos und Klein-Percussion

Wir freuen uns auf Euch!

# Ausführliche Informationen

## „Das Bayerische Schneewittchen“

Eine lustige Märchenerzählung mit Musik von und mit Stefan Murr und Heinz-Josef Braun Für Kinder ab 6 Jahren und für Erwachsene

So. 12 Juni, 13.00 Uhr  
Veranstaltungszelt auf der Theresienwiese (Matthias-Pschorr-Straße / Zugang: Bavariaring – Höhe Esperantoplatz)  
Für Kinder ab 6 Jahren und für Erwachsene, Dauer ca. 65 Min.  
Eintritt frei

Nach Ihrer ersten, sehr erfolgreichen Märchen-Erzählung „Die Bayerischen Bremer Stadtmusikanten“ setzen Stefan Murr und Heinz-Josef Braun nun ihre bayerische Märchen-Reihe fort. Sie erzählen das Märchen von Schneewittchen, angelehnt an die Gebrüder Grimm, in einer völlig eigenen Fassung, auf bayerisch, mit vielen neuen Figuren und Liedern. Aus „Schneewittchen“ wird: „Das Bayerische Schneewittchen“

Die beiden Schauspieler schlüpfen dabei in alle Rollen: In die von Schneewittchens Eltern König Fescher Max der Erste von Bayern und seiner Gattin Jüttemerle aus Hamburg, in die Rolle von Schneewittchen, in die ihres besten Freundes Xaver, in die Rolle der bösen Stiefmutter Hexy und deren Mutter Frau Hexenschuss, in die der zwei geschwätzigen Paparazzi-Ratten, des Jägers Ballermann, des Spiegels und natürlich auch in die Rollen aller 7 Zwerge.

Das Märchen wird so vor den jungen und alten Zuschauern quicklebendig, die Figuren singen Lieder, unterhalten und streiten sich, lachen miteinander und Schneewittchen erlebt ihr Abenteuer auf eine ganz eigene und bayerische Weise ...  
[www.die-bayerischen-bremer-stadtmusikanten.de](http://www.die-bayerischen-bremer-stadtmusikanten.de)



جسج jisir („Brücke“)  
Klassische Arabische Musik

Sa. 11. Juni, Nachmittags  
Veranstaltungszelt auf der Theresienwiese (Matthias-Pschorr-Strasse / Zugang Höhe Esperantoplatz)  
Eintritt frei

Auf der Stadtteilwoche spielen zwei klassisch ausgebildete Musiker aus Damaskus/Syrien, die zur Zeit im Flüchtlingslager Richard-Strauss-Strasse 76 untergebracht sind. Ehab (Viola) & Abader (Oud) sind durch die Balkanroute von Syrien nach München gekommen. Mit dabei im Gepäck: ihre Instrumente.

Jetzt beflügeln die beiden professionell an der Musikhochschule in Damaskus ausgebildeten Musiker den Sommer in München mit Klängen der klassischen arabischen Musik. Musikalisch unterstützt werden sie von Muhsin Ramdan mit Gesang und Perkussion.



Besetzung:  
Ehab Abou Fakhar: Viola  
Abathar Kmash: Oud-Laute  
Muhsin Ramdan: Perkussion & Gesang



# Ausführliche Informationen

## Max Beier & David Hang

### „Schmutzige Wäsche“

Die Satire-WG - zu spät ist nie zu früh

Sonntag, 12. Juni, 19.00 Uhr  
EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80 /Rgb.  
Eintritt frei

Das erfrischend neue Kabarett-Duo aus München

In einer Welt, in der Männer immer mehr zu handtaschentragenden, sensiblen Frauenzufriedenstellern werden, unternehmen Beier & Hang den Versuch der männlichen Emanzipation.

Max Beier, der smarte Münchner Hamburger, und David Hang, der ewige Grantler aus Niederbayern, präsentieren ihren pikanten Alltag. Was als Freundschaft beginnt, entwickelt sich zum zwischenmännlichen Zicken-Terror. Das harmonische Zusammenleben wird zum Stellungskrieg an der Wohnzimmerfront. Die Küche wird zur literarischen Koch-Show, Goethes Faust zum Partykönig, Ordnung zum Chaos und Komplimente werden zum Sieg der Höflichkeit über die Ehrlichkeit. Doch das ist nur die Spitze des vollkommen überlagerten Eisbergsalats! Es knallt heftig, alles läuft aus dem Ruder. Eine Männerwelt zerbricht und die Einsamkeit wird zur Tundra hungriger Wölfe.

Beier & Hang servieren hochdosiert die bitteren Pillen des Alltags in zuckersüßer Umhüllung.  
Kabarett, Comedy, Schauspiel, Satire und Musik.

Text: Beier&Hang, Jan-Peter Petersen, Alex Liegl,  
Regie: Ruth Lederle

*"Satirisch und Bitterböse"*  
(Main-Post)

*"Sensationell, ein wahres Feuerwerk"*  
(Dingolfer Anzeiger)

Seit 2014 als Kabarett-Duo unterwegs.

1. Platz ComOly Kleinkunstpries 2015 München
1. Platz Sendlinger Kulturpreis 2014
2. Platz Jugendkleinkunstpries 2014 Stockstadt

### Biographie

Max und David lernten sich im September 2012 auf der Neuen Münchner Schauspielschule kennen, bereits während des ersten Semesters begannen sie kabarettistische Nummern und Lieder zu schreiben. Seit November 2013 stehen sie mit ihrem gemeinsamen Programm auf der Bühne. Erste Auftritte auf Kleinkunsthöfen sorgten schnell für Furore. Es folgte die Teilnahme bei zwei Kleinkunst-Wettbewerben, bei denen sie den ersten 1. Platz (Sendlinger Kulturpreis 2014, München) und den 2. Platz (Deutscher Jugendkleinkunstpries U 23; 2014, Stockstadt) belegten.

[www.beier-hang.de](http://www.beier-hang.de)





# Ausführliche Informationen

## CHRISTIAN SPRINGER TROTZDEM – Kabarett

Fr. 10. Juni, 19.30 Uhr  
Veranstaltungszelt auf der Theresienwiese  
(Matthias-Pschorr-Strasse / Zugang  
Höhe Esperantoplatz)  
Eintritt frei

Die Welt ist schlimm. Aber die Antwort von Christian Springer darauf lautet: Trotzdem! Der Name seines Programms ist nicht nur die Überschrift für einen Kabarettabend. „Trotzdem“ heißt weitermachen, nicht aufgeben, und sich nicht den Schneid abkaufen lassen. Aber keine Angst, Sie sind nicht in einem Coaching-Seminar gelandet, sondern im politischen Kabarett. Ein Mann zeigt Haltung und haut auf unsere Feigheiten drauf. Denn Christian Springer geht's ums Ganze. Und dafür kämpft er, bis seine Ohren glühen. Er ist der Aufreger unter Deutschlands Kabarettisten, der Trotzdem-Män. Auf der Bühne sehen Sie einen satirischen Mutmacher, der leichtfüßig Sinn und Unsinn zu skurrilen politischen Kabarett-Geschichten verknüpft, in denen mehr als ein Körnchen Wahrheit steckt.

Im echten Leben hat er seine Leidenschaft zur Mission gemacht, und versucht den Flüchtlingen im Nahen Osten mit seinem gemeinnützigen Verein Orienthelfer e.V. ein erträgliches Leben zu schaffen. In seinem Leben als Kabarettist gräbt er sich tief in die Themen ein und ruht nicht, bis im BR-"schlachthof" die Zuschauer oft den Atmen anhalten. Und wenn es ihm zuviel wird, schreibt er dem bayerischen Ministerpräsidenten gleich einen Brief. Achtzig Seiten lang, das Motto: Landesvater, cool down. Dieser Münchner Kabarettist lehnt sich auf gegen die lähmende Ohnmacht. Endlich. Wo es doch so oft heißt : man kann nichts tun. Das stimmt. TROTZDEM!

Christian Springer: „Wir werden milliardenfach Hinweise zur Entkalkung der Spülmaschine hinterlassen. Große Visionen: Fehlanzeige.“ – „Unsere Geschichte geht so: Steinzeit, Bronzezeit, Oberlehrer-Zeit.“

[www.christianspringer.de](http://www.christianspringer.de)



Theresienwiese und Bavariaring  
**Führung mit Franz Schiermeier**  
(GeschichtsWerkstatt Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt)

So. 12. Juni, 11.00 – ca. 13.00 Uhr  
Treffpunkt: an der Bavaria  
kostenfrei

Die Tour startet an der Bavaria und Ruhmeshalle und führt entlang der Hangkante. Früher gab es hier berühmte Bierkeller, die Schützenhalle, das Panorama auf der Theresienhöhe und den Bavaria-Zirkus.

Danach besuchen wir die prominenten Bewohner des Bavariarings und kehren über die Theresienwiese zum Stadtteilkulturfest zurück.

durchgeführt von der GeschichtsWerkstatt Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

[www.viertelgeschichte-isarvorstadt.de](http://www.viertelgeschichte-isarvorstadt.de)



Bilder: Historische Ansicht, Franz Schiermeier

# Ausführliche Informationen

## Das Glockenbachviertel: Das Viertel der verschwundenen Stadt bäche

Führung mit Heinrich Ortner

Di. 14. Juni, 16.00 – ca. 18.30 Uhr

Treffpunkt: U-Bahn-Station Fraunhoferstraße  
(Reichenbach-/ Fraunhofer- / Ecke Baaderstraße oben am Lift)  
kostenfrei

Bei unserem Weg durch einen Teil der Isarvorstadt, dem "Viertel der verschwundenen Stadtbäche", erkunden wir die Geschichte des ehemaligen Pesthauses, der Fabrik, in der "königliche" Möbel hergestellt wurden, die "Obere Lände" und die Westermühle am heute noch offen fließenden Westermühlbach.

Nach einem kurzen Besuch auf dem Alten Südlichen Friedhof und einem Blick auf das Kapuzinerkloster erreichen wir die Stadtteilbibliothek an der Kapuzinerstraße. Dort endet die Führung mit Empfehlungen einschlägiger Bücher zur Stadtgeschichte und einer heiteren Lesung.  
durchgeführt von der Münchner Stadtbibliothek

[www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)



Bilder: Beate Bidjanbeg, Historische Ansicht

# Ausführliche Informationen

**Patricia Scherer**

**Die Reise nach Europalem**

Installation

Samstag, 11. Juni, 13.00 - 18.30 Uhr

Festplatz Theresienwiese ( Matthias-Pschorr-Straße / Zugang Höhe Esperantoplatz)

Eintritt frei

Menschen überwinden eigene körperliche und seelische Grenzen, um ihr Leben zu retten – und bleiben vor Zäunen auf der Strecke. Das Dilemma von Zufluchtsuchenden und nationalen Befindlichkeiten konfrontiert Europa mit dem Zerfall seiner Idee und der Wertegemeinschaft. Terroranschläge befeuern zudem den Stimmungswchsel in der Willkommenskultur und legen gleichzeitig den Nährboden der Ängste offen: Wer ist Freund, wer Feind?

Patricia Scherer inszeniert diese Thematik als „Die Reise nach Europalem“ in einem blauen Pavillon, dessen Zugang sich nicht sofort erschließt. Man kann sich leiten lassen, wenn man dem Gegenüber vertraut: Dessen Intention offenbart sich erst im Inneren. Scherer installiert die europäischen Länder als Lehnen aus Licht – mit Menschen in Bewegung, deren Hoffnung auf einen sicheren Platz zur Utopie verkommen wird. Das Szenario wird auch metaphorisch beleuchtet: Die Vorder- und Rückseiten der Lehnen aus Licht korrespondieren miteinander und reflektieren auch in der Art des Arrangements der Sitzmöbel das Geschehen.

Patricia Scherer, Münchnerin // Installationen, Fotokunst, Texte

Lebt und arbeitet als frei schaffende Künstlerin und Autorin in der Isarmetropole. Hinführung und Anleitung zur Fotografie durch Anna Schweizer. Weitere Mentoren und Vorbilder: Marcel Demand, Stefan Wewerka.



Ausstellungen u.a.

2011 „Betreten der Baustelle“

Galerie art:ig

2013 „Art. Sit!“ // Lehnen aus Licht

Galerie art:ig

2014 „Fluere“ (Installation/Gesamtkonzeption einer Gruppenausstellung)

Pasinger Fabrik

2015 „Besetzt! – Besessen von Licht“

(Installation anlässlich der Auftaktveranstaltung zur Lichtwoche im UNESCO Jahr des Lichts)

Akademie der Bildenden Künste München

[www.patricia-scherer.com](http://www.patricia-scherer.com)





# Ausführliche Informationen

## DOUBLE DRUMS

### „Willkommen in der Welt des Rhythmus“

So. 12. Juni, 19.30 – 20.30 Uhr  
Veranstaltungszelt auf der Theresienwiese  
(Matthias-Pschorr-Strasse / Zugang Höhe Esperantoplatz)  
Eintritt frei

Ein Abend mit Double Drums ist kein Konzert, sondern ein Spielplatz der Musik. Das preisgekrönte Percussion Duo zeigt, wie neben Gongs, Trommeln und Marimba auch Kartons, Eimer und Akkubohrer zu Musikinstrumenten werden. Die beiden Percussionisten Alexander Glöggler und Philipp Jungk mit Meisterklassenabschluss schlagen mühelos die Brücke zwischen Anspruch und Entertainment.

Mit ihrer locker-sympathischen Art nehmen die beiden Vollblutmusiker die Zuschauer mit in Ihren Rhythmoskosmos: Mal rasend und virtuos, mal ruhig und tiefgründig, mal witzig und cool, hebt das Ausnahme-Duo das Publikum aus den Sitzen.

[www.doubledrums.com](http://www.doubledrums.com)



## Ein Cent der Liebe

Theater mit Jugendlichen ...  
auf Russisch, Bulgarisch & Deutsch

Samstag, 11. Juni, 14.45 Uhr  
Zirkuszelt auf der Theresienwiese  
(Matthias-Pschorr-Straße / Zugang Höhe Esperantoplatz)  
Eintritt frei

Die Geschichte eines jungen Mannes auf der Suche nach sich selbst.

In diesem interkulturellen Theaterprojekt setzen sich Jugendliche mit der Frage nach ihrer Identität als Migranten auseinander. Die fünf Akteure hat das Schicksal nach München geführt. Sie erzählen vom Ankommen, ihren unterschiedlichen kulturellen Vorstellungen und entdecken Gemeinsamkeiten: Singen, Tanz und Musik.

Die Aufführung unter der Regie von Hawre Zangana und Vivi Balby eignet sich besonders für Deutschlernende und alle, die sich für theaterpädagogische Arbeit interessieren.





# Ausführliche Informationen

ZeitRaumStadt  
**fastfood theater –  
das vielfach ausgezeichnete  
Improvisationstheater!**

Freitag 10. Juni, 19.00 Uhr  
Anatomische Anstalt der LMU, Pettenkoferstr. 11  
Eintritt frei

Jeder Raum hat seine Geschichten.  
Im Rahmen der Stadtteilwoche Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt 2016 betreten die Schauspieler des fastfood theater die Alte Anatomie in der Pettenkoferstraße zum ersten Mal und er-spielen die Geschichten, die "in ihr stecken". Die dynamische Atmosphäre ermöglicht es den Zuschauern wie den Spielern, den Raum in all seinen Ebenen zu erleben: historisch, thematisch, architektonisch und vor allem menschlich. In den Jahren 1905-07 als Neue anatomische Anstalt erbaut, wurde das Gebäude 2014 mit dem Denkmalpflegepreis ausgezeichnet und wird bis heute zum Studium der Anatomie genutzt. Die Zuschauer erleben, wie die Impro-Spieler unterhaltsam und humorvoll die Geschichten aus dem Raum herausholen, hervorlocken und erspüren.

[www.fastfood-theater.de](http://www.fastfood-theater.de)



Andreas Wolf, Karin Krug, Markus Zett (v.l.n.r.)



## Die Fraunhofer Saitenmusik

Volksmusik aus verschiedenen  
Ländern und Zeiten

Mi. 15. Juni, 19.30 Uhr  
Veranstaltungszelt auf der Theresienwiese  
Eintritt frei

Seit fast vier Jahrzehnten bereichert die „Fraunhofer Saitenmusik“ mit ihren Klängen und Melodien die Musiklandschaft. Die vier Oberbayern fühlen sich mit ihren Saiteninstrumenten musikalisch und geographisch in vielen Ecken zu Hause: In der Volksmusik, der Klassik und im Folk – ihre Verbundenheit zu traditionellen Melodien nimmt die Zuhörer mit auf Reisen quer durch Europa von Skandinavien über Frankreich bis in die Alpen.

Mit den Jahren sind Repertoire und Geschichte der „Fraunhofer“ gewachsen, 2013 erfolgte eine musikalische Umstrukturierung und Neuentfaltung. Seitdem schöpfen Richard Kurländer an Harfe, Salzburger Hackbrett, Appenzeller Hackbrett, der Bassist Gerhard Zink und der Gitarrist Michael Klein gemeinsam mit der Cellistin Michaela Schmid aus einem großen Vorrat an Klangfarben und Interpretationsmöglichkeiten. So setzt das Quartett nach wie vor neue musikalische Akzente: Denn was die „Fraunhofer Saitenmusik“ schon immer auszeichnet, ist die Fähigkeit, musikalische Spannungsbögen aufzubauen, die die Lust am Zuhören nie abreißen lässt.

[www.fraunhofersaitenmusik.de](http://www.fraunhofersaitenmusik.de)



# Ausführliche Informationen

Unterwegs in der Ludwigsvorstadt:

## Zwischen Theresienwiese und St. Pauls Kirche

Führung der Münchner Volkshochschule

So. 12. Juni, 14:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Treffpunkt: Theresienwiese - am Infostand der Geschichts-Werkstatt Ludwigsvorstadt

Kostenfrei

In den 1880er Jahren wurde der Bavariaring angelegt als räumliche Trennung zwischen Theresienwiese und Wiesenviertel. 1897 bis 1898 wurde eine doppelte Lindenallee gepflanzt. Am Bavariaring selbst und im Wiesenviertel entstanden herrschaftliche Stadtvillen, unter anderem vom Architekten Emanuel von Seidl, der sich am Bavariaring 10 ein Wohn- und Bürohaus errichtete.

Mit dem Ausbau der Ludwigsvorstadt wurde auch der Bau einer Kirche im Viertel notwendig. Der Architekt Georg von Hauberrisser, Planer des Rathausbaus am Marienplatz wurde 1899 mit der Ausarbeitung der Pläne beauftragt. 1906 konnte die katholische Kirche geweiht werden. Der Kirchenbau wurde in seiner Gestalt auf die monumentale Fernwirkung von der Landwehrstraße und von der Theresienwiese her konzipiert. Unser Rundgang führt uns an einige interessante Stellen in dieser Ludwigsvorstadt mit historischen und aktuellen Themen.

[www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)





# Ausführliche Informationen

## Kinderatelier im Atelierprojekt

Ausstellung

Samstag 11. – Donnerstag 16. Juni  
Sa/So 13.00-18.30 Uhr, Mo/Di/Do 16.00-18.30 Uhr,  
Mi 13.30-18.30 Uhr  
Galeriewagen, Festplatz auf der Theresienwiese  
(Matthias-Pschorr-Straße / Zufahrt Höhe Esperantoplatz)  
Eintritt frei

Das Kinderatelier ist seit 2003 Teil der Kunstschule Atelierprojekt e.V. in München. Es bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von 4-15 Jahren einen kreativen Freiraum, in dem sie ihren ureigenen Bilder- und Formenschatz entdecken und ihre gestalterischen Fähigkeiten spielerisch entfalten können.

Auf Augenhöhe wird jedes Kind individuell in seiner Persönlichkeitsentwicklung begleitet und gefördert. „Mit Rot, Gelb, Blau auf Spurensuche in Deiner Welt der Fantasie!“ Im lichten, großen Atelierraum laden vielfältige Anregungen und eine reichhaltige Materialpalette zum Experimentieren, Zeichnen und Malen ein. In den Schulferien verwandelt sich das Atelier auch mal in eine Bildhauer- oder Töpferwerkstatt. Highlights sind Ausflüge nach Hellabrunn und in den Botanischen Garten bei der Sommerakademie für Kinder.

Eine kleine Auswahl aus der Bilderwelt des Kinderateliers wird während der Stadtteilwoche Ludwigsvorstadt im Galeriewagen auf der Theresienwiese gezeigt.



# Ausführliche Informationen

## Die Münchner Bahnhofskapelle

In Memoriam Hannes Beckmann  
Konzert

Sa. 11. Juni, 16.00 Uhr

Veranstaltungszelt auf der Theresienwiese  
(Matthias-Pschorr-Strasse / Zugang Höhe Esperantoplatz)  
Eintritt frei

### Maestro Beckmann ( † )

Hannes Beckmann, der 40 Jahre im Münchner Bahnhofsviertel lebte, betreute und leitete die Münchner Bahnhofskapelle als Komponist, Dirigent und Violinsolist.

**Hannes Beckmann ist im März 2016 verstorben.**

Die Formation „Die Münchner Bahnhofskapelle“ des Münchner Jazzgeigers, Dirigenten und Komponisten Hannes Beckmann, besteht aus jungen Talenten der Münchner Musikszene genauso wie aus erfahrenen, migrantischen, internationalen Künstlern und Wegbegleitern des Orchesterchefs: Ein generationsübergreifendes Ensemble mit Altersunterschieden von teilweise 52 Jahren.

Maestro Beckmann hat das Repertoire dieses Orchesters speziell komponiert und arrangiert für die ungewöhnliche Besetzung der Bahnhofskapelle: Bläser, Streicher, Brazil- Percussion, Bass und Piano.

Die Stilistik der Bahnhofskapelle ist geprägt von Musik der Sinti und Roma, von Melodien und Rhythmen aus dem orientalischen, südamerikanischen, afrikanischen und mitteleuropäischen Raum. Somit erwarten das Publikum Konzerte voller Spontaneität, Groove und speziell entwickelte Rhythmen auf der Basis des Batucada aus Bahia, Brazil.

Einige Musiker der Münchner Bahnhofskapelle waren Studenten von Hannes Beckmann, einige starteten nach Studienabschluß gerade ins Berufsleben. In der Rhythmusgruppe spielen u.a. auch brasilianische Musiker: Edir dos Santos aus Rio, „Alafin“ Marinho und sein 15-jähriger Sohn Lincoln aus Bahia.

Hannes Beckmann bereitet ein Projekt mit dem Titel „Prima Transit“ vor, mit dem Anliegen „Integration durch Musik“ (für nicht Deutsch sprechende Schülerinnen und Schüler), aus dem nun erste Ergebnisse präsentiert werden.

Es ist ganz im Sinne von Hannes Beckmann daß das Projekt unter der Leitung von Niki Kampa und Julian Merkle, speziell auch die erst jüngst eigens für die Bahnhofskapelle komponierten Werke, aufgeführt wird.





# Ausführliche Informationen

## Geschichten aus aller Welt

Samstag 11. Juni, 20.00 Uhr  
Treffpunkt Philosophie e.V., Schwanthalerstr. 91  
Eintritt frei

Mit dieser Veranstaltung wollen wir einen Beitrag zum Verständnis verschiedener Kulturen leisten, die bei uns und mit uns leben. Gerade vor dem Hintergrund der Flüchtlingsdebatte erscheint es uns wichtig, gemeinsame Wurzeln der Kulturen aufzuzeigen. Geschichten wurden in allen Kulturen erzählt und durch sie wurde das kulturelle Rückgrat der Kulturen von Mund zu Ohr von Generation zu Generation übertragen. Treffpunkt Philosophie ist in über 50 Ländern der Erde vertreten und leistet seit fast 60 Jahren durch das vergleichende Studium der Kulturen einen wichtigen Beitrag der Verständigung unter den Menschen. Gerade im Hinblick auf die Globalisierung und den damit einhergehenden Austausch auf allen Ebenen des menschlichen Zusammenlebens erscheint uns dies heute besonders notwendig.

Diese Veranstaltung ermöglicht den lebendigen Kontakt verschiedener Kulturen. Es werden Geschichtenerzähler verschiedener Kulturen eingeladen, die uns ihre wertvollsten Schätze erzählen. Nach jeder Geschichte besteht die Möglichkeit, mit dem Erzähler über die Geschichten zu sprechen.

Das genaue Programm erscheint ab ca. Mitte Mai auf unserer Homepage:

[www.treffpunkt-philosophie.de/veranstaltungen](http://www.treffpunkt-philosophie.de/veranstaltungen)



## Tricia Leonard & Band

mit Charly Thomass (Keys),  
John Brunton (Gitarre),  
Carsten Gstettner (Kontrabass)

Mittwoch, 15. Juni, 18.00 -19.00 Uhr  
Gastrozelt auf der Theresienwiese  
Eintritt frei

Diese ungewöhnliche Brit/Bayerische Band hat ihre Wurzeln fest im Boden von Jazz und Blues, mit Zweigen im Soul, Swing und Pop. Alte Songs werden neu belebt: Ray Charles, Cole Porter, David Bowie, Bacharach & david, Carol King, Irving Berlin...

Die Band legt sich keine musikalischen Grenzen auf.... und alles mit 'a little bit of soul' und einer Prise schwarzen britischen Humors!



# Ausführliche Informationen

## Glockenbach Chor München

Sonntag, 12. Juni, 15.30 Uhr  
Zirkuszelt auf der Theresienwiese  
(Matthias-Pschorr-Straße / Zufahrt Höhe Esperantoplatz)  
Eintritt frei

... wurde im Dezember 2010 gegründet und besteht inzwischen aus über 60 Sängerinnen und Sängern. Zum Repertoire des Glockenbach Chores gehören neben Pop und Rocksongs auch klassische Stücke und Volkslieder aus aller Welt.

Der Glockenbach Chor München singt also nicht nur vielstimmig sondern auch vielsprachig und ist so bunt, liebenswert und aufregend wie der Stadtteil, der dem Chor seinen Namen gab.

Und genau das ist unser Geheimnis. Der Glockenbach Chor München ist ein Chor, dem das gemeinsame Singen Spaß macht, der Freude am gemeinsamen Proben und Erleben der Musik hat.

Der Glockenbach Chor München ist kein bierernster, verbissener Profichor aus Musikwissenschaftlern, die fehlerfrei vom Blatt singen.

Vielmehr ist der Glockenbach Chor München eine große Familie, die verstanden hat, wofür Musik und Gesang stehen: Für viel Freude und Spaß.

Wir proben jeden Donnerstag, organisieren Chorwochenenden, veranstalten Konzerte in Eigenregie und haben bereits mehrfach auf Veranstaltungen gesungen.

Das Besondere an den Konzerten des Glockenbach Chores ist, dass sich das Publikum in der Musik und der Gemeinschaft wiederkennt und Freude, Spaß und Kraft mitnehmen kann.

Und Das teilen wir gerne mit Ihnen.

Erleben Sie uns,  
besuchen Sie uns  
und singen Sie mit uns!  
[www.glockenbachchor.de](http://www.glockenbachchor.de)

GlockenbachChor  
München



# Ausführliche Informationen

## Dement oder weise?

### Eine literarische Spurensuche über das Älterwerden

Lesung mit Gerd Lohmeyer und Monika Manz

Freitag 10. Juni, 19.00 Uhr

Glockenbachbuchhandlung, Hans-Sachs-Str. 11

Eintritt frei - Anmeldung unter Tel: 2603214 dringend erforderlich – begrenzte Platzzahl!

Eine Lesung gleich einem „literarischen Pfad über das Älterwerden“ von und mit Gerd Lohmeyer und Monika Manz.

Das Schauspieler-Ehepaar, das seit nunmehr 37 Jahren verheiratet ist und sich selbst mit dem gemeinsamen Älterwerden auseinandersetzt, sucht nach Antworten für den richtigen Umgang damit in der Weltliteratur. Sie zeigen, dass das Thema seit jeher zu den wichtigsten literarischen Sujets gehört und sich über eine Bandbreite von Typologien – vom Boshafte über das Gütige bis hin zur Weisheit erstreckt. Die Auswahl der vorgestellten Texte reicht von Vergil über Shakespeare bis hin zu Beckett, Brecht, Rainald Goetz und Karl Valentin.



## Green City e.V. Tag der offenen Tür

Donnerstag, 16. Juni, 16.00 - 20.00 Uhr

Green City e.V., Lindwurmstr. 88

Eintritt frei

Am 16. Juni heißt es bei Green City wieder: Hereinspaziert! Die Umweltorganisation öffnet zwischen 16 und 20 Uhr ihre Türen in der Lindwurmstraße 88. Du hast die Möglichkeit, das Büro und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter näher kennenzulernen. Nach der Begrüßung durch Silvia Gonzalez, unsere stellvertretende Geschäftsführerin, erwartest Dich ein spannendes Rahmenprogramm, bei dem sich Green City in Aktion präsentiert:

Die Abteilung Stadtgestaltung zeigt Dir, was Begrünung alles kann! Sie gestaltet extra einen Raum und die Dachterrasse mit Kletterpflanzen für Dich. Du lernst dabei die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten und Vorteile verschiedener Pflanzen kennen. Bei Fragen zur Begrünung von Gebäuden, Innenhöfen oder Firmengeländen, berät Dich gerne kostenlos unser Begrünungsbüro.

Unser Mobilitätsteam wartet mit einem Mini-PARK(ing) DAY auf: Rollrasen und Sonnenschirme auf der Lindwurmstraße. Geht nicht? Geht doch! Wir gestalten mehrere Parkplätze auf der Lindwurmstraße, nahe dem Green City-Büro, in kleine Entspannungsoasen um. Schnapp Dir einen Liegestuhl und gesell' Dich zu uns!

Strom selbst erzeugen – Das kannst Du zusammen mit unserer Umweltbildungsabteilung. Steige auf unser Energierad und trete in die Pedale! Deine von Muskelkraft erzeugte Energie treibt ein angeschlossenes Radio an, das für ausgelassene Stimmung sorgt. Bei schönem Wetter packen wir den Solarcooker auf der Dachterrasse aus und brutzeln Leckereien für Dich!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunikation bereiten eine kleine Ausstellung für Dich vor: Informiere Dich über Ziele, Erfolge und die schönsten Projekte von Green City!

Egal ob Du Dich enthusiastisch an unserem Programm beteiligst oder Dich einfach nur in unseren Räumlichkeiten umsehen möchtest: Komm vorbei und bringe alle Deine Freunde mit - wir freuen uns auf Dich!

Green City e.V.

Lindwurmstraße 88

2. Aufgang, 5. Stock

80337 München

Tel (089) 890 668 - 321

Fax (089) 890 668 - 66

[info@greencity.de](mailto:info@greencity.de)

[www.greencity.de](http://www.greencity.de)





# Ausführliche Informationen

## ICI-Ensemble Munich

### Afro-Cuban Jazz, Brazil-Grooves, westafrikanischen Beats und Funk

Dienstag, 14. Juni, 20.00 Uhr

St. Matthäus, Nußbaumstr. 1, Am Sendlinger Tor Platz

Eintritt frei

„First thing man could do was to improvise“ (Derek Bailey)

Improvisation – das Musizieren ohne Komposition und Noten ist ein archaischer Vorgang. Impuls und Reaktion ist spontan und unmittelbar. Der Augenblick ist was zählt. Der Widerspruch zwischen Individuum und Kollektiv bleibt bestehen, ohne sich widersprechen zu müssen.

Die neun Musiker des ICI – Ensembles begeben sich mit dem Publikum, in der hervorragenden Akustik von St. Markus am Sendlinger Tor auf eine akustische Reise jenseits zivilisatorischer und kultureller Einschränkungen.

Das International Composers and Improvisers Ensemble Munich (ICI-Ensemble) ist seit mehr als fünfzehn Jahren im Glockenbachviertel beheimatet und ist in den Kreisen der Improvisierten Musik weit über München hinaus bekannt. Tourneen führten das Ensemble bis nach Schottland, mit vielen international bekannten Musikern wurden Konzerte und Projekte bestritten. Verschiedene Konzertreihen wurden in München organisiert und durchgeführt. Die jüngste CD „Beautiful Lies“ mit Peter Brötzmann erschien im Februar.





# Ausführliche Informationen

## Infostand Bezirksausschuss 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

Sa. 11. und So. 12. Juni, 13:00 bis 18:30 Uhr  
Festplatz auf der Theresienwiese  
(Matthias-Pschorr-Strasse / Zugang Höhe Esperantoplatz)

Der Bezirksausschusses 2 nimmt als Organ der Landeshauptstadt München stadtbezirksbezogene Anliegen der Bürgerinnen und Bürger auf und hilft sie durchzusetzen. Jeder Bürger kann sich jederzeit an den Bezirksausschuss wenden, wenn er Anregungen oder Kritik in Stadtviertelangelegenheiten hat. Bürgerinitiativen, Vereine oder andere Gruppierungen im Viertel können beim Bezirksausschuss Zuschüsse beantragen. Am Infostand können sie sich gerne mit ihren Fragen an uns wenden.

Am Samstag, den 11.6. findet um 14:00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum geplanten Kulturzentrum statt: „Südbahnhof – geplantes Kulturzentrum für die Stadtbezirke 2 und 6“ (Dauer ca 1 Stunde).

[www.muenchen.info/ba/02](http://www.muenchen.info/ba/02)

BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13  
80331 München, Telefon (089) 22 80 26 73  
[bag-mitte.dir@muenchen.de](mailto:bag-mitte.dir@muenchen.de)

durchgeführt von der GeschichtsWerkstatt Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

[www.viertelgeschichte-isarvorstadt.de](http://www.viertelgeschichte-isarvorstadt.de)



© Beate Bidjanbeg



© Beate Bidjanbeg

## Oliver Pötzsch „Die Schwarzen Musketiere. Das Buch der Nacht“

Lesung für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre

Fr. 10. Juni, 19.30 Uhr  
„Literatur im Stianghaus“  
Lesung in der Zenettstraße 2,  
KulturRaum München e.V.  
Eintritt frei

Das Leben des jugendlichen Grafensohns Lukas ist wie ein großes Abenteuer: Fechten, Reiten, auf die Jagd gehen. Doch von einem Tag auf den anderen ist nichts mehr, wie es war: Der Inquisitor Waldemar von Schönborn lässt seine Mutter verhaften, um sie als Hexe zu verhören – und sein Vater stirbt beim Versuch, sie zu befreien. Ihm selbst gelingt die Flucht, doch seine kleine Schwester Elsa gerät in die Gewalt des Inquisitors.



Mittellos und auf sich alleine gestellt, ist Lukas nur von einem Gedanken getrieben: Er muss Schönborn finden und Elsa befreien. Doch gegen einen derart übermächtigen Gegner hat Lukas keine Chance. Zum Glück hat er aber ein großes Talent – er ist ein begnadeter Degenkämpfer. Und mit Jerome, Paulus und Giovanni findet er echte Freunde, die ihm bei seinem Abenteuer zur Seite stehen.



# Ausführliche Informationen

## Infostand der Geschichtswerkstatt

Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt  
mit historischer Schnitzeljagd und Ausstellung „Viertel-Dichter“

Sa. 11. und So. 12. Juni, 13:00 bis 18:30 Uhr  
Festplatz auf der Theresienwiese (Matthias-Pschorr-Straße /  
Zugang Esperantoplatz)

Die Geschichtswerkstatt möchte alle hier im zweiten Münchner Stadtbezirk lebenden Menschen für die Geschichte ihres Viertels interessieren und beteiligen an deren Aufarbeitung und Dokumentation.

Einiges von der Geschichte der Ludwigsvorstadt und der Isarvorstadt ist bekannt. Es gibt jedoch noch Vieles aus vergangener Zeit zu entdecken oder für unsere Kinder und Enkel festzuhalten. Wir freuen uns auf gemeinsame Aktionen.



Bilder: Beate Bidjanbeg

## Neue Sudelbilder von Urs Bachsteffel

Samstag, 11. / Sonntag, 12. Juni, 14.00 -18.00 Uhr  
Physiotherapiepraxis Hofmarksrichter, Ruppertstr. 28  
Eintritt frei

Urs Bachsteffel arbeitet völlig intuitiv und gefühlsorientiert über einenschnellen, seriellen Handlungsfluss des Sich-Überlassens im Prozess und der daraus folgende Anschluss an einen unbewussten inneren Prozess.

Ausgehend von einer rhythmisch-dynamischen Bewegung, als würde sich einBewegungsimpuls in Linien und Farbe umsetzen. Die Suche nach etwas Transpersonalem/ Vor-Personalem, losgelöst von der Person, der Ich-Grenze.

Ein Auftauchen und Verschwinden von Texturen, die oft beidhändig ins Blatt geschrieben werden und dann wieder unter Farbschichten verschwinden und durchscheinen. Wichtig ist die Erfahrung einer inneren Notwendigkeit und deren Abschluss. Wichtig für ein fertiges Bild ist nicht die „gelungene Komposition“, das „schöne Bild“, sondern die Erfüllung einer inneren Notwendigkeit und deren Abschluss.

Die Zeichen, Strukturen, Übermalungen und Neusetzungen von Linie sind ungegenständlich und entziehen sich der Interpretation.





# Ausführliche Informationen

## Kasperl und der dumme Räuber

Kasperls Spuikastl  
für Kinder ab 5 Jahren

Mittwoch, 15. Juni, 15.00 Uhr  
Stadtbibliothek Isarvorstadt, Kapuzinerstr. 28  
Eintritt frei

Der Teufel ist ganz gierig nach dem Kuchen der Großmutter und benutzt den räuber, um an ihn ranzukommen. Der dumme Räuber merkt dabei nicht, was der Teufel für ein Spiel mit ihm treibt. Doch da sind ja noch der Kasperl, der Seppel und die Großmutter ...

I bin da Kasperl und i hab mei eigenes Spuikastl! Da Chef von unsana Truppn, des bin natürl i, da Kasperl. Von mir hat unsa Spuikastl a sein Nama. Zum Kasperl ghört aba natürl a da Sepperl dazua. Des is mei besta Freund und so wia i hat der oiwei Hunga. Deswegn bacht und kocht de Großmuatta imma fia uns zwoa. Es gibt aba a no andane Figurn in unsam Spuikastl wia des Krokodui, den Polizistn, König und Prinzessin, die Gute Fee, den Zauberer und a greißliche Hex. In „Kasperl und da dumme Räuba“, des ma am 15. Juni bei da Stadtteilwoche spuin, stehna da Teife und da Räuba im Mittelpunkt. Da dumme Räuba spannt net, wia n da Teife übas Ohr haut.

A wenn eigentlich i, da Kasperl, da Chef bin, gibts da zwoa, de behauptn, sie warn de Chefs von unsam Spuikastl, weil sie uns in da Hand habn und uns eanane Stimmen leihn! Dawei gibts uns scho ewig! Sie sagn, dass sie de Idee ghabt ham



und uns alle und des Spuikastl selba baut ham. Und de Stück-In tatn s a alle selba schreibn. Sie habn mi zwar in da Hand, awa bei jedm Auftritt mach i doch, wos i will! Desweng is a fast koa Auftritt wia da ander!

Für alle, die meine bayrische Muttersprache nicht verstehen, hier die Übersetzung:  
Ich bin der Kasperl und habe mein eigenes Spielkastl! Der Chef unserer Truppe, das bin natürlich ich, der Kasperl. Von mir hat unser Spielkastl auch seinen Namen. Zum Kasperl gehört aber natürlich auch der Sepperl dazu. Das ist mein bester Freund und so wie ich hat der immer Hunger. Deswegen backt und kocht die Großmutter immer für uns zwei. Es gibst aber auch noch andere Figuren in unserem Spielkastl, zum Beispiel das Krokodil, den Polizisten, König und Prinzessin, die Gute Fee, den Zauberer und eine hässlich Hexe.  
In „Kasperl und der dumme Räuber“, das wir am 15. Juni bei der Stadtteilwoche spielen, stehen der Teufel und der Räuber im Mittelpunkt. Der dumme Räuber merkt nicht, wie ihn der Teufel übers Ohr haut.

Auch wenn eigentlich ich, der Kasperl, der Chef bin, gibt es da zwei, die behaupten, sie wären die Chefs von unserem Spielkastl, weil sie uns in der Hand haben und uns ihre Stimmen leihen! Dabei gibt es uns schon ewig! Sie sagen, dass sie die Idee gehabt hätten und uns alle und das Spielkastl selbst gebaut hätten. Und die Stücke würden sie auch alle selber schreiben. Sie haben mich zwar in der Hand, aber bei jedem Auftritt mache ich doch, was i will! Deswegen ist auch fast kein Auftritt so wie der andere!

Kasperls Spuikastl  
Traudl und Peter Schröder  
[www.kasperlsspuikastl.de](http://www.kasperlsspuikastl.de)



## Spielzeuge aus aller Welt

Samstag, 11. Juni, 13.00 – 18.30 Uhr  
Festplatz auf der Theresienwiese  
Eintritt frei

Kinder brauchen Platz und Zeit zum Spielen. Hierbei handelt es sich um ein lebenswichtiges Bedürfnis und Grundrecht.

Und Kinder spielen überall: Ob in einer brasilianischen Favela, in der afrikanischen Steppe oder in München. Doch was spielen diese jungen Menschen aus aller Welt, wenn sie kein Handy oder keine Playstation besitzen?

Wir von den Ambulanten Erziehungshilfen München Mitte laden Euch herzlich ein, mit uns auf eine spannende Weltreise zu gehen und dieser Fragestellung nachzugehen. Gemeinsam werden wir Spielzeug erfinden, herstellen und ausprobieren, seien es Puppen, Brettspiele oder was Euch sonst noch einfällt. Und wir werden sicherlich erstaunt feststellen, wie viel Spaß man mit wenig Hilfsmitteln, aber viel Fantasie haben kann!

Die Arbeitsmaterialien bekommt Ihr natürlich von uns zur Verfügung gestellt. Also kommt vorbei, es lohnt sich!  
Wir von den Ambulanten Erziehungshilfen München Mitte sind Teil der Katholischen Jugendfürsorge (KJF) Erzdiözese München und Freising e.V. Wir bieten freiwillige Hilfen zur Erziehung nach dem Sozialgesetzbuch VIII (§ 27 ff.), die kostenfrei in Anspruch genommen werden können. Wir richten uns an Familien, Eltern und Alleinerziehende, Kinder, Jugendliche und junge Heranwachsende, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden und neue Wege gehen möchten.

Bei Interesse an einer ambulanten Hilfemaßnahme durch unsere Einrichtung wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Sozialbürgerhaus.

Weitere Informationen zu unseren Tätigkeiten und Aufgabenfeldern finden Sie unter [www.kjf-muenchen.de](http://www.kjf-muenchen.de) und [www.jugendhilfen-muenchen.de](http://www.jugendhilfen-muenchen.de)





# Ausführliche Informationen

## Kindertafel Glockenbach e.V.

Sa. 11. und So. 12. Juni, 13.00 – 18.30 Uhr  
Infomarkt, Festplatz Theresienwiese  
(Matthias-Pschorr-Straße / Zugang Höhe Esperantoplatz)  
Eintritt frei

Ein Hilfsprojekt für Münchner Kinder im gesamten Stadtgebiet! Wir treten ein für eine Verbesserung der Lebenssituation von bedürftigen Kindern und finanzieren über Schulen und Kindergärten Maßnahmen wie Frühstück, Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Bildung in Sport und Kultur sowie die Gestaltung in der Freizeit. Kinder sollen sich normal entwickeln können und dürfen keine Ausgrenzung wegen Armut erfahren.

Der gemeinnützig und mildtätig anerkannte Verein ist Mitglied im Bundesverband Deutsche Kindertafel e.V. mit Sitz in Schweinfurt und handelt nach Tafelgrundsätzen. Weiter ist die Kindertafel Mitglied im Münchner Bündnis für Toleranz. Im Rahmen der Solidarität und der gesamtgesellschaftlichen Aufgaben bitten wir herzlich um Spenden, damit wir diesen Auftrag erfüllen können. Wir erhalten keinerlei Mittel aus Steuern oder Hilfen der Kommune. Ausschließlich durch Zuwendungen und Mitgliedsbeiträgen wird das Budget bestritten. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich, es werden keinerlei Entschädigungen bezahlt.

Informationen erhalten Sie unter Tel 089 / 513 999 07 oder auf unserer Homepage unter:  
[www.kindertafel-glockenbach.de](http://www.kindertafel-glockenbach.de)



## Vergessene Münchnerinnen

auf dem Alten Südlichen Friedhof  
Führung mit Adelheid Schmidt-Thomé

Mo. 13. Juni, 17.00 – 19.00 Uhr  
Treffpunkt: Arkaden in der Grünanlage am Alten Südfriedhof,  
Zugang Höhe Thalkirchnerstr. 64  
kostenfrei

Mit dem weiblichen Blick auf das „Geschichtsbuch der Stadt“  
spüren wir Gattinen, Töchtern und Witwen nach, aber auch  
Frauen mit einer eigenständigen Biographie.  
Bild: Adelheid Schmidt-Thomé  
durchgeführt von der GeschichtsWerkstatt  
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

[www.viertelgeschichte-isarvorstadt.de](http://www.viertelgeschichte-isarvorstadt.de)



Bild: Adelheid  
Schmidt-Thomé

# Ausführliche Informationen

## „Literatur im Stianghaus“ by KulturRaum München

7-tägige Lesereihe

Freitag 10. – Donnerstag 16. Juni  
KulturRaum München e.V., Zenettistraße 2  
(im Treppenhaus)  
Eintritt frei

An der Stadtteilwoche Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt 2016 beteiligt sich der gemeinnützige Verein KulturRaum München e.V. als Gastgeber mit einer 7-tägigen Lesereihe im Treppenhaus der Zenettistraße 2 (Gebäude der Markthallen München).

Treppenhäuser stehen für das Öffentliche im Privaten. Als charmante Verweilorte werden sie jedoch nur selten gesehen. Das Stadtteil-Festival "Literatur im Stianghaus" ermöglicht Einblicke in eine breitgefächerte Münchner Literaturszene – umgeben von einem außergewöhnlichen Raum. Literatur wird hier bewusst "breit" verstanden und gerade zeitgenössischen Strömungen des Erzählens soll hier Raum gegeben werden. Das führt uns eine Woche lang zu klassischen Lesungen, zu vertonten Spitzweg-Vierzeilern (als bayerische Gstanzl) und natürlich auch zum nahezu schon traditionellen Poetry Slam. Begleitet wird „Literatur im Stianghaus“ durch einen Blog, der ab Anfang Mai die Stianghaus-Künstler und beteiligten Projekte vorstellt, Raum für Diskussionen lässt und Ausblicke zeigt. Bloggen Sie mit unter [www.literatur-im-stianghaus.de](http://www.literatur-im-stianghaus.de) oder schmökern Sie ein bisschen.

Einfach. Kultur für alle.



Rund 60 ehrenamtliche Helfer vermitteln bei KulturRaum München e.V. nicht verkaufte Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen an Menschen mit niedrigem Einkommen. Unsere Kultur-Gäste sind vor allem Menschen ohne Arbeit, Alleinerziehende, Familien mit Kindern, Menschen, die von Altersarmut betroffen sind, Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete. Personen jeden Alters und jeder Bildungsschicht können davon profitieren. Teilprojekte von KulturRaum München richten sich speziell an bestimmte Zielgruppen: KulturKinder (für Familien und soziale Einrichtungen, die Kinder aus einkommensschwachen Familien betreuen), KulturKick (kostenlose Tickets Online für Jugendliche von 14 bis 21 Jahren), KulturPaten (kulturelle Teilhabe für Geflüchtete). Darüber hinaus bietet der Verein auf [www.kulturraum-muenchen.de](http://www.kulturraum-muenchen.de) mit dem Online-Kalender EINTRITT.FREI einen zusätzlichen Service, der kostenlose Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet ankündigt.

In Zeiten sozialen Wandels und verstärkter Migration sind wir stolz, hier vor Ort einen Beitrag zu einer offeneren Stadtgesellschaft und gelingender Integration zu leisten.

KulturRaum München e.V.  
Zenettistraße 2  
80337 München  
Tel. 089 55267183 – Fax 089 55267184  
Bürozeiten: Montag-Freitag von 10 bis 12.30 Uhr  
[www.kulturraum-muenchen.de](http://www.kulturraum-muenchen.de)

West-Östlicher Divan, Lesung mit  
**Amir Hassan Saeedi, Aylin Aykan,  
Serdar Duran, Philipp Potthast,  
Beate Bidjanbeg**

Mi. 15. Juni, 16.00 Uhr  
Hotel Goethe, Goethestr. 18  
Eintritt frei

So. 12. Juni, 16.00 Uhr  
Cafe Mariandl, Goethestr. 51  
Eintritt frei

Die GeschichtsWerkstatt Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt hat sich dieses Jahr den vielen Dichtern und Schriftsteller gewidmet, die mit Straßennamen im Viertel „verewigt“ sind. Die Goethestraße hat uns zu einem „west-östlichen Divan“ angeregt.

*Welt ihr heißen*

*Keinen Dfen,*

*Wißt ihr gehn von hier zum feiben Wanne,*

*Der vom Weßen*

*Zuch den heißen*

*Wein von jeder (heißt) auf voller Kanne.*

*Wie der Weß war durchgeföhrt,*

*hat er nun den Dß entmohrt;*

*Seht, best (heißt) er auf der Ottomane.*

Wir wollen Gedichte von Hafiz im Original in Persisch, die verschiedenen Übersetzungen von Goethe, Rückert, von Papen, Atabay ins Deutsche und Rückübersetzungen von Goethe ins Türkische vortragen, sowie

mit modernen West-Ost-Gedichten die aktuelle Diskussion aufnehmen. Auch musikalische Interpretationen sind dabei. Ein geschichtlicher, poetischer und musikalischer Kulturaustausch!

durchgeführt von der GeschichtsWerkstatt  
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

[www.viertelgeschichte-isarvorstadt.de](http://www.viertelgeschichte-isarvorstadt.de)  
[www.viertelgeschichte-ludwigsvorstadt.de](http://www.viertelgeschichte-ludwigsvorstadt.de)

# Ausführliche Informationen

## Andreas Martin Hofmeir „Kein Aufwand – schrecklich wahre Geschichten aus meinem Leben mit der Tuba“

Fr. 10. Juni, 19.30 Uhr  
„Literatur im Stianghaus“  
Lesung in der Zenettistraße 2,  
KulturRaum München e.V.  
Eintritt frei

„Tubist wird man, weil man für ein anspruchsvolles Instrument einfach keinen Ehrgeiz hat. Oder weil man nicht üben will, aber trotzdem auf die Biermarken beim Volksfest spechtet“. Der Musiker Andreas Martin Hofmeir erzählt in seinem Buch, wie man sich mit dem bequemen Instrument, der Tuba, durch den Alltag schlägt und letztlich doch im Orchestergraben landet. Mit geringstem Bewegungsaufwand. Pfiffig und mit trockenem, pointiertem Humor wirft der außergewöhnliche Musiker in der Lesung im Treppenhaus einen selbstironischen Blick auf sein Musiker-Dasein und das viel zu stiefmütterlich behandelte Instrument, die Tuba.

Andreas Martin Hofmeir, 1978 in München geboren, fand über Klavier, Schlagzeug und Tenorhorn mit zwölf Jahren zur Tuba. Er spielte unter anderem mit den Münchner Philharmonikern, dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, und der Bläserphilharmonie Salzburg. Heute gilt er als Grenzgänger zwischen verschiedenen Genres: Hofmeir ist Professor am Mozarteum Salzburg, Gründungsmitglied der bayerischen Kult-Band LaBrassBanda, sowie mehrfach preisgekrönter Kabarettist (u. a. beim Passauer Scharfrichterbeil). Als erster Tubist in der Geschichte des ECHO Klassik wurde ihm 2013 der gleichnamige Preis verliehen.

[www.andreas-martin-hofmeir.com](http://www.andreas-martin-hofmeir.com)



© Philippe Gerlach



© Gerald Langer



# Ausführliche Informationen

## Anton Leiss-Huber „Gnadenort“ – Krimi-Lesung im Schlachthofviertel

Fr. 10. Juni, 21.30 Uhr  
„Literatur im Stianghaus“  
Lesung in der Zenettistraße 2,  
KulturRaum München e.V.  
Eintritt frei



Max Kramer erkennt seine Heimat kaum wieder. Seine Jugendliebe ist im Kloster, ganz Altötting überfüllt mit eigenwilligen Pilgern und der alte Bichler Wirt wurde ermordet in der Kirchenbank aufgefunden. Die Rückkehr in seinen oberbayerischen Heimatort hat sich der Kommissar beschaulicher vorgestellt. Nun muss er den mysteriösen Mord aufklären. Bei den Ermittlungen bekommt er schließlich tatkräftige Hilfe: Novizin Maria kennt sich aus mit dem Neid, den Lügen und Intrigen hinter dem katholischen Anstrich. Und plötzlich flammt das alte Feuer bei den beiden wieder auf ...

Anton Leiss-Huber ist ein waschechter Bayer. Geboren 1980 und aufgewachsen in Altötting, lebt er heute in München. Der Theaterschauspieler (mit Engagements u.a. am Bayerischen Staatsschauspiel), Sänger und Autor ist regelmäßig in der Fernsehsendung „Brettli-Spitzen“ des Bayerischen Rundfunks als „Stenz“ zu sehen. Und wenn er nicht gerade auf Kabarett- oder Krimtour unterwegs ist, steht er mit seiner preisgekrönten Band „Schicksalscombo“ deutschlandweit auf der Bühne. Am 10. Juni verwandelt er das Treppenhaus in der Zenettistraße 2 mit seinem Krimi in einen schrulligen Tatort.

[www.anton-leiss.de](http://www.anton-leiss.de)



# Ausführliche Informationen

Asta Scheib feat. Liesl Weapon

## „Sonntag in meinem Herzen – Das Leben des Malers Carl Spitzweg“.

Eine Lesung mit Gstanzi-Begleitung

So. 12. Juni, 18.30 Uhr

„Literatur im Stianghaus“

Lesung mit Musikbegleitung in der Zenettstraße 2,

KulturRaum München e.V.

Eintritt frei

Bestsellerautorin Asta Scheib trifft auf die Kabarettistin Liesl Weapon. Beide befassen sich mit dem Maler Carl Spitzweg – die eine biografisch, die andere musikalisch.

Auf eine besonders einfühlsame Art hat die Münchner Autorin das Leben des Malers, der unweit von München in Germering geboren wurde, in der Romanbiografie „Sonntag in meinem Herzen“ nachgezeichnet. In dieses Portrait lässt sie die Zuhörer der Lesung im Stianghaus am 12. Juni blicken. Was viele nicht wissen: Spitzweg hatte neben der Malerei auch eine Leidenschaft für Gedichte und Gstanzi übrig. „Am Tage nämlich tu ich mal'n, Und abends tu ich dichten.“ Grad recht für die Münchener Kabarettistin und Gstanzi-Expertin. Die Lesung von Asta Scheib begleitet Liesl Weapon mit vertonten Spitzweg-Vierzeilern in Gstanzi-Form. Mit dem extra für die Lesereihe „Literatur im Stianghaus“ zusammengestellten Programm gelingt den beiden Münchnerinnen eine Premiere der besonderen Art.



Asta Scheib, geboren in Bergneustadt im Rheinland, arbeitete als Redakteurin bei verschiedenen Zeitschriften und Tageszeitungen wie der Süddeutschen Zeitung. Sie gehört heute zu den bekanntesten deutschen Schriftstellerinnen und lebt mit ihrer Familie in München.

[www.asta-scheib.de](http://www.asta-scheib.de)



© Catherina Hess

Liesl Weapon, die als Amelie Magdeburg in Krailling bei München aufgewachsene Künstlerin ist seit frühen Kindheitstagen mit ihrem Akkordeon verbandelt. Heute steht die Kabarettistin gemeinsam mit Künstlern wie Harry G und Kathrin Anna Stahl auf der Bühne oder tourt mit der bayerischen Band „Schicksalscombo“ durch Deutschland.

[www.lieslweapon.de](http://www.lieslweapon.de)



© Dominik Osswald

# Ausführliche Informationen

## Hermann Hahn

liest und erzählt  
„Geschichte(n) und Gestalten aus der Ludwigsvorstadt“

So. 12. Juni, 17.00 Uhr  
„Literatur im Stianghaus“  
Lesung in der Zenettistraße 2,  
KulturRaum München e.V.  
Eintritt frei



Ludwigsvorstadt durch und durch – Hermann Hahn ist seit seiner Geburt in der Ludwigsvorstadt verwurzelt. In der Lesung „Geschichte(n) und Gestalten aus der Ludwigsvorstadt“ nimmt er die Zuhörer mit auf einen historischen Streifzug durch das Viertel und seine Erinnerungen an das „alte“ München.

Seine Kindheit verbrachte Hermann Hahn von 1943 bis 1968 im Klinikviertel der Ludwigsvorstadt. 35 Jahre lang war er später im Münchner Süden als Zahnarzt tätig. Seine Leidenschaft gilt ganz besonders der Kunst und der Geschichte, weshalb er auch im Ruhestand noch ein Studium begann und sich heute sehr für die Arbeit der Geschichtswerkstatt Isarvorstadt/Ludwigsvorstadt einsetzt. Mit der Lesung im Stianghaus möchte er Geschichten weitergeben. Spannende und authentische Erzählungen über ein Stadtviertel im Wandel der Zeit – aus erster Hand.



## „Die Hoffnung im Gepäck Begegnungen mit Geflüchteten“

Gelesen von Lena Gorelik und Michaela Karl

Do. 16. Juni, 18.30 Uhr  
„Literatur im Stianghaus“  
Lesung und anschließende Diskussion  
in der Zenettistraße 2, KulturRaum München e.V.  
Eintritt frei

Ahmad aus dem Irak, Mohamed aus Syrien, Aida aus Ägypten – sie alle verbindet die Flucht nach München. Bei Refugio München haben sie Hilfe gefunden. 18 bekannte Autorinnen und Autoren haben Menschen wie Ahmad, Mohamed und Aida begleitet, portraitiert und ihre Geschichten in dem Buch „Die Hoffnung im Gepäck“ in Kooperation mit Refugio festgehalten. Lena Gorelik und Michaela Karl lesen an diesem Abend bewegende und mitreißende Erzählungen aus der Anthologie über Geflüchtete aus unterschiedlichsten Ländern und Kulturen. Geschichten über eine verlorene Heimat, Flucht und das Ankommen in einer neuen Welt. Der Einzelne wird sichtbar und der diffuse Begriff „Flüchtlingsstrom“ bekommt Namen und Gestalt.



Foto:  
Max Kratzer



Buchpreis der Stiftung Ravensburger Verlag ausgezeichnet.  
[www.lenagorelik.de](http://www.lenagorelik.de)



Geschichte von Bonnie & Clyde.“ Seit 2009 ist Michaela Karl Mitglied der Münchner Turmschreiber.  
[www.michaela-karl.de](http://www.michaela-karl.de)

Lena Gorelik, 1981 in Leninograd (heute St. Petersburg) geboren, kam 1992 mit ihrer Familie nach Deutschland. Mit ihrem Debütroman „Meine weißen Nächte“ (2004) wurde die damals 23-jährige Autorin als Entdeckung gefeiert, „Hochzeit in Jerusalem“ (2007) war für den Deutschen Buchpreis nominiert. Für „Die Listensammlerin“ (2013) wurde Lena Gorelik mit dem

Michaela Karl, geboren 1971, studierte in Berlin, München und Passau Politologie, Geschichte und Psychologie. 2001 promovierte sie an der FU Berlin über Rudi Dutschke. Im Herbst 2013 erschien ihr neues Buch „Ladies and Gentlemen, das ist ein Überfall. Die Geschichte von Bonnie & Clyde.“ Seit 2009 ist Michaela Karl Mitglied der Münchner Turmschreiber.



# Ausführliche Informationen

## Maggie Pemberton mit Stefan Straubinger

„Der Kristallgarten“  
Geschichten und Gedichte mit Musik

Di. 14. Juni, 18.00 Uhr  
„Literatur im Stianghaus“  
Lesung mit Musik  
in der Zenettistraße 2,  
KulturRaum München e.V.  
Eintritt frei

Von burlesken Kurzgeschichten über Socken und Urvögel bis hin zu gedankenvollen Sonetten – der Literaturabend mit Maggie Pemberton verspricht eine skurrile, heitere und besinnliche Mischung aus Erzählungen und Lyrik. Für musikalische Einlagen sorgt Stefan Straubinger an der Drehleier und dem Bandoneon.

Maggie Pemberton ist ein Sprachtalent – neben der Schriftstellerei ist die gebürtige Engländerin als Sprachdozentin, Übersetzerin und PR-Referentin in Deutschland und der Schweiz unterwegs. Neben deutschen Gedichten und Erzählungen schreibt die in München und der Schweiz lebende Autorin auch in ihrer Muttersprache Englisch oder auf Schwit-zerdütsch.

[www.MagdaLenMaryPemberton.de](http://www.MagdaLenMaryPemberton.de)

Stefan Straubinger – bayrisch, erdig, hantig. Das Wagnis, sich auf Stefan Straubingers exzessive Musikperformance einzulassen, wird mit wechselweise traditionellen, experimentellen, stimmungsvollen und groovigen Sounds belohnt. Inspiriert ist Straubinger von traditioneller bayrischer Musik, Funk, Jazz, Rock, Pop und Tango. Er spielt seine avantgardistische Volksmusik auf urbayrischen Instrumenten. Der gebürtige Oberbayer reizt dabei viele Möglichkeiten der Instrumente und der eigenen Stimme aus. Ebenso leidenschaftlich spielt er dem Publikum aber auch Landler und längst vergessene Tänze aus alten Handschriften auf. Bayrischer Spaß ohne Rücksicht auf Vorurteile!

[www.straubinger.cc](http://www.straubinger.cc)



## Reinhard Ammer

„Elfenfeld“ – Wenn elf Elfen elf Pferdemetzger treffen ...



Maggie Pemberton



Stefan Straubinger



Reinhard Ammer

Di. 14. Juni, 21.30 Uhr  
„Literatur im Stianghaus“  
Lesung in der Zenettistraße 2,  
KulturRaum München e.V.  
Eintritt frei

Vokalakrobatik vom Feinsten gibt es, wenn Reinhard Ammer in seinem E-Werk „Elfenfeld“ elf erfesche, sex- versessene Elfen beschreibt. Die Bewohner des niederösterreichischen Städtchens Melk, in und neben dem die Heldenlegende spielt, sind alle unterwürfig und korrupt, bis auf einen, den Schelm Wenzel, den Besten der Besten! Wenzel bittet die Elfen um Beistand gegen die Pferdemetzger, und diese haben einen Plan ...

Eine Lesung der besonderen Art mit Wörtern, in denen nur ein einziger Vokal vorkommt.

Vokalakrobat – Sprachkünstler – Geschichtenerzähler. Reinhard Ammer ist Meister des „Monovokalismus“. Freiwillig beschränkt er sich in seinen abgedrehten Geschichten auf nur einen Selbstlaut. „Jonglieren mit einem Vokal ist wie Klatschen mit einer Hand“, nach diesem Motto zieht er seine Zuhörer in den Bann. Sein tägliches Brot verdient sich Reinhard Ammer neben der Vokalakrobatik als Lehrer für Deutsch ans Fremd- und Zweisprache.

[www.reinhardammer.com](http://www.reinhardammer.com)

## LeukämieHilfe e.V.

Informationsstand

Sa. 11 / So. 12. Juni, 13.00 – 18.30 Uhr  
Veranstaltungszelt auf der Theresienwiese  
(Matthias-Pschorr-Strasse /  
Zugang Höhe Esperantoplatz)



Der 1991 von Patienten, Angehörigen und Ärzten gegründete Verein feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Jubiläum.

Die Diagnose „Leukämie“ verändert für den Patienten und seine Angehörigen das ganze Leben. Unser Anliegen ist es, die Betreuung der betroffenen Familien durch Ärzte, Psychoonkologen und Pflegepersonal überall dort zu ergänzen, wo es um individuelle lebenspraktische Fragen und Hilfestellungen geht. Zuhören, Zuwenden und Unterstützen.

Neben der Patienten- und Angehörigenbetreuung durch Ehrenamtliche gehören inzwischen verschiedenartige Projekte zu unseren Aufgaben: die Angehörigenwohnung in Großhadern, Musiktherapie, Zusammenarbeit mit den KlinikClowns Bayern e.V., gegebenenfalls auch finanzielle Unterstützung der Kliniken und Hilfe im Einzelfall.

Seit einiger Zeit kooperieren wir auch mit der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern und fördern jedes Jahr mindestens eine Typisierungsaktion.

Ermöglicht wird die Tätigkeit der Leukämiehilfe nur durch unsere Mitglieder und Spender, wir sind dankbar für jeden einzelnen Beitrag.

Wir freuen uns darauf, Ihnen den Verein mit dem Sitz in der Goethestraße auf der Stadtteilwoche vorstellen zu können.

Leukämiehilfe München e.V.

Elke Zölzer (stellv. Vorsitzende/Geschäftsstellenleitung)

Goethestraße 72

80336 München

089-70009224

[www.leukaemiehilfemuenchen.de](http://www.leukaemiehilfemuenchen.de)

# Ausführliche Informationen

## Medizinische Bibliothek

Führung mit Markus Schmitt und Friederike Swoboda

Sa. 11. Juni, 17.00 – ca. 18.00 Uhr  
Treffpunkt: Medizinische Bibliothek, Beethovenplatz 1  
Eintritt frei

Führung mit Markus Schmitt (Architekt – Staatliches Hochbauamt München 2) und Friederike Swoboda (Geschäftsführung Fachbibliothek Medizinische Lesehalle der Universitätsbibliothek der LMU)

Das Jugendstil-Gebäude am Beethovenplatz hat eine spannende Vergangenheit. Bauherr war Franz Joseph Brakl, ehemaliger Direktor des Gärtnerplatztheaters, der hier eine berühmte Kunstgalerie gründete, in der die Münchner vornehme Gesellschaft aus und ein ging. Heute ist im ehemaligen Galeriegebäude die medizinische Fachbibliothek und im ehemaligen Wohnhaus das Institut für Geschichte der Medizin.

[www.viertelgeschichte-isarvorstadt.de](http://www.viertelgeschichte-isarvorstadt.de)  
[www.viertelgeschichte-ludwigsvorstadt.de](http://www.viertelgeschichte-ludwigsvorstadt.de)



Bildnachweis  
links: Ulrich Lohrer, LMU / Staatliches Bauamt München 2  
rechts: Franz Schiermeier



## Minga Records Night mit g.rag / zelig implosion und The Irrigators

Donnerstag, 16. Juni, 21.00 Uhr  
Bürgerhaus Glockenbachwerkstatt, Blumenstr. 7  
Eintritt frei

Ein musikalisch elektrisierender Abend rund um das labeleigene Analog-Tonstudio im Herzen des Glockenbachviertels. Studiobetreiber und Produzent Tobias Siegert ist seit einigen Jahrzehnten fester Bestandteil der Münchner Musikszene. Ob als Instrumentalist mit Bands wie Tonunion, Productionerror oder Analstahl, als Livemischer für Konzert-Venues wie Glockenbachwerkstatt, Unter Deck oder Import Export, oder als DJ TWO FACE an den Plattentellern dieser Stadt lebt er Musik jeglicher Musikgenres. Künstler wie Doodlebug (Digable Planets), Joseph Bowie (Defunkt), DJ-Peshay (Mowax, Metalheadz), als wie auch Bands wie The RollerCoStars, Einstürzende Musikantenstadt um nur einige zu nennen, fanden bereits Ihren Weg hier her.

Im Rahmen der Minga-Records Night möchte er gerne zwei Münchner Bands aus dem Hause Gutfeeling präsentieren die er 2015 aufnahm.

Den Rest des Abends werden Musiker zu hören sein die Tobias Siegert auf seinem Musiklabel minga-records (sein musikalisches Tagebuch) veröffentlichte.

[www.minga-records.com](http://www.minga-records.com)

### **g.rag / zelig implosion**

(gutfeeling)

g.rag en guitar & microphone

m.zelig en beat

we're only a NoWave thing

it's just a guitar, a running beat & a word you could use for ...

G.Rag / Zelig Implosion Großkapellenleiter Andreas Staebler (G.Rag) sucht neben den Hermanos Patchekos und den Landlergschwistern immer wieder das kompakte, direkte Format. Die Dos Hermanos sind genau das, ebenso wie das neueste Outfit: G.Rag / Zelig Implosion. Gemeinsam mit Schlagwerker Zelig belebt Staebler das 2-Man-Band-Genre neu. Er bricht wissentlich mit der populären Formel Gitarre+Schlagzeug+Blues und bezieht sich lieber auf den No Wave der frühen 80er ...

[www.gutfeeling.de/bands/g-rag-zelig-implosion](http://www.gutfeeling.de/bands/g-rag-zelig-implosion)

### **The Irrigators**

(gutfeeling)

Da hängt man in den späten Achtzigern, frühen Neunzigern nächtelang im Übungsraum rum und hat die geilste Band der Welt und keiner kriegt's mit. Man geht gemeinsam zur Schule, auf Konzerte und Partys. Jugend halt.

Und dann verliert man sich aus den Augen. Mehr oder weniger. Dann trifft man 20 Jahre später sich auf einer Party wieder und redet über Kinder, den Job und über Musik. Natürlich. Und dass man mal wieder was zusammen machen könnte. Ne Band zum Beispiel. Genau so war das bei den Irrigators. Und jetzt haben sie sogar eine Platte gemacht. Auf Vinyl. War ja klar. Eine 10Inch im Siebdruck-Cover. Limitiert. Wie das klingt? Na so wie wilde Rockmusik Anfang der 90er eben so klang.

The Irrigators sind Daniel Kappla (Hermanos Patchekos), Eric Müller (Small Ons), Jakob Werth (Analstahl) und Kai Robitzkat (Soft Target).

[www.gutfeeling.de/bands/the-irrigators](http://www.gutfeeling.de/bands/the-irrigators)





# Ausführliche Informationen

## Afrika, Asien und Ozeanien mitten in München Tag der offenen Tür im Haus der Weltkirche von missio

Freitag, 10. Juni, 11.00 – 22.00 Uhr  
missio – Internationales Katholisches  
Missionswerk, Pettenkoferstr. 26 -28  
Eintritt frei

Im 10. Juni 2016 präsentiert sich das „Haus der Weltkirche“ von missio München, Pettenkoferstraße 26-28, mit einem Tag der offenen Tür. Ab 11 Uhr können Besucher ein vielfältiges Programm erleben, das ihnen Einblick in die Lebenswelt Afrikas, Asiens und Ozeaniens ermöglicht. Dazu gehören Mitmach-Aktionen wie Trommelkurse, Sari-Binden oder Kinder-Aktionen wie Mandala-Malen auf T-Shirts. Angeboten werden auch ein Rundgang durch die hauseigene Ausstellung (bei der die Original-Exponate aus den Projektländern durchaus benutzt werden dürfen!), eine Führung durch die in Europa einzigartige, mit Schnitzkunst aus Malawi ausgestattete Hauskapelle, oder eine musikalische Reise mit einer Tanzgruppe von den Philippinen. Dazu gibt es reichhaltige Informationen über die Arbeit mit den Projektpartnern vor Ort und über die Arbeitsschwerpunkte von missio. Unter dem Motto „Herzen werfen, Gewalt abräumen“ stellt sich die „Aktion Furchtlos“ vor, mit der mutige und starke Frauen in den

Partnerländern im Kampf für Frauen- und Menschenrechte unterstützt werden. Bei einer Mitmachaktion können interessante Preise gewonnen werden. Begegnen Sie Afrika, Asien und Ozeanien mitten in München! Eine herzliche Einladung an alle Interessierten, Freunde, und Familien.

missio München wurde 1838 durch den Bayerischen König Ludwig I. ins Leben gerufen und trägt seit 1972 den Namen „missio“. Heute unterstützt missio München als „Botschafter der Solidarität“ mit rund 14,3 Millionen Euro in über 47 Ländern Afrikas, Asiens und Ozeaniens 514 nachhaltige Bildungsprojekte, den Aufbau kirchlicher Infrastrukturen, die Gleichberechtigung von Männern und Frauen, sowie den interreligiösen Dialog. missio



München trägt durch die Unterstützung von Projektpartnern vor Ort dazu bei, Fluchtursachen zu bekämpfen und Flüchtlingen eine neue Perspektive zu geben.

[www.missio.com](http://www.missio.com)



## MKC – Der Münchner Kneipenchor

Chorkonzert

Montag, 13. Juni, 18.00 -19.00 Uhr  
Gastrozelt auf der Theresienwiese  
Eintritt frei



Seit knapp zwei Jahren bereichert der Münchener Kneipenchor das Münchener Nacht- und Kulturleben. Ins Leben gerufen wurde er von Mona Walch und Lisa Reuter, die eine bunt gemischte Truppe aus rund 40 Menschen versammelten.

Unter dem Motto "Singen und trinken, trinken und singen" wird wöchentlich in der Favorit Bar geprobt - mit Anspruch, aber vor allem mit Spaß. Auf der Bühne zeigt der ungewöhnlichste Chor Münchens ein Repertoire von Britney Spears über The Doors bis Kofelgschroa.

[www.facebook.com/ErsterMuenchnerKneipenchor](http://www.facebook.com/ErsterMuenchnerKneipenchor)





# Ausführliche Informationen

## „Schwuhplattler“

Ensemble der Neuwirtbühne Großweil

ein gar (un)moralisches Volksstück von Josef Daser  
Zeit der Handlung: gestern – heute – morgen

Di. 14. Juni, 20.00 Uhr

Veranstaltungszelt auf der Theresienwiese  
(Matthias-Pschorr-Strasse / Zugang Höhe Esperantoplatz)

Eintritt frei

Den Polizisten Max, seinen Cousin und Wirt Lorenz und den Apotheker Leopold verbindet seit der Jugend eine Freundschaft – man lebt seit jeher im selben Dorf, hat viel gemeinsam erlebt, hilft sich, kennt sich. Auch den Landwirt Benedikt Moarhagl, der Leopolds Schwester Kathi geheiratet hat und dessen Präsenz im Dorf aus verschiedensten Gründen kaum ignorierbar ist, erträgt man gemeinsam und kann sogar über ihn lachen - ebenso über die unübersehbaren Annäherungsversuche von Leopolds Frau Svetlana, einer jungen, emanzipierten Russin, gegenüber Max.

Doch dann kommt plötzlich ungewollt eine Sache ans Licht, die die Freundschaft auf den Prüfstand bringt – und nichts ist mehr wie vorher. Man muß sich zum ersten Mal mit moralischen Vorstellungen und Toleranzgrenzen konfrontieren, die teilweise weit auseinander gehen. Über das Sprichwort „wo die Liebe hinfällt“ lacht manch einer nicht mehr. Und da ist die so ungetrübte Freundschaft plötzlich an einer Grenze angelangt, die scheinbar nicht überschritten werden kann...



Max Schuler . . . . . Josef Daser

*Polizist*

Lorenz Schuler . . . . . Oliver Döllinger

*Wirt, Cousin von Max*

Leopold Danzeisen . . . . . Rudi Schmid

*Apotheker*

Svetlana Danzeisen. . . . . Stephanie Rehm

*Seine Frau*

Benedikt Moarhagl . . . . . Peter Auer

*Landwirt*

Kathi Moarhagl . . . . . Roswitha Leis

*Seine Frau*

Ignatz . . . . . Dieter Bauch

*Vater von Lorenz*

Sprecher . . . . . Dieter Fischer

[www.neuwirtbuehne.de](http://www.neuwirtbuehne.de)

URAUFFÜHRUNG 2011



Pressebericht

Münchner Merkur – Tölzer Kurier, Oktober 2011

Großweil – Geht das wirklich? Kann man das Thema Homosexualität am Land ernst nehmen und dennoch um die Lacher des Publikums werben? Und wie es geht. Auch wenn den Besuchern der Schwuhplattler-Premiere in der Großweiler Neuwirtbühne der Witz mitunter buchstäblich im Hals stecken blieb.

Man muss - wie Autor Josef Daser - wohl in einem Dorf aufgewachsen sein, um es wie ein guter Maler mit wenigen Strichen beziehungsweise Diaolgen zeichnen zu können. Den Rest erledigen seine - ebenfalls auf dem Dorf aufgewachsenen - Schauspielerkollegen, die die kleinen und großen Schwächen boshaft gekonnt imitieren. Inbegriff dafür ist der mehr in seinen John-Deere-213-PS-Traktor als in seine Frau Kathi (Roswitha Leis) verliebte Großbauer Moarhagl (Peter Auer). Genauso rücksichtslos wie gegen Radler und seine Frau verhält er sich gegenüber dem Geouteten, dem er sein Rezept zum Umgang mit Schwulen entgegenschleudert: "Nauf aufn Amboss mit seim presthaftn Schlawuzi, und a so lang rechtdengln, bis er wieda woaß, wo er highört."

Das Publikum klopft sich natürlich auf die Schenkel, wie gewollt, aber der Stachel sitzt, und das Unbehagen wächst. Und wird immer deutlicher bis zur peinlichen Betroffenheit, wenn der eigentlich gutmütige, aber vom Charakter her schwächliche Apotheker (Rudi Schmid) seinen einstigen Spezl voll Verachtung anspuckt. Auch wenn's Schauspielerei ist: "Des muasst erst amoi macha", berichtet Schmid, wie schwer ihm das gefallen ist. Spiel und Stimmung schwanken hin und her, weder überwiegt der Ernst, noch die Komödie.

Sepp Daser bedankte sich nach der Premiere bei seiner Truppe, die Stück und Thema so mitgetragen hat. Tatsächlich darf man eigentlich keinen herausheben. Jeder füllt seine Rolle mit prallem Leben, ob Oliver Döllinger als stets auf seinen Vorteil bedachter Wirt oder Dieter Bauch, der den lebenserfahrenen und deshalb toleranten alten Mann spielt. So ist man es von der Neuwirtbühne gewohnt. Ein Sonderlob hat sich aber sicher Steffi Rehm verdient, die erst vor zweieinhalb Wochen wegen eines Personalausfalls kurzfristige einspringen musste. Wie Rehm die etwas aus dem Rahmen fallende Rolle einer koketten, russischen Lebedame miemte, die sich den reichen Apotheker Danzeisen angelt, wurde mit stürmischem Beifall bedacht.

"A Wurf" kommentierte Dieter Fischer alias "Kaiser von Schexing" die Premierenaufführung der "Schwuhplattler". Auch er hat übrigens eine kleine Rolle. Er liest die Stimme aus dem Off zum Ende vor, was aus den Protagonisten wird.

Christian Schnitzer, Tölzer Kurier

# Ausführliche Informationen

## Özcan Cosar

Comedy

Do. 16. Juni, 19.00 Uhr

Veranstaltungszelt auf der Theresienwiese  
(Matthias-Pschorr-Strasse / Zugang Höhe Esperantoplatz)  
Eintritt frei

Wenn Özcan Cosar die deutschen und türkischen Befindlichkeiten unter die Lupe nimmt, geht's richtig lustig zu. Da darf hemmungslos gelacht werden.

Als Stuttgarter, der seine Wurzeln im Bosphorus hat, steht er mit 30 Jahren mitten in seinem bunten, interkulturell geprägten Leben und lässt uns daran teilhaben. Er bringt auf die Bühne, was er zwischen Kehrwoche und Beschneidung erlebt, erfahren und zu hören bekommen hat.

Und als Mehrfachbegabter macht er das auf seine ganz eigene, höchst lebendige Art: Mit Beobachtungsgabe und Humor, mit Schauspiel und Tanz, mit Gesang und Gitarrenspiel, mit Spontaneität und Kreativität. Er kommt als Schlitzohr daher und erzählt so detail- und pointenreich, dass es einem das Zwerchfell permanent zupft.

Er hat in den vergangenen Jahren an mehreren Wettbewerben teilgenommen und viele für sich entschieden. 2014 erhielt er den Publikumspreis des PRIX PANTHEON, einem der renommiertesten Satirepreise im deutschsprachigen Raum und 2013 war er Förderpreisträger des baden-württembergischen Kleinkunstpreises. Er tourt inzwischen mit zwei abendfüllenden Solo-Programmen, „Adam & Erdal“ und „Du hast dich voll verändert“ quer durch die Republik. Obendrein ist Özcan Cosar bei der Theaterhaus-Inszenierung „Die zwölf Geschworenen“ als Hauptdarsteller zu sehen.

[www.cosar.tv](http://www.cosar.tv)



## Die Philhomoniker

Schwuler Chor München – Konzert

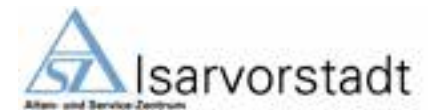
Montag, 13. Juni, 19.00 – 19.30 Uhr  
Caritas ASZ-Isarvorstadt,  
Hans-Sachs-Str. 14  
Eintritt frei



Wer die Philhomoniker live gesehen hat, der weiß, hier ist für Augen und Ohren etwas geboten: mal ernsthaft, mal lebhaft, meist aber mit ordentlich Humor und einem ironischen Augenzwinkern. Über zwanzig Jahre ist Münchens schwuler Chor schon alt. Und Bewegung gab es in dieser Zeit eine Menge. Von Travestie, Fummel und den Wechseljahren einer Kaiserin haben sich die Philhomoniker zu einem Chor entwickelt, der verschiedene Genre bedient. Jetzt darf es schon mal Brecht sein, bevor es gemeinsam mit Händels Julius Cäsar kopflos nach Ägypten geht.

Doch eines gibt es bei den Philhomonikern nie: Musik ohne Plot, ohne Kostüme, ohne Choreographie. Betreut durch eine Opern-Regisseurin entstehen intelligent in Szene gesetzte Stücke und Programme. Viele davon sind dank unseres Chorleiters eigene Kompositionen oder Arrangements. Und so singen wir deutschlandweit, europaweit, in Konzerten und auf Festivals - und ernten dafür jede Menge Applaus.

Neben dem Spaß am Singen, Bewegen und Auftreten ist uns auch die Gemeinschaft aus fast 30 Männern wichtig, für viele ist der Chor ein Stückchen Familie und Heimat geworden. Auch darauf sind wir stolz!





# Ausführliche Informationen

## Was ist unbezahlbar?

Das Papiertheater geht mit dieser Frage um die Welt

Sa. 11. Juni, 13.00 – 18.30 Uhr  
auf der Theresienwiese  
(Matthias-Pschorr-Straße / Zugang:  
Bavariaring – Höhe Esperantoplatz)

Seit der Weltwirtschaftskrise 2009 reist das Papiertheater an verschiedene Orte dieser Welt, um dort eine Frage zu stellen: Was ist unbezahlbar?

Ein großer in Papier verpackter Tisch steht auf den Marktplätzen. Besucher und Passanten sind eingeladen ihre persönlichen Antworten in die Teller zu schreiben. So entsteht eine Ausstellung über unbezahlbare Werte im öffentlichen Raum. Der Tisch stand bereits in Israel, Palästina, Ecuador, Indien und nun in der Ludwigsvorstadt!

Es entsteht eine „Ausstellung“ im öffentlichen Raum über unbezahlbare Werte.

Das Broka Filmteam reiste mit dem Papiertheater in ausgewählte Länder, um einen Film über das gesamte Projekt zu entwickeln. Weitergehend wird ein Buch die Erlebnisse der Reisen bündeln.

Das Papiertheater arbeitet seit 1995 an Inszenierungsformen zwischen bildender und darstellender Kunst – mit Tournéeen rund um die Welt, ausgezeichnet mit diversen Preisen.

[www.dasPapiertheater.de](http://www.dasPapiertheater.de)





# Ausführliche Informationen

## Bund der Pfadfinderinnen & Pfadfinder e.V. Stamm Pegasus

Sa. 11. und So. 12. Juni, 13.00 – 18.30 Uhr  
auf der Theresienwiese  
(Matthias-Pschorr-Straße / Zugang:  
Bavariaring – Höhe Esperantoplatz)

Die Mitglieder des Pfadfinderstammes Pegasus eröffnen am Samstag Ihren Infostand mit dem Aufbau einer Jurte.

Dort werden im Anschluss sowohl Mit-Mach-Aktionen für Kinder und Jugendliche als auch bebilderte Berichte interkulturellen Austausches dargeboten.

Natürlich werden auch gerne Informationen über die Pfadfinder und den Stamm Pegasus im Besonderen an die Besucher weitergegeben.

Als Pfadfinder lernen wir, Verantwortung für uns und unser Umfeld zu übernehmen. Wir lernen uns selbst zu organisieren, Hilfsbereitschaft zu zeigen, der Umwelt Respekt entgegen zu bringen und Freundschaften zu schließen.

Unser Stamm hat sein Pfadfinderheim im Glockenbachviertel. In unserem Stamm sind über 90 Mitglieder zwischen 6 und 27 Jahren.

Im Jahr 1980 hat Ruth Lüders mit ein paar Freunden in den Räumen der damaligen Geschäftsstelle des BdP Bayern, in der Nockherstraße angefangen Meutestunden abzuhalten. Der Stamm wuchs, hatte seine Höhen und Tiefen und mittlerweile in der Pestalozzistraße seine Heimat gefunden.

Zweimal im Jahr, (einmal im Winter und einmal zu Pfingsten) fährt unser ganzer Stamm auf ein einwöchiges Lager. Dort halten wir Singekreise ab, machen Lagerfeuer, veranstalten verschiedene Spiele und unternehmen vieles mehr. Im Sommer unternehmen wir dreiwöchige Großfahrten, die uns öfters auch ins Ausland führen. Wir veranstalten Wochenendlager und be-

teiligen uns an Straßenfesten. Einmal in der Woche bieten wir für verschiedene Altersgruppen Gruppenstunden an, in denen wir kleinere Aktionen und viel Spaß miteinander haben.

Uns ist jeder ab 6 Jahren willkommen, kann sich engagieren und findet so Anschluss und Freunde.

Unser Stammesheim in der Pestalozzistraße 62 neben dem alten Südfriedhof ist leider gefährdet. Uns wurde der Mietvertrag gekündigt. Ohne unser Pfadfinderheim können wir keine Gruppenstunden und Stammtreffen abhalten.

Wir wollen die Stadtteilwoche nutzen, Sie über uns und unser Pfadfinderheim zu informieren.

Damit Sie einen Einblick in unsere Pfadfinder-Welt bekommen, werden wir eine Jurte aufbauen und verschiedene Mit-Mach-Aktionen anbieten.

Wir hoffen Sie besuchen uns an unserem Stand und freuen uns über jede Art der Unterstützung.

Stammesheim: Pestalozzistr. 62, 80469 München



[www.bdp-pegasus.de/pegasus5](http://www.bdp-pegasus.de/pegasus5)



# Ausführliche Informationen

## Prop e. V.

Verein für Prävention,  
Jugendhilfe und Suchttherapie  
Infostand

Sa. 11. und So. 12. Juni, 13:00 bis 18:30 Uhr  
Festplatz auf der Theresienwiese  
(Matthias-Pschorr-Straße / Zufahrt Höhe Esperantoplatz)

Sie möchten wissen wer wir sind und was wir machen? Dann schauen Sie doch einfach an unserem Prop-Stand vorbei. Unsere Flyer und Broschüren ermöglichen einen kleinen Einblick in unser Hilfsangebot. Wer darüber hinaus mehr über uns wissen möchte, dem stehen wir auch gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Für alle Mutigen werden wir einen kleinen Parcours bereitstellen. Mit sogenannten Rauschbrillen kann sich hier Groß und Klein versuchen.

Wer lieber sein Wissen prüfen möchte, kann auch gerne unseren Test zum Thema Alkohol ausfüllen.

Wir freuen uns über alle interessierten Besucherinnen und Besucher, die an unserem Prop-Stand vorbeikommen.

Prop e. V., Verein für Prävention, Jugendhilfe und Suchttherapie, ist ein gemeinnütziger Verein, der 1970 in München mit viel Pioniergeist von einer Elterninitiative und engagierten Bürgern gegründet wurde. Mit rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet Prop heute an 11 Standorten in 20 Einrichtungen in und um München ein umfassendes Angebot in den Bereichen Prävention, Jugendhilfe und Suchttherapie.



Der Verein unterstützt suchtgefährdete Jugendliche mit innovativen Präventionsprojekten wie FreD, HaLT oder Power-Peers sowie durch betriebliche Suchtprävention. In den Beratungsstellen finden Menschen in schwierigen Lebenssituationen kompetente Ansprechpartner. Auch Akuthilfe ist uns wichtig. Der Drogennotdienst ist ein niedrigschwelliges Angebot der Überlebenshilfe mit einer Notschlafstelle, einem Kontaktladen und einer 24-Stundenberatungsstelle. In unseren stationären Therapieeinrichtungen unterstützen multiprofessionelle Teams Drogen- und Alkoholabhängige kompetent und engagiert auf dem Weg in ein suchtfreies Leben. Nachsorge und Wiedereingliederung werden bei Prop großgeschrieben. Unsere Abv – Arbeitsberatung und -vermittlung hilft bei allen Schritten ins Berufsleben.

Mit unseren Einrichtungen leisten wir einen wesentlichen Beitrag für die Suchtkrankenhilfe in Bayern.

## Freies Radio in München

Wie kann ich bei Radio LORA München mitmachen?

Sa. 11. und So. 12. Juni, 13.00 – 18.30 Uhr  
Infomarkt, Festplatz Theresienwiese (Lora-Pavillon)  
(Matthias-Pschorr-Strasse / Zugang Höhe Esperantoplatz)  
Eintritt frei

LORA München ist ein demokratisches, nicht-kommerzielles Lokalradio. Unser Themenspektrum reicht von Wirtschaft und Soziales über Ökologie und Kultur bis hin zu Eine-Welt-Themen und multikulturelles Miteinander.

LORA München ist ein Wortradio – frei von staatlicher Einflussnahme und frei von kommerziellen Interessen. Finanziert wird die Radioarbeit vor allem durch Mitgliedsbeiträge des LORA Fördervereins und Spenden sowie durch öffentliche Zuschüsse und Stiftungsgelder.

LORA München ist Plattform für 250 Ehrenamtliche und für über 40 Vereine und Initiativen. Bei uns kann jede und jeder mitarbeiten. Vorkenntnisse sind keine erforderlich, die vermitteln wir selbst in Workshops und täglichem learning by doing.

LORA München ist Montag bis Freitag 17-24 Uhr auf UKW 92.4 und im Münchner Kabelnetz auf 96.75 zu hören. Auf DAB+ sind wir Montag bis Freitag 23 Stunden und Sonntag 17 Stunden zu empfangen. Im Internet können Sie uns 24 Stunden unter [www.lora924.de](http://www.lora924.de) zu hören.

Neugierig geworden? Dann kommt doch zum LORA-Pavillon auf der Theresienwiese oder meldet Euch bei uns:

Radio LORA München  
Schwanthalerstr. 81  
80336 München  
Tel. 089-489 52 304  
[buero@lora924.de](mailto:buero@lora924.de)  
[www.lora924.de](http://www.lora924.de)





# Ausführliche Informationen

## Die Schicksalscombo

Mo. 13 Juni, 19.30 Uhr  
Veranstaltungszelt auf der Theresienwiese  
(Matthias-Pschorr-Straße / Zugang:  
Bavariaring – Höhe Esperantoplatz)  
Eintritt frei

Pendeln zwischen den Extremen. Das hat sich die Schicksalscombo auf die Segel geschrieben. Eigentlich nur zu neun, steht diese Gruppe wie kaum eine andere fürs Tausendsassatum. Diese verblüffende Numerik ergibt sich schlicht daraus, dass hier multiple musikalische Persönlichkeiten mit Anarchie und Können ausgelebt werden: Alte Schlager und brecht-weill-sches Liedgut prallen auf satte Elektronik, bayrische Jodler, rumpelnde Shanties, melancholische Chansons oder schmissige Operetten-Stücke. Die Schicksalscombo ist auf ständiger Kaperfahrt durch die Welt der guten Musik und schafft dabei nur die wirklich allerdicksten Juwelen unter Deck. Diese Band ist unheimlich viel, vor allem und unbedingt aber dies: Punk. Und das in seiner besten, ursprünglichsten, freisten und derbsten Definition. Das alles klingt neu und vertraut, wild und zärtlich, ist eine 360°-Drehung musikalischer Empfindung, von dem Dir schwindelig wird, aber immer auf angenehmste Weise.

Seit ihrer Gründung vor drei Jahren ging es für die neun Musiker steil bergauf. Die SZ, AZ, BILD, Bayern 2, Deutschland Radio Kultur und das Cicero Magazin (um nur einige Zeitungen zu nennen) berichteten bereits über sie, ihre Musik und auch den idealistischen Kampf, ihre Münchner Stammkneipe, die „Fraunhofer Schoppenstube“, zu retten. 2013 wurde der Bayerische Rundfunk auf sie aufmerksam und lud die Schicksalscombo in Luise Kinseher's neue Fernsehserie „Zam rocken“ ein. Zudem zieren sie seit der Veranstaltungsreihe "Grad raus" das Cover des gleichnamigen im Allitera erschienen Buchs. Am 20. November wird ihnen nun der „Innovationspreis Volkskultur 2015“ der Stadt München verliehen.

Sie bespielen alles was nicht niet- und nagelfest ist, - sämtliche Wohnzimmer und Kneipen, Festivals, die Isar, das Atomic Cafe und die Fraunhofer Schoppenstube („Gott-hab-sie-beide-selig“),

das Volkstheater München, die Glockenbachwerkstatt, das Hofbräuhaus, das Gäubodenfest Straubing, die BMW-Welt, den Odeonsplatz, den Viktualienmarkt und immer wieder gern das Herzkasperlzelt auf der Oidn Wiesn.

Die buntgemischte Truppe besteht aus Kathrin Anna Stahl (BandMama und Gesang), Anton Leiss-Huber (Gesang), Jens Junker (Geige), Jan Faszbender (Tasten und SuperGesamt-ArrangementMeister), Martin Habersetzer (Tuba), Martin Stark (Schlagwerk und Schnickschnack), Oliver Seibert (Saxophon, Conférencier und Koordination), Amelie Magdeburg alias "Liesl Weapon" (Gesang, Gstanzl und Quetschn) und Gurdan Thomas (Tuba, Trompete, Gitarre und Hokuspokus).

[www.facebook.com/Schicksalscombo](http://www.facebook.com/Schicksalscombo)



Verkostung:  
Whiskys aus Deutschland  
eine Bereicherung der Whiskywelt

Dozentin: **Monika Edenhofer**

Montag, 13. Juni, 17.00 - 20.00 Uhr  
Café Regenbogen, Lindwurmstraße 71  
Die Gebühr pro Person ist 20 Euro  
plus 21 Euro Materialgeld.

Anmeldung mit der Kursnummer  
C388105 unter [www.mvhs.de](http://www.mvhs.de) oder  
telefonisch unter 089-72100637.

Nur wenige wissen, dass Deutschland nach Schottland die Region mit den meisten Whiskybrennereien ist. Wir testen einige der besten deutschen Whiskys, die den Vergleich mit schottischen nicht scheuen müssen.

Erfahren Sie mehr über die Pioniere der deutschen Whiskybrennereien und über die Geschichte und Herstellung dieser besonderen Spirituose. Zum Neutralisieren werden Brot und Wasser gereicht. Es empfiehlt sich das Auto stehen zu lassen.



# Ausführliche Informationen

## Die Shtetlmusikanten

Klezmer-Duo mit  
Andreas Arnold (Klarinette) und Ecco Meineke (Gitarre)

Do. 16. Juni, 18.00 - 19.00 Uhr  
Gastrozelt auf der Theresienwiese  
Eintritt frei

Andreas Arnold ist vielen bekannt als Teil der „Monaco Bagage“, der Münchner Gruppe "Klezmorim" oder als Begleitmusiker für Marianne Sägebrecht. Der studierte Kirchenorganist lernte auf Saxofon und Klarinette um und spielte zunächst in diversen Blues- und Jazz-Formationen (Al Jones Blues Band, Glenn Miller Band), bis er Ecco Meineke kennenlernte, der seit Jahrzehnten als „Ecco DiLorenzo“ die Münchner Jazz- und Soulszene bereichert. In dessen Band "Innersoul" war er mehrere Jahre die feste Größe am Saxofon.

1994 gründete Arnold mit Meineke die "Shtetlmusikanten". Gemeinsam setzen sie sich seitdem intensiv mit Klezmer, dem osteuropäischen "Soul" der aschkenasischen Juden, auseinander. Sie zeigen, was sich zu zweit aus Klarinette und Gitarre rausholen lässt. Zwischen den Stücken moderiert Meineke über die Geschichte und die vielen Geschichten rund um diese Musik.

Ecco Meineke ist seit den 70er Jahren fester Bestandteil der Münchner Bühnenszene: Als Musiker im Bereich Folk, Chanson, sowie Jazz und Soul, hier unter dem Pseudonym "Ecco DiLorenzo". Als Kabarettist ist er seit einigen Jahren solo unterwegs, zuvor war er 7 Jahre lang Mitglied des "Lach- und Schieß"-Ensembles, für das er auch als Haus-Autor schrieb. All dies am besten im Internet dokumentiert unter [www.eccoland.de](http://www.eccoland.de).

Bisherige Auftritte der Shtetlmusikanten u.a. auf den „Jüdischen Kulturtagen“ im Gasteig, im Lustspielhaus München, im Jüdischen Kulturzentrum Krakau/Polen, dem Tollwood-Festival, sowie in Schulen, auf Streikveranstaltungen und bei antifaschistischen Kundgebungen.



WortSchatz  
die Erzähl- und Kulturbühne München e.V.

Sonntag, 12. Juni, 19.30 Uhr  
Treffpunkt Philosophie e.V., Schwanthalerstr. 91  
Eintritt frei



Erzählen macht Spaß.  
Erzählen beflügelt die Phantasie.  
Phantasie braucht Raum zur Entfaltung.  
Diesen Raum will WortSchatz schaffen.

WortSchatz, die Erzähl- und Kulturbühne München e.V. ist ein Zusammenschluss am Erzählen Interessierter. Wir wollen der uralten Kunst des freien Erzählens in vielen, auch neuen Gewändern einen festen Platz in der Münchner Kulturlandschaft verschaffen.

Im Unterschied zum Vorlesen erlaubt das freie Erzählen einen viel direkteren Kontakt zum Publikum, ein spontaneres Eingehen auf die Zuhörer und die jeweilige Erzählsituation, sowie einen kreativen Umgang mit den Geschichten. Dieses und das persönliche Temperament prägen den individuellen Stil unserer Erzähler.

Das Erzählen bietet eine ganz einfache, direkte und persönliche Form der Unterhaltungs-Kunst. Erzähler und Zuhörer schaffen gemeinsam einen Raum, in dem Märchen und Geschichten wieder lebendig werden.

[www.wortschatz-muenchen.de](http://www.wortschatz-muenchen.de)



# Ausführliche Informationen

## SkF e.V.

Sozialdienst katholischer Frauen

Sonntag, 12. Juni, 13.00 – 18.30 Uhr  
Infomarkt, Festplatz Theresienwiese  
(Matthias-Pschorr-Straße / Zugang  
Höhe Esperantoplatz)  
kostenfrei

„Wohnungslose Nachbarinnen?!“

Ja, gibt es tatsächlich – mitten im Szeneviertel von München  
zwischen Gärtnerplatz, Glockenbachsuiten und The Seven

Der SkF München stellt sich vor:

**S** sozial sympathisch solidarisch

**K** kompetent kreativ klug

**F** farbig flexibel freundlich

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. München ist ein  
Frauenfachverband in der katholischen Kirche. Er setzt sich für  
sozial benachteiligte Menschen ein, entwickelt gemeinsam mit  
ihnen Perspektiven und trägt damit dazu bei, ihre Lebensbedin-  
gungen zu verbessern.

Frauen, die unseren Rat suchen, möchten wir in erster Linie  
durch „Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützen. Die dafür von Kirche,  
Kommune und Staat uns zur Verfügung gestellten Mittel setzen  
wir gezielt ein.

In über 30 Diensten und Einrichtungen beraten und begleiten  
wir unabhängig von Konfession und Nationalität.

Die Schwerpunkte des SkF München liegen in der Kinder- und  
Jugendhilfe, der Schwangerenberatung, den Mutter-Kind-Häu-  
sern, der Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe.

Im Bereich Wohnungslosenhilfe bestehen Einrichtungen zur  
Beratung und Betreuung sowie zur Unterbringung von wohn-  
ungslosen oder ehemals wohnungslosen Frauen im ganzen  
Stadtgebiet.

Wir laden Sie ein uns am 12.06.2016 von 13.00 Uhr bis 18.30  
Uhr an unserem Infostand auf dem Festplatz auf der Theresien-  
wiese zu besuchen.

Es erwarten Sie Informationen und Aktionen, Essen und Ge-  
tränke und spannende Begegnungen.



## Tag der offenen Tür SkF e.V.

Sozialdienst katholischer Frauen

Dienstag, 14. Juni, 13.00 – 17.00 Uhr  
SkF e.V., Baaderstraße 56 e

Wir laden Sie ein am 14.06.2016 von 13 Uhr bis 17 Uhr unser  
Haus in der Baaderstraße 56e, 80469 München zu besuchen.  
Hier befinden sich Courage – betreutes Einzelwohnen und die  
Wohngemeinschaften für ehemals wohnungslose Frauen.  
Es erwarten Sie Informationen und Aktionen, Essen und Ge-  
tränke und spannende Begegnungen.

[www.skf-muenchen.de](http://www.skf-muenchen.de)



Seniorenachmittag:

Tanzgruppe vom ZAB e.V.  
zum zuschauen oder mitmachen  
(Tanzleitung: **Helga Heinzl**)

Mittwoch, 15. Juni, 15.10 Uhr  
Gastozelt, Festplatz auf der Theresienwiese  
(Matthias-Pschorr-Straße / Zugang:  
Bavariaring – Höhe Esperantoplatz)  
kostenfrei

### Wir sind die „ZAB-lerinnen“

eine Tanzgruppe des ZAB-Vereins. ZAB bedeutet Zusammen  
Aktiv Bleiben, Verein für Gesundheit und Soziales. Die Gruppe  
tanzt schon seit über 20 Jahren - mit viel Freude u. Engage-  
ment. Wir tanzen Folklore-, LINE- und Gruppentänze - auch  
höfische Tänze jeden Montag Abend um 19.10 Uhr in der Rum-  
fordstr. 21a / Rgb. - mitten in der Stadt.

Wollen Sie etwas für Ihre Gesundheit tun, nette Menschen tref-  
fen, gemeinsam Spaß haben und lachen, zusammen Freude an  
Musik und Rhythmus entfalten?

Dann kommen Sie zum Tanzen mit oder ohne Partner:

- montags 19.10 Uhr:  
Folklore-Tanz in der Rumfordstraße
- dienstags 16.00 Uhr: LINE-DANCE  
in der Blumenschule am Sendlinger-Tor-Platz  
(Eingang Wallstraße, hinter der Kreissparkasse)
- Schnupperstunden jederzeit möglich

[www.zab-ev.de](http://www.zab-ev.de)



# Ausführliche Informationen

## Münchener Ruhestörung

Sa. 11. Juni, 13.00 Uhr  
Veranstaltungszelt auf der Theresienwiese  
(Matthias-Pschorr-Strasse / Zugang Höhe Esperantoplatz)  
Eintritt frei

Rhythmus und Lebensfreude pur bietet das schlagkräftige Street-Percussion-Ensemble. Schon seit vielen Jahren ist die „Münchener Ruhestörung“ mit ihrer intensiv ausgelebten Trommelpower aus der Münchner Stadtkultur nicht mehr wegzudenken: alle großen Plätze und Strassen wurden von den unüberhörbaren Sambanarchisten schon beschallt.

Im Zentrum der brasilianischen Grooves steht dabei der Samba-Batucada aus Rio, erweitert um den Samba-Reggae aus Bahia und dem Maracatu aus Pernambuco, garniert mit kleine Ausflügen in den Funk.  
Fans von OLODUM, STOMP oder auch KODO werden ihre Freude haben.

[www.muenchner-ruhestoerung.de](http://www.muenchner-ruhestoerung.de)



# Ausführliche Informationen

## „Die Hoffnung im Gepäck Begegnungen mit Geflüchteten“

Gelesen von Christine Auerbach und  
Fridolin Schley

Mi. 15. Juni, 19.30 Uhr  
„Literatur im Stianghaus“  
Lesung und anschließende Diskussion  
in der Zenettistraße 2, KulturRaum München e.V.  
Eintritt frei

Amal aus Somalia, Robert aus dem Kongo, Fatima aus dem Irak – sie alle verbindet die Flucht nach München. Bei Refugio München haben sie Hilfe gefunden. 18 bekannte Autorinnen und Autoren haben Menschen wie Amal, Robert und Fatima begleitet, portraitiert und ihre Geschichten in dem Buch „Die Hoffnung im Gepäck“ in Kooperation mit Refugio festgehalten. Christine Auerbach und Fridolin Schley lesen an diesem Abend bewegende und mitreißende Erzählungen aus der Anthologie über Geflüchtete aus unterschiedlichsten Ländern und Kulturen. Geschichten über verlorene Heimat, Flucht und das Ankommen in einer neuen Welt. Der Einzelne wird sichtbar und der diffuse Begriff „Flüchtlingsstrom“ bekommt Namen und Gestalt.



Foto:  
Max Kratzer



## Christine Auerbach

geboren 1981, ist Journalistin und arbeitet für verschiedene Medien unter anderem den Bayerischen Rundfunk. Zudem gehört sie zur Münchner Autorengruppe „Write-Club“ und gibt am Literaturhaus München Schreibkurse für Schüler. 2012 wurde Christine Auerbach für ihre Reportage „Amani und die Revolution“ – ein Portrait über eine junge Medienmacherin aus Kairo vor, während und nach den Protesten auf dem Tahrir-Platz – mit dem CNN Journalist Award ausgezeichnet.

[www.write-club.de](http://www.write-club.de)

## Fridolin Schley

lebt als Buchautor, Lektor und Redakteur des Literaturportals Bayern in München. Für seine Bücher erhielt er unter anderem den Tukan-Preis. Zuletzt erschien 2014 der Essay-Foto-Band „Die Achte Welt“. Er ist zudem Herausgeber der Anthologie „Fremd“, die sich mit der Flüchtlingsproblematik, Pegida und Fremdenhass befasst.

[www.fridolinschley.de](http://www.fridolinschley.de)



Foto: Christine Auerbach



Foto: Juliane Brückner

## Stiangglanda-Poesie

Lyrik selbst gemacht – Mitmach-Poesie  
im Treppenhaus



Sa. 11. Juni, 16.30 Uhr  
„Literatur im Stianghaus“ – Offene Poetenbühne in der Zenettistraße 2, KulturRaum München e.V.  
Eintritt frei

Treppenhäuser stehen für das Öffentliche im Privaten. Viel zu selten werden sie als charmante Verweilorte oder kreative Räume wahrgenommen. Durch Lyrik soll das „Stianghaus“ in der Zenettistraße 2 nun poetisch aufgewertet und als inspirierender Ort für kreative Momente wahrgenommen werden. Einführend in den Abend zeigt Katharina Schweissguth vom Münchner Poesiebriefkasten poetisch-spielerische Fingerübungen, wie man Gedichte schreiben kann. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, sich dann selbst als Dichter zu versuchen. Ohne Druck und ohne Wettbewerb. Einfach kreativen Ideen Raum geben – anonym oder personalisiert.

Nach dem Versmaß-Crashkurs und kreativen Schreibminuten können selbstverfasste Gedichte auf offener Bühne vorgetragen, gelesen oder improvisiert werden. Bereits vorab werden im Poesiebriefkasten Gedichte gesammelt, die während des Literaturfestivals das Treppenhaus schmücken werden.



Katharina Schweissguth

Postadresse für Gedichte:  
Poesiebriefkasten, Wirtstr. 17, 81539 München  
Bitte im Betreff „Stiangglanda-Poesie“ vermerken.

[www.poesiebriefkasten.de](http://www.poesiebriefkasten.de)

# Ausführliche Informationen

## „Schurkenstraße 7“

Lesung für Kinder ab 7 Jahre  
Gelesen von Meike Haas

Mo. 13. Juni, 14.30 Uhr  
„Literatur im Stianghaus“  
Lesung in der Zenettistraße 2,  
KulturRaum München e.V.  
Eintritt frei

„Schurkenstraße“ – der Name des Buches von Meike Haas lässt Unheilvolles ahnen. Als Lina neu in die Schurkenstraße zieht, merkt sie, dass hier etwas nicht stimmt. Das Lächeln der Nachbarin ist eigentlich ein fieses Haifischgrinsen, und der angeblich so nette Edi Ebsbeck kann seine Finger beliebig verlängern und zu einem Schlüssel verformen.

Auch Linas neu gefundener Freund Wendelin merkt, dass die Bewohner etwas im Schilde führen. Zusammen ersinnen die Kinder einen Plan, wie sie den Schurken das Handwerk legen können.

### Meike Haas

1970 geboren, studierte Germanistik, Philosophie und Buchwissenschaften und arbeitete als freie Journalistin unter anderem für die Süddeutsche Zeitung. Heute lebt sie mit ihrer Familie als Kinder- und Jugendbuchautorin in München. Für ihre Geschichte „Die Räuberfreundin“ erhält die Kinderbuchautorin 2014 den SOS-Kinderliteraturpreis.

[www.meike-haas.de](http://www.meike-haas.de)

Mit freundlicher Unterstützung von dtv junior:  
[www.dtv.de/dtv\\_junior\\_262.html](http://www.dtv.de/dtv_junior_262.html)



dtv



Foto: Kathrin Schäfer

## Classic Accents, Jazz Accents, Balkan Accents

Marika Falk (Framedrums), Andreas Höricht (Viola),  
Stefan Schreiber (Bass Klarinette)

Donnerstag, 16. Juni, 19.00 Uhr  
EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80  
Eintritt frei



Die Musiker sind in unterschiedlichsten Musik Arten wie Klassik, Jazz, Klezmer, Balkan, Weltmusik, Theatermusik als Musiker, Arrangeure und Komponisten aktiv und engagiert.

Neue Kompositionen beginnend in der Klassik, jazzig interpretiert, Modern gespielt und inspiriert von Rhythmen anderer Kulturen – führen weiter in innovative Bereiche der improvisierten Musik. Virtuose Finger Percussion, klassische Viola das Jazzige Timbre der Bassklarinette erschaffen eine Klang Architektur, skurril und emotional. Blues wird mit Bach, serbische Volksmusik mit indischen Rhythmen gemischt.

Die Fähigkeit und das Know How der Musiker ist impulsiv und differenziert, mit Ideenreichtum erschaffen sie Klangwelten, eröffnen eine Entdeckungsreise. Eine Musik – offen für neue Wege, die atmet, die poetisch und frisch ist. Ein spannender klingender Abend mit zeitlosen Überraschungen.



Marika Falk

## Schlachthof4tel Slam

Poetry Slam mit dem Moderator Bumillo

KulturKick

Sa. 11. Juni, 19.30 Uhr  
„Literatur im Stianghaus“ – Poetry Slam in der Zenettistraße 2,  
KulturRaum München e.V.  
Eintritt frei

Wortakrobatik auf Wettkampfniveau. Bei dem Dichterwettbewerb treten Nachwuchslyriker auf der Stianghaus-Bühne wortstark gegeneinander an. Wer gewinnt, entscheidet am Ende das Publikum. Für gute Laune und einen fairen Kampf garantiert der Münchner Poetry Slammer und Moderator Bumillo.

Bumillo geht gerne ohne Sonnenbrille spazieren und bewegt sich dabei zwischen Literatur- und Lustspielhaus. Als Spoken-Word- und Rap-Poet reimt, rappt und rockt er auf bairisch und hochdeutsch, und ist damit sowohl auf Poetry Slams als auch auf Kabarettbühnen zu Hause. Er ist Gründungsmitglied der Münchner Lesebühne „Die Rationalversammlung“ und Teil des Trios „Paul – Poesie aus Leidenschaft“. Als Moderator sieht man ihn monatlich beim „Schwabinger Poetry Slam“, beim „Milla Song Slam“ und bei „Blickpunkt Spot“. Im Oktober 2014 feierte er sein 1. Soloprogramm „VEIT CLUB“ Premiere, eine Mischung aus Slam-Poetry, Stand-Up und bairischem Kleinkunstrap.

[www.bumillo.com](http://www.bumillo.com)